

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 5.

Sonnabend den 5. Januar.

1867.

Verordnung an sämtliche Obrigkeiten und Wahl-dirigenten, die Reichstagswahlen betreffend.

Wie das Ministerium des Innern wahrzunehmen gehabt, ist die Vorschrift im 2. Absätze von §. 11 der Ausführungsverordnung zum Wahlgesetze für den Reichstag des Norddeutschen Bundes vom 7. vor. Monats bisweilen in einer Weise aufgefaßt worden, welche die Oeffentlichkeit der Stimmenauszählung bei den Wahlen in Zweifel zu stellen geeignet ist. Es werden daher die Obrigkeiten und Wahl-dirigenten darauf aufmerksam gemacht, daß nach der gedachten Vorschrift das Abstimmungslocal um 3 Uhr des Wahltags nur für die zur Abstimmung sich Anmeldenden zu schließen ist, an der in §. 11 des Gesetzes und §. 22 der Ausführungsverordnung ganz allgemein für alle Wahlhandlungen vorgeschriebenen Oeffentlichkeit aber hierdurch nichts geändert wird, dieselbe vielmehr auch nach Schluß der Abstimmung und also namentlich während der Auszählung der Stimmen Platz ergreift.

Gegenwärtige Verordnung ist in allen §. 21 des Pressegesetzes vom 14. März 1851 gedachten Zeitschriften abzdrukten.

Dresden, am 3. Januar 1867.

Ministerium des Innern.

v. Rostig-Wallwitz.

Forberg.

Bekanntmachung.

Jeder hier ankommende Fremde ist am Tage seiner Ankunft und, wenn diese erst in den Abendstunden erfolgt, am andern Tage Vormittags von seinem Wirthe bei unserem Fremden-Bureau anzumelden.

Fremde aber, welche länger als drei Tage hier sich aufhalten, haben Aufenthaltskarten zu lösen.

Bernachlässigungen dieser Vorschriften werden mit einer Geldbuße bis zu 5 Thaler oder verhältnißmäßigem Gefängniß geahndet.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Dr. Rüder.

Bekanntmachung.

Nachdem von dem Königlichen Finanz-Ministerium dem Districtscommissar Herrn Bezirkssteuer-Inspector Langbein alhier zur Gewerbe- und Personalsteuer-Catastration im Jahre 1867 Herr Finanz-Rechnungscauzlist Voigt aus Dresden als Hilfs-commissar dergestalt beigegeben worden ist, daß derselbe, mit Ausschluß der Stadt Leipzig und der Dörfer Reudnitz und Neuschönefeld, die Catastration im ganzen übrigen Steuerbezirke Leipzig zu bewirken hat, so wird solches den betreffenden Behörden und Betheiligten zur Nachricht und Nachachtung hierdurch bekannt gemacht.

Leipzig, am 27. December 1866.

Königlicher Kreis-Steuerath
Schulze.

Bekanntmachung.

In dem an der Lindenauer Chaussee gelegenen Grundstücke der vormaligen städtischen Siegelei sollen

Sonnabend den 5. Januar k. J. von Nachmittags 3 Uhr an

1 Uhu, 1 Steinadler, 1 weißschwänziger Seeadler, 1 Bussard, 2 Milanen

gegen sofortige baare Zahlung an die Meistbietenden versteigert werden.

Leipzig, den 29. December 1866.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

Oeffentliche Verhandlungen der Stadtverordneten

am 2. Januar 1867.

Vorsteher Dr. Joseph führte zunächst die zur Einführung der neugewählten Mitglieder des Collegiums Seiten des Rathes abgeordnete Deputation, bestehend aus Herrn Bürgermeister Dr. Koch und den Stadträthen Herren Hefler und Hering, im Saale des Collegiums ein.

Herr Bürgermeister Dr. Koch hielt hierauf folgende Anrede an Dasselbe:

„Meine hochgeehrten Herren! Wenn wir die Tage einfach zählen wollten, welche seitdem verflossen sind, da der Rath das letzte Mal bei gleicher Gelegenheit die Ehre hatte Sie hier an dieser Stätte zu begrüßen, so würden wir nichts anderes finden, als daß sich wiederum der Kreislauf eines Jahres beendigt hat. Wenn wir aber die letztvergangenen 365 Tage nach ihrem Inhalte wägen, dann müssen wir erkennen, daß sie für unser deutsches Vaterland die Geschichte eines Jahrhunderts in sich fassen. Denn fast ein volles Jahrhundert hat Deutschland gerungen nach einer Verfassung, die dasselbe nicht zum bloßen geographischen Besitze herabwürdige. Alle hierauf gerichteten Versuche vom deutschen Fürstentum an bis auf unsere Tage sind jedoch gescheitert und nur erst dem letztverwichenen Jahre sollte es vorbehalten bleiben, einen festeren Grund zu einer nach Außen achtunggebietenden, nach Innen Gesetz und Freiheit gewährleistenden Stellung des deutschen Volkes zu legen. Zwar ist dieser Grund zunächst nur bestimmt, den Bau Norddeutschlands zu tragen, aber er wird sicher stark und breit genug sein, um auch dem Süden unseres

großen und herrlichen Vaterlandes mit dem Norden vereinigt einen festen Stützpunkt zu bieten. Und je stärker und breiter dieser Grundbau ausgeführt wird, um so rascher wird er die jetzt noch getrennten Theile zu der ihnen durch eine tausendjährige Geschichte angewiesenen Zusammengehörigkeit vereinigen! Wer wollte freilich leugnen, daß wir insgesammt gewünscht hätten, diese Neugestaltung unseres großen Vaterlandes wäre auf friedlichem Wege möglich gewesen! Allein der heiße Wunsch, vor einem Bürgerkriege bewahrt zu werden, sollte uns nicht in Erfüllung gehen. Auch unser engeres Vaterland wurde in diesen Krieg verflochten, und unsere brave Armee hat ihren alten Ruhm der Tapferkeit, der Mannszucht und der Menschlichkeit, ein Ruhm, der ja nicht nach dem Erfolge bemessen wird, aus dem Kampfe nicht nur ungeschmälert, sondern wenn möglich noch erhöht in die Heimath mit zurückgebracht. Bei ihrer Rückkehr in das Vaterland hat sie das sächsische Volk mit der herzlichsten Theilnahme, mit der ungetheiltesten Freude über ihre Wiederkehr empfangen. Auch wir, meine Herren, sind redlich bemüht gewesen, den hier durchziehenden Truppen theilen im Namen der Stadt unsere wärmsten Sympathien zu betheiligen.

Die Art und Weise, in welcher wir uns an der inhaltsschweren Frage: Ob Krieg, ob Frieden? betheiligt haben, ist Ihnen zur Genüge bekannt, und wir dürfen daher darüber hier um so mehr mit Stillschweigen hinweggehen, als es nicht unseres Ortes sein kann, die ohnehin aufgeregten Gemüther noch ferner in dieser Aufregung zu erhalten oder diese gar noch zu steigern. Lassen Sie uns unseren Mitbürgern in der Ausübung auch der Pflicht vorangehen, das hinter uns Liegende als abgethan anzusehen, die neuen Verhältnisse als vollendete Thatsachen anzuerkennen, uns mit voller Ehrlichkeit in dieselben zu finden und dazu nach Kräften mit bei-

zutragen, daß sie dem weiteren wie dem engeren Vaterlande zum wahren Heile gereichen!

Eins aber darf ich gerade an dieser Stätte nicht unterlassen hervorzuheben, und das ist die erfreuliche Thatsache, daß Rath und Stadtverordnete in allen Angelegenheiten, welche diese große Zeit mit sich brachte, sowohl in den wichtigsten als den minder wichtigen, sich stets in vollster Uebereinstimmung befunden haben, und daß diese Uebereinstimmung wesentlich dazu mitgeholfen hat, mit Erfolg die sich uns darbietenden Schwierigkeiten zu überwinden. Möchte dies immer so sein, meine Herren! Und wenn wir neuen Prüfungen entgegengehen sollten, dann lassen Sie uns wiederum so einig zusammenhalten und für unsere Ueberzeugung mannhast einstehen!

Lenke ich nun aber den Blick auf unser engeres Gemeindeleben, meine Herren, so erlassen Sie mir wohl, daß ich, wie es sonst üblich zu sein pflegt, Ihnen einzeln die erheblicheren Gegenstände unserer gemeinsamen Arbeit des letzten Jahres vorführe, Angesichts der großen Heimfuchungen, die an uns herangetreten sind. Wir sind von den Lasten des Krieges, wenn auch, Gott sei Dank, noch immer in mäßiger Weise, betroffen worden und wir haben allein mit der eignen Kraft der Gemeinde nicht nur denselben zu genügen, sondern unsere Hilfe auch in weiteren Grenzen wirksam darzubieten vermocht. Wir fragten nicht, ob der Verwundete, der nach Labung und Heilung seufzte, unser Freund oder Feind sei? wir sahen in ihm nur den leidenden Bruder, wir sprangen ihm bei ungesäumt und warmen Herzens, und in allen Kreisen unsrer Bevölkerung fanden wir dabei die selbstloseste Unterstützung. Aber auch in die Wertstätten des Friedens suchten wir unsere Hilfe zu tragen. Sie, die sonst Handel und Gewerbe reich belebten, waren durch den Krieg öde und verlassen und von ernststen Gefahren bedroht. Durch Errichtung der städtischen Vorschuhbank haben wir dazu beigetragen, dem gesunkenen Credit aufzuhelfen, und mit Genußthuung darf ich es betonen, daß wir diese Hilfe nicht nur auf die engen Mauern unserer Vaterstadt beschränkt, sondern auch über diese hinaus gern und willig gewährt haben. Von den geleisteten Vorschüssen sind mehr als fünfzig Procent an Auswärtige gegeben worden. Wir haben ferner mit eigner Kraft nicht nur die im Gange befindlichen öffentlichen Arbeiten ungestört fortgeführt, sondern auch mit den freiwilligen Beisteuern unsrer Mitbürger, die ja, wo es zu helfen gilt, dazu immer bereit sind, neue nützliche Arbeiten aufzusuchen vermocht und so in verdienstloser Zeit Vielen den täglichen Unterhalt gesichert.

Schwerere Opfer aber, als die unmittelbaren des Krieges, hat eine mittelbare Folge desselben von uns gefordert. Der Tod hat in der Gestalt einer verheerenden Seuche eine reiche Ernte in unserer Stadt gehalten und einer langen Zeit wird es bedürfen, um die geschlagenen tiefen und schmerzlichen Wunden wieder ganz zu schließen. Aber auch hier haben wir uns nicht säumig gezeigt. Wir haben gethan, was wir konnten, um die herrschende Noth zu lindern und eine gnädige Vorsehung hat uns dabei sichtbarlich rettend und helfend zur Seite gestanden. Beugen wir uns vor derselben in tiefster Demuth und im inbrünstigen Dankgebete! Das Zeugniß aber dürfen wir, ohne unbescheiden oder anmaßend zu sein, doch für uns ablegen, daß die Kraft und die Leistungsfähigkeit eines gesunden Bürgertums während dieser schweren Zeit in unserer Stadt sich, so wie es sein soll, bewährt hat. Mögen die lebensvollen Strömungen, die unser Gemeinwesen durchziehen, nimmer ins Stocken gerathen! Dann werden wir dieselbe vor der Gefahr des Rückganges bewahrt sehen. Und dazu, meine Herren, haben wir Alle, hat die ganze Bürgerschaft mit zu arbeiten! Lassen Sie uns dieser Pflicht stets eingedenk sein!

Sie, meine Herren, die Sie heute aus der Gemeindevertretung ausscheiden, werden auch bei diesem Scheiden von dem lohnenden Bewußtsein sich gehoben fühlen, Ihre Pflichten stets redlich erfüllt zu haben. Ihrer aufopfernden Hilfe, wie dem wirksamen Beistande Ihres ganzen Collegiums haben wir, die Verwaltung dieser Stadt, es zu danken, daß wir die Ueberlast der Arbeit, welche die jüngstvergangene harte Zeit mit sich brachte, bewältigen konnten. Empfangen Sie dafür den aufrichtigsten Dank und die vollste Anerkennung, die ich Ihnen im Namen unserer Stadt hiermit öffentlich ausspreche.

Sie aber, meine Herren, die Sie heute, durch das Vertrauen Ihrer Mitbürger zu dem Ehrenamte eines Stadtverordneten berufen, in dieses Collegium eintreten, begrüße ich mit dem herzlichsten Willkommen und dem aufrichtigen Wunsche, daß die Vereitwilligkeit, mit der Sie diesem Rufe gefolgt sind, durch die reichsten Früchte Ihrer öffentlichen Thätigkeit für das Beste unseres Gemeinwesens belohnt werden möge, auf daß Sie mit demselben Bewußtsein treuer und erfolgreicher Pflichterfüllung bei Ihrem dereinstigen Scheiden aus diesem Kreise auf Ihre Wirksamkeit als Gemeindevertreter zurückblicken können, welches Ihre heute zurücktretenden Vorgänger im Amte von dieser Stätte mit sich hinwegnehmen.

Und so, meine Herren, führe ich Sie denn als Mitglieder dieses Collegiums in dasselbe hiermit ein. Möge es Ihnen, möge es uns gelingen, stets das Beste unserer theueren Vaterstadt in Wahrheit zu fördern!"

Hierauf sprach der Stadtverordneten-Vorsitzer Joseph:

„Zeithier ist die Sitte, am 2. Januar von diesem Plage aus einen Ueberblick über unsere Verhandlungen des vergangenen Jahres zu werfen und diesen auf städtische Angelegenheiten einzuschränken: gewissermaßen um uns in Erfüllung der Aufgaben des nächsten Jahres zu kräftigen, streng beobachtet worden. Nur eine Ausnahme kenne ich: zur Zeit als unsere norddeutschen Brüder vom Joche der Fremdherrschaft der Dänen befreit wurden, ließen uns die patriotischen Gefühle, welche die Gemüther Aller bewegten, keinen Raum für städtische Angelegenheiten. Auch heute fühle ich mich von dem durch den Herrn Bürgermeister gegebenen Beispiele fortgezogen. Jetzt, nach den großen, weltgeschichtlichen Ereignissen des verflossenen Jahres, welche so unerwartet, so rasch im Verlaufe und so gewaltig bis zum Ende auftraten, daß unter den Trümmern derselben der Boden des ganzen Staats- und Volkslebens heute noch zittert, würde es ein mehr als schwieriges Unternehmen sein, die Gedanken einer feierlich zusammentretenden Versammlung der Erwählten der Bürgerschaft in den ausschließlichen Kreis der nächsten und engen Angelegenheiten der Stadt fesseln zu wollen.

Wo das große Vaterland eines Volkes die Gefühle Aller erfaßt und gehoben hat, wo die Erwartungen auf eine durch Freiheit verschönte Zukunft desselben gespannt sind, wo eben der Ruf erklingt, durch aus dem allgemeinen Vertrauen hervorgehende Vertreter zum Grundbaue der begonnenen und aus dem auf die Zeit unwiderstehlichen innern Zuge der Zusammengehörigkeit fort und fort wachsenden Einheit mitzuhelfen, würde es kaum angemessen erscheinen, wollte ich erzählen, was im vergangenen Jahre geleistet worden und voraus sagen, was im Laufe des neuen Jahres zu thun sein wird.

Manche, welche mit Behmuth an dem Bestandenen hängen, erblicken in dem patriotischen Aufschwunge der neuen Zeit nur die schweren Gewichte der Opfer, welche manche sächsische Städte und darunter auch Leipzig der Zeit gebracht haben und, wie kein Einsichtiger verkent, ihr noch bringen werden. Aber hohe Ziele sind hohen Preises werth. Schon das neue Jahr wird ein Jahr der Ernte der blutigen Saat sein, welche das vergangene Jahr ausgestreut.

Selbst für unser engeres Vaterland zeigen sich die Früchte in erhabenen Versprechungen, an deren unverbrüchlicher Erfüllung ein Zweifel nicht bestehen darf und nicht besteht. In einer derselben haben wir die Gewißheit erhalten, daß Sachsen in die Reihe constitutioneller Staaten mit einer wirklichen Volksvertretung wieder eintreten und die der freien Entwicklung des Ausdrucks der Wünsche des Volkes entgegenstehenden Hindernisse nochmals begraben wird; — in der anderen derselben sehen wir uns dem längst ersehnten Bündnisse der Staats-Gerechtigkeitspflege mit dem Rechtsverständnisse, dem Rechtsfinne und dem Vertrauen des Volkes, durch Verwirklichung des Instituts der Geschwornen entgegengeführt. Aber auch von Unten auf zeigen sich die Früchte einer, wie durch einen frischen Lebenshauch ermuntert, lebhafteren Theilnahme am öffentlichen Leben.

Nicht nur hat die Gemeindevertretung der Haupt- und Residenzstadt in Uebereinstimmung mit dem Rathe in jener Liebe zum Rechte, welche zwar mitunter lange schläft, aber nie erstickt, einmüthig auch die Rechtsseite unseres Verfassungs- und Wahlgesetzes in einer ehrerbietigen Adresse an den König berührt, sondern auch in dem nächsten Kreis ihrer Geschäfte zur Reform und zur Hebung der Volksschulbildung die Entfernung des Einflusses der Kirche mindestens von den weltlichen Lehrgegenständen verlangt, und die dritte Stadt des Landes durch ihre Vertreter hat ihre Stimme für eine Zeitwahl des besoldeten größeren Theiles der Stadträthe erhoben und dadurch unsere Städteordnung dem Werte des großen deutschen Staatsmannes Stein in Einem Punkte näher zu bringen unternommen.

Mehr noch aber als aller gesetzgeberischer Fleiß daheim werden die großen Grundzüge der wichtigsten Rechte, welche die Verfassung des Norddeutschen Bundes geben wird, umgestaltend in die Verhältnisse der Einzelstaaten und der Gemeinden eingreifen. Nebelhaft dunkel ist das, was sie an Freiheit bringen wird, umhüllt, allein soviel läßt sich aus den in der Deffentlichkeit bekannt gewordenen Umrisen jetzt schon sicher erkennen, daß die Sätze: Freizügigkeit, deutsches Staatsbürgerrecht in ihr eingezeichnet sein werden.

Ein ausgedehnter Gebrauch einer solchen Errungenschaft wird einem großen Theile unserer deutschen Bevölkerung zur Erlösung von Fesseln gereichen, welche schwer an ihrer gesellschaftlichen Lage, an dem Willen der Besserung und Emporhebung derselben und an der Gründung eines Wohlstandes hängen. Jene Freiheiten werden auch voraussichtlich die Physiognomie unserer Stadt theilweis nach und nach ändern, die Grenzen derselben weithin ausdehnen und dazu beitragen, die Arbeit der Menschen zu allgemeinerer Ehre und Achtung zu bringen. Wir befürchten dies nicht, sondern freuen uns des Berufs unserer Stadt, ein gewählter, weit geöffneter Sammelplatz rüstiger Kräfte und vorwärts strebender Unternehmungen zu sein.

Wenn dann die Stadt dieser neuen Periode der Entwicklung entgegen geht, so wird sie es nicht zu bereuen haben, daß Männer

an der
nicht er
Gefühle
Grund
Zeit vo
liche F
gerichte
Schaffe
Kriege
voraus
liches
redtes
bereitw
der höh
Abe
meinwe
dau st
darf di
vergesse
W
Zusim
Bunde
dasselbe
einen i
dann i
dere, L
fließen
genden
Ich
Sie ha
zogen
werden
Ich
Herr z
chen:
wählen
einig
und de
Zielen
Ich
begleite
und w
samme
auch z
Zusam
gelegt
immer
No
deputir
Geschä
ganger
Dr. J
Er erf
Vertre
keine
seine
E
schritte
gestell
legung
D
S
für d
die W
B
aus f
b
c) f
Z
ware

an der Spitze und inmitten ihrer Verwaltungsbehörde stehen, welche nicht erst der Vorbereitung bedürfen, sondern längst schon von dem Gefühl der Gerechtigkeit und socialen Nothwendigkeit jener großen Grundsätze durchdrungen waren und insbesondere schon geraume Zeit vor dem Impulse der neuesten Weltgeschichte sich für gewerbliche Freizügigkeit im Grundsätze in einem an unser Collegium gerichteten Schreiben ausgesprochen hatten. Die Kraft materiellen Schossens in den wichtigsten Zweigen der Verwaltung ruht oft im Kriege und den Zeiten der Unruhen und Besorgnisse, welche ihm vorauszufragen so wie nachzufolgen pflegen. Mehr als ein öffentliches Gebäude würde sonst in Leipzig emporgestiegen sein als bezeugtes und leuchtendes Zeugniß der Fürsorge der Verwaltung für bereitwilligste Förderung des Volksschulunterrichts, wie nicht minder der höheren humanen Bildung.

Aber bald sammelt ein von seiner Pflicht durchdrungenes Gemeinwesen sich wieder, um Versäumtes nachzuholen und die Mittel dazu sich zu beschaffen. Ueber der politischen Zeitlage wird und darf die Frage für die höhern Interessen einer Stadt nicht lange vergessen werden.

Möge nun der Frieden sich in der freudigen, ungezwungenen Zustimmung Aller zur Bildung und zum Ausbaue des neuen Bundes, im Zusammenstehen Aller zur Erhaltung und Wahrung desselben befestigen, — ohne diese Voraussetzung werden wir den einen innern wahren Frieden nie erreichen! — und hoffentlich werden dann in unserm Vaterlande und in unserer Gemeinde insbesondere, Quellen des Wohlstandes neu sich erschließen oder reichlicher fließen und dadurch ein Ausgleich für die gebrachten und zu bringenden Opfer gewonnen werden.

Ich sage den ausscheidenden Mitgliedern nun unsern Dank. Sie haben mit großer Hingebung unseren Aufgaben sich unterzogen und wahrhaft Vorliebe für unser Collegium erwiesen; sie werden bei den Zurückgebliebenen in gutem Andenken bleiben!

Ich wende mich an die neuzutretenden Mitglieder, welche der Herr Bürgermeister so eben eingeführt hat, und kann es aussprechen: die vollkommenste Achtung vor dem berechtigten Willen der wählenden Bürgerschaft empfängt Sie in unserer Mitte! Wir sind einig mit Ihnen in dem Vorsatze: die Wohlfahrt unserer Stadt und deren höchste Interessen zu bewahren und zu fördern; diesen Zielen sollen unser Aller beste und eifrigste Bestrebungen gehören!

Ihnen aber, Herr Bürgermeister und den Herren, welche ihn begleiten, sage ich den Dank des Collegiums für die ausgezeichnete und würdevolle Weise, in der Sie den feierlichen Act seines Zusammentritts für dieses Jahr vollzogen haben. Wir wissen es auch zu schätzen, daß der Rath hohen Werth auf unser einiges Zusammenstehen in den schweren Stunden des vergangenen Jahres gelegt hat, ich schliesse den Wunsch daran, daß dieses Verhältniß immer so bleiben möge.

Nach demnächst erfolgter Entfernung der Herren Rathsbepulirten wurde zur Wahl des Vorstehers für das laufende Geschäftsjahr verschritten. Von den unter Namensaufruf eingegangenen 54 Stimmen fielen auf

Adv. Dr. Joseph 33 Stimmen
Herrn Dr. Günther 21

Dr. Joseph war sonach als zum Vorsteher gewählt zu betrachten. Er erklärte, daß er in der vollzogenen Wahl ein unverändertes Vertrauen unter veränderten Verhältnissen wiederfinde und daher keine Minute zögere und seine volle Werthschätzung desselben und seine Annahme der Wahl erkläre.

Es ward hierauf zur Wahl eines Vicevorstehers verschritten und zu diesem Behufe in Folge eines von Herrn Lorenz gestellten, von der Versammlung genehmigten Antrags die Einlegung der Wahlzettel ohne Namensaufruf bewerkstelligt.

Die Wahl ergab für

Herrn Adv. Dr. Günther 51 Stimmen,
" " Helfer 1 Stimme,
" " Anschütz 1 "
" " Radvirer Jul. Müller 1 "

Herr Dr. Günther, somit gewählt, dankte der Versammlung für das ihm wiederholt bewiesene ehrende Vertrauen und erklärte die Wahl annehmen zu wollen.

Bei der nunmehr erfolgenden Wahl der Mitglieder des Wahlausschusses erhielten

a) für die Angeseffenen:
Herr Kaufmann Auerbach 48 Stimmen,
" Baumeister Klemm 30 "
" Kaufmann Sander 21 "
" Radvirer Müller 7 "
" Kramermeister Lorenz 1 Stimme,
" Kaufmann Welter 1 "

b) für die Unangeseffenen vom Handelsstande:

Herr Kaufmann Seyffert 33 Stimmen,
" " Behner 21 "

c) für die Unangeseffenen von den übrigen Ständen und Gewerben:

Herr Perückenmacher Hempel 54 Stimmen.

Die Herren Auerbach, Klemm, Seyffert und Hempel waren sonach als gewählt anzusehen.

Concert.

Am 3. Januar gab ein auswärtiger Pianist, Herr Alexander von Zarzycki (fr. Saschizki), im Saale des Gewandhauses ein Privatconcert, unter Direction der Herren Capellmeister Reinecke und Concertmeister David und Mitwirkung des Herrn Robert Wiedemann. Eingeleitet wurde dieser musikalische Reigen durch eine höchst interessante Novität: die sehr schwungvolle, durch Motive und Tonfarben — wir möchten sagen: lebendig erzählende Overture von Carl Reinecke zum persischen Märchen „Alahedin oder die Wunderlampe“ (aus „Tausend und eine Nacht“), vielleicht aber auch zu dem (nach demselben bearbeiteten) zweitheligen dramatischen Gedichte gleichen Titels von Adam Dehenschläger. Referent fand sich außerordentlich erfreut, dieses ihm (seit Kurzem erst) nur aus der Partitur bekannte, schöne, ganz im Schumann'schen Geiste geschaffene Werk zu hören, und stimmte aus voller Ueberzeugung in den rauschenden Beifall ein, welcher dieser Tondichtung allseitig gespendet wurde. Der Herr Concertgeber trug ein Concert und eine große Polonaise (beide mit Orchesterbegleitung) von eigener Composition vor, sowie die Sonate Op. 58 von Chopin, Präludium und Fuge (A moll) von Bach, Novallette (Nr. 2) von Schumann und „Hochzeitsmarsch“ und „Elfenreigen“ aus Mendelssohns „Sommerabendstraum“-Musik, in der Transcription für Pianoforte von Liszt, und erntete (was wir als „historisches“ Factum anzuführen uns verpflichtet fühlen) nach jedem Vortrage, insbesondere aber nach dem letzten, rauschenden Applaus und Hervorruf ein. Doch müssen wir (ebenso „historisch-getreu“) hinzusetzen, daß diese Beifallsbezeugungen, mit Ausnahme der nach der Polonaise erfolgten, bedeutend mehr rauschend, als allgemein waren. Was Referenten betrifft, so fand er sich wohl durch die Leistungen des Componisten Zarzycki recht befriedigt, dagegen weit weniger durch diejenigen des Pianisten Zarzycki. In letzterer Eigenschaft hatte der geehrte Herr Concertgeber nur eine bedeutende, immerhin recht anerkennenswerthe Fingerfertigkeit aufzuweisen. Aber dieser Vorzug allein vermag wohl noch nicht zur Anerkennung als tatsächlicher Pianovirtuos (im höheren Sinne) zu berechtigen, — ja er genügt nicht einmal dazu, die Technik eines Clavierspielers schulfertig und glänzend erscheinen zu lassen. Es wäre uns gar sehr lieb und angenehm, wenn wir den Anschlag als nobel und warm, die Passagen als gleichmäßig und präcis, den Pedalgebrauch als umsichtig bezeichnen, — wenn wir sagen könnten, daß die Vorträge reiflich durchdacht, entsprechend schattirt, dem Inhalte der Werke und der Individualität jedes Componisten angemessen charakterisirt gewesen seien. Aber wir vermögen leider nicht, den empfangenen Eindrücken vom Clavierspiele des Herrn Zarzycki ein solches Resultat abzurufen. Am befriedigendsten erwies sich noch der Vortrag der großen Polonaise; es war doch wenigstens lebendiges Feuer darin, und der technische Theil des Clavierparts selbst war dergestalt geartet, daß er die oben ange deuteten Mängel nicht so hervortreten ließ, wie in den anderen Vorträgen, zumal in der Chopin'schen Sonate. Dagegen gereicht es uns zum wahren Vergnügen, das unleugbare Compositions-talent des Herrn Concertgebers ausdrücklich betonen zu können. Wenn wir von der öfters etwas zu unmotivirt überladenen, etwas zu materiell und zu gemeinpläßig gehaltenen Instrumentationsweise absehen, so dürfen wir sowohl das Adagio und noch mehr das Finale des Concerts, unbedingt aber die schwungvolle, brillante Polonaise als glänzende Beweise einer sehr beachtenswerthen, frischen Schaffensbegabung, in Verbindung mit gewandter Formenkenntniß begrüßen. Durch reifer überlegte Sichtung und einige feinere Abänderungen in den Klangfarben-Combinationen der orchestralen Partie würden diese Compositionen noch bedeutend mehr gewinnen und dem jungen Tonsetzer gewiß einen sehr ehrenvollen Ruf verschaffen. — Herr Robert Wiedemann trug in recht anerkennenswerther Weise die Arie des Phlades aus Gluck's „Iphigenia auf Tauris“ und zwei Lieder von Reinecke und von Schumann vor. Der in hiesigen Kreisen sehr befreundete und beliebte Sänger erzielte selbstverständlich lebhaften Beifall und Hervorruf, besonders nach den Liedern (Referent jedoch fühlte sich gerade durch die Arie am meisten befriedigt), und fand sich demzufolge veranlaßt, noch ein Lied (von Th. Kirchner?) als Beigabe vorzutragen. — Jourij v. Arnold.

Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause im Monat December 1866.

Es wurden bei der Sparcasse
33,982 Thlr. 17 Ngr. 4 Pf. eingezahlt und
42,954 = 21 = 3 = zurückgezogen,
überhaupt aber 2740 Bücher expedirt, worunter 306 neue und
149 erloschene.
Das Leihhaus hat
37,502 Thlr. 15 Ngr. auf 11025 Pfänder ausgeliehen und
38,287 Thlr. — = auf 11097 eingelöste Pfänder zurück-
empfangen.

Verschiedenes.

* Leipzig, 4. Januar. Die „Dr. Nachr.“ erzählen: In den höheren Stadtkreisen kursirt das Gerücht, daß Se. Majestät der König von Preußen im Laufe der nächsten Woche Sr. Majestät unserem König in Dresden einen Gegenbesuch abstatten werde. Ferner sagt dasselbe Blatt: Das königl. Bezirksgericht Dresden hat unter dem 28. v. M. eine Bekanntmachung erlassen, Inhalts deren es in einer dort anhängigen Untersuchung von großem Interesse ist, zu ermitteln, ob der des Giftmordes Angeeschuldigte in der Zeit vor dem 21. Juli 1865, sei es durch ärztliche Verordnung, sei es ohne solche, Bilsenkraut, Bilsenkrauttsamen, Bilsenkraut-Extract oder ein sonstiges Präparat aus Bilsenkraut sich verschafft oder zu verschaffen gesucht hat. Apotheker, Droguenhändler, Aerzte &c. werden daher aufgefordert, alle in dieser Beziehung gemachten Wahrnehmungen dem Untersuchungsgericht mitzutheilen. Wie wir vernehmen, bezieht sich diese Aufforderung auf den, dem verhafteten Advocat Müller von hier zur Last gelegten Giftmord seiner Ehefrau.

* Leipzig, 4. Januar. Die N. Allg. Ztg. meldet: Zur Theilnahme an den Verhandlungen, welche zwischen Preußen und Oesterreich in Wien wegen Revision des Handels- und Zoll-Vertrages vom 11. April 1865 im Sinne einer größeren Erleichterung des gegenseitigen Verkehrs geführt werden, haben auch Bayern und Sachsen in Folge der Einladung der preussischen Regierung Bevollmächtigte ernannt.

* Leipzig, 4. Januar. Es ist nun von Seiten des Rathes endgültig beschlossen, das neue Waisenhaus seiner frühern Bestimmung nicht wieder zurückzugeben, sondern es zu einem städtischen Krankenhaus einzurichten. Dieser Beschluß ist nur dadurch möglich geworden, daß man das frühere System der Erziehung von Waisen (in Waisenhäusern) aufgeben zu dürfen und zu sollen glaubt, und diese Ueberzeugung hat sich durch die neuesten Erfahrungen, welche auf diesem Gebiete hier im Laufe des letzten Sommers &c. gemacht worden sind, erst recht und tief begründet und befestigt. In einer der letzten Sitzungen unserer Stadtverordneten wurde bei Gelegenheit der Berathung des Budget-Ansatzes für das Waisenhaus auch die Frage über das zweckmäßigste System der Unterbringung und Erziehung verwaister Kinder zur Sprache gebracht, und mit Ausnahme eines einzigen Redners — welcher übrigens nur hervorhob, daß die Frage noch nicht spruchreif sei — sprachen sich alle anderen für Beibehaltung des im vorigen Sommer im Drange der Noth plötzlich angenommenen Systems der Erziehung der Waisen in Familien aus. Einer der Redner wies auf die vielfältigen guten Erfahrungen hin, welche man im Großherzogthum Weimar mit diesem System, das dort schon seit vielen Jahren in Wirksamkeit besteht, gemacht habe. Ein anderer Redner erwähnte interessante Einzelheiten, die man neuerdings in unserer Stadt erlebt hat. So haben z. B. drei Elternpaare, welche je ein Waisenkind zu sich genommen hatten, auf Befragen mit aller Entschiedenheit erklärt, sie würden die ihnen lieb gewordenen Kinder unter keiner Bedingung wieder von sich lassen; eins der Kinder wird demnächst förmlich adoptirt werden. Sehr lebhaft und begeistert verwendete sich namentlich der Vorsitzende des Ausschusses für Kirchen, Schulen &c. für Erziehung der Waisen in Familien, und wie wir hören, ist selbst auch der allgemein geschätzte Director des Waisenhauses, Herr Dr. Schloßhauer, auf Grund scharfer Beobachtung und vielfacher Erfahrung entschieden der Ansicht, daß dieses System dem frühern weit vorzuziehen sei.

* Leipzig, 4. Januar. Das kurze Referat über die Frequenz der hiesigen Universität während des jetzigen Winterhalbjahres, welches in der Donnerstags-Nummer des Tageblattes zum Abdruck gekommen, ist in Betreff des Vergleichs mit der Frequenz während des vorigen Semesters nicht ganz genau. Es waren nämlich im Sommerhalbjahr 1866 immatriculirt 1179 Studenten, während jetzt nur 1114 immatriculirt sind, so daß der Bestand sich um 65 Personen gemindert hat, und zwar um 28 Sachsen und 37 Nichtsachsen. Die Zahl der nicht inscribirten Personen, welche Erlaubniß zum Besuch der akademischen Vorlesungen erhalten haben, betrug im Sommerhalbjahr 64, jetzt nur 57, und hat also um 7 abgenommen. Die Gesamtsumme betrug im vorigen Halbjahr 1243, im jetzigen 1171.

* Leipzig, 4. Januar. Trotz der sehr frischen Temperatur, deren wir uns heute Nachmittag hier zu erfreuen hatten, war doch ein Schmetterling leichtsinnig genug, sich in die Expedition d. Bl. zu verirren. Der arme Kerl zitterte gewaltig und schien wenig Behagen über seine Lage zu empfinden.

Leipzig, 4. Januar. Der Großherzog von Weimar kehrte heute Mittag von Altenburg zurück und reiste $\frac{1}{2}$ Uhr weiter nach Weimar.

— Von Dresden kam Mittag 1 Uhr der Fürst von Schönburg-Waldenburg hier an, welcher $\frac{1}{2}$ Uhr mittelst der Thüringer Bahn weiter nach Zeitz reiste.

— Gestern Abend $\frac{3}{4}$ Uhr trafen auf der Berl. Bahn 72 Mann Recruten für das noch hier in Garnison liegende königl. preussische Infanterie-Regiment Nr. 52 hier ein; die Mannschaften wurden insgesammt im Schloß Pleißenburg einquartiert. Während es

früher mit ziemlicher Bestimmtheit hieß, daß auch das 52. Regiment mit Ablauf dieses oder spätestens Anfang nächsten Monats uns verlassen werde, ist dermalen darüber, wann der Abmarsch der noch hier verbleibenden königl. preussischen Garnison erfolgen werde, etwas Sicheres gar nicht bekannt, ja es scheint fast, daß nunmehr, nach dem Eintreffen der Recruten der vollständige Abzug der preussischen Truppen von hier weiter hinausgeschoben worden ist.

— In Reils Garten verunglückte heute Nachmittag ein Handarbeiter Namens Karl August Fichtner aus Streuben bei Wurzen. Derselbe befand sich auf einer Pappel im Garten und war mit dem Absägen eines Astes beschäftigt, als plötzlich ein Windstoß den Ast abtrieb und Fichtner auf die Erde hinabwarf. Man hob ihn schwer verletzt auf und brachte ihn in's Jacobshospital.

— In der Sitzung der Geographischen Gesellschaft zu Berlin vom 8. December kündigte der Vorsitzende Dove eine große Arbeit an, welche er in Betreff der Temperatur-Änderung in der gemäßigten Zone unternommen hat. Nach diesen Untersuchungen scheinen die Abweichungen der einzelnen Jahrgänge vom allgemeinen Mittel in unseren Gegenden doch bestimmten Gesetzen unterworfen zu sein. Als Resultate deutet er an, daß die Veränderlichkeit von der kalten Zeit zur warmen hin abnimmt; daß die geringste Veränderlichkeit bei uns in den September, in Nordamerika in den Sommer fällt, die größten hingegen in Nordasien in den December, in Europa in den Sommer, in den nördlichen Gegenden der Vereinigten Staaten in den Februar fallen; ferner ergibt sich, daß die größten Abweichungen im Winter die der Kälte und im Sommer die der Wärme sind, so daß also ein sehr kalter Winter stets wahrscheinlicher ist, als ein warmer, und ein sehr warmer Sommer wahrscheinlicher, als ein sehr milder. Der Grund mag wohl in der bei uns seltenen Heiterkeit des Himmels zu suchen sein, welche im Winter die Kälte, im Sommer die Wärme steigert. Ferner ergibt sich, daß Abweichungen in demselben Sinne in demselben Monate sich häufig mehrere Jahre nach einander wiederholen, und zwar bis 7, sogar 12 Jahre lang. Die berliner Beobachtungsreihe, durch 137 Jahre fortgesetzt, ist die längste für Europa zugänglich; aus ihr ergibt sich, daß unsere Temperatur völlig unveränderlich geblieben ist; und zwar ist die Temperatur, wie sie sich im Mittel seit 1848 ergibt, genau dieselbe, wie das aus der ganzen Reihe sich ergebende Mittel.

— Nach einem im „Moniteur“ vom 22. v. M. veröffentlichten Decrete vom 19. v. M. sollen die Bestimmungen des am 11. v. M. zwischen Frankreich und Oesterreich abgeschlossenen Handels-Vertrages auch auf den Zollverein Anwendung finden. Diese durch die Verabredung im Art. 31 des Handelsvertrages zwischen dem Zollverein und Frankreich vom 2. August 1862 (betr. die meistbegünstigten Nationen) veranlaßte Anordnung ist für den Handelsstand insofern von Interesse, als Frankreich für eine Reihe von Gegenständen Oesterreich weitergehende Zollerleichterungen zugestanden hat, als dem Zollverein eingeräumt worden sind.

— In dem unweit Bacha gelegenen kurheffischen Dorfe Wälfershausen kam in den letzten Wochen eine doppelte Mordthat vor. Zwei verwandte wohlhabende Bauernfamilien waren neuerdings durch Verheirathung ihrer Kinder zweifach verschwägert. Das letztgetraute Paar, der junge Bauer Deifferodt und seine Frau, lebten noch getrennt, — da letztere, wegen Kränklichkeit, bisher im Elternhause behalten wurde. — Der junge Ehemann kehrt vom Bachaer Christmarke heim, ist stark berauscht, rückt seinen Schwiegerältern in das Haus, verlangend, daß man ihm seine Frau herausgebe. Stille Vorstellungen von Seiten der letzteren, wie endliche Vorwürfe fruchten nichts, sondern steigern seine Leidenschaftlichkeit so, daß er sein Taschenmesser zieht und dem Schwiegervater in die Brust stößt. Dem Zusammenstürzenden springt der Sohn, bezüglich Schwager, zu Hilfe, aber auch er erhält einen Messerstich, daß er gleich darauf stirbt. — Der Mörder, wie rasend, konnte erst nach längerem Kampfe von den herbeieilenden Nachbarn, die auch noch erhebliche Verwundungen davon trugen, überwältigt und nach Friedewald abgeführt werden.

— Die Kreuz- und Querzüge des Pioniers von Langensalza, des erobers- und verlobungsüchtigen Ernst Thumen, vor dem das Tageblatt unlängst eindringlich warnte, haben endlich ihr Ziel gefunden. Der frivole Schwindler hatte sich auch in dem Städtchen B. mit einem Mädchen aus achtbarer Familie öffentlich verlobt, die Aeltern seiner Braut um nahezu 70 Thlr. gebracht und seine Braut noch unglücklicher gemacht. Der angebliche Maschinbauer war dann abgereist, um in der Heimath die Heirathsangelegenheiten rasch persönlich zu ordnen; bald darauf las die unglückliche Braut des Bräutigams anderweite Verlobung. Auf Antrag des entrüsteten Vaters erließ das Justizamt L. einen Stedbrief gegen den Schwindler, in Folge dessen er in Eisenach verhaftet worden sein soll.

— Ein schauderhafter Mord wurde in Geseemünde am zweiten Weihnacht-Morgen verübt. Die Besatzung eines im Hafen liegenden Schiffes hatte sich über einen ihrer Kameraden, einen Spanier, lustig gemacht und ein ihm gehörendes, fußlanges Messer verstreut. Der Mann erhielt dasselbe nach längerem Parla-

gestell
seiner
eine W
Spanie
jedoch,
ab, w
Messer
Am E
war de
die Lun
bei der
den R
eben f
wertste

Brude
Der T

samm
wurde
1866
1867

schweig
wird h
durch
von S
amte
gegenn
spricht
Confli
mitgli
gegen
25,00
hört e
wie P
System
Maut
auf n

auf an

Amste
pr. 2
4ugab
ft.in f
Serlin
Brome
L
Bresla
Frank
100
Hamb
300
Lond
Stor
Paris
Poa.
Wien
neu

Staat

Staatsp
M. St
K 8
100

K.S.
ren
Lan
Ren
Leip

gestellt, war aber auch dann noch das Stuchblatt der Haisleien seiner Kameraden. Bei der nun folgenden Kauferei stürzte der eine Matrose, ein Norweger, in welchem Augenblick ihm der Spanier sein langes Messer in die Schulter stieß; dasselbe glitt jedoch, eine klaffende Schnittwunde zurücklassend, am Schulterblatt ab, worauf der fast Wahnsinnige noch einmal ausholte und das Messer nunmehr mit schwerer Wucht dem Norweger unter dem Arm bis an's Hest in die Seite stieß. Nach kurzen Augenblicken war der so schwer Betroffene eine Leiche. Das Messer hatte ihm die Lunge quer durchstochen. Obgleich zwei von den Hafenwächtern bei der Affaire zugegen waren, war es ihnen doch nicht möglich, den Rasenden an der Ausführung des Mordes zu verhindern, eben so wurde auch die Verhaftung des Mannes erst später bewerkstelligt.

In der Kastanien-Allee in Berlin hat dieser Tage ein Bruder den anderen mittelst eines eisernen Kochtopfes erschlagen. Der Thäter ist verhaftet.

In einer am 28. December zu Eisenach abgehaltenen Versammlung des Gesamtausschusses der Deutschen Turnvereine wurde mit 11 gegen 4 Stimmen der Beschluß gefaßt, die schon 1866 ausgesetzte Feier eines Deutschen Turnfestes auch im Jahre 1867 ausfallen zu lassen.

Dem „Bund“ wird folgende Warnung mitgetheilt: Der Schweizerische Handel, der nach den Vereinigten Staaten importirt, wird hiermit aufmerksam gemacht, daß der bekannte J. B. Farwell, durch dessen Denunciationen im laufenden Jahre eine große Zahl von Häusern in weittragende Prozesse mit dem Newyorker Zollamte verwickelt wurde, wieder in Europa angekommen ist und gegenwärtig in Frankfurt a. M. weilt. Das amerikanische Gesetz spricht dem Denuncianten einen Viertel der Zollstrafen und Confiscationen zu. Nach einer Schrift des amerikanischen Congreßmitgliedes Hooper hat der genannte Farwell aus einem einzigen gegen einen Weinhändler in Boston gerichteten Zollproceß 25,000 Dollars für sich gezogen. Den oberen Zoll-Beamten gehört ein weiterer Viertel der Bußen, und es ist daher erklärlich, wie Farwell einen förmlichen Erwerbssweig aus dem Spionir-System macht und wie seine Angaben bei der amerikanischen Wauth williges Ohr finden. Der vage Begriff des Marktpreises, auf welchen hin die Zoll-Declarationen lauten, giebt jeder Be-

anstandung den weitesten Spielraum. Es werden deshalb alle Fabrikanten und Kaufleute, an welche sich Farwell wenden sollte, wohlmeinend gewarnt, demselben weder mündlichen noch schriftlichen Bescheid zu geben.

Druckfehler-Berichtigung. In dem gestrigen Artikel „Concert“ muß in der 1. Spalte Zeile 3 von unten statt „und der eigentlichen Campana“ zu lesen sein: „und nicht der eigentlichen Campana“.

Leipziger Productenpreise vom 28. December 1866 bis 3. Januar 1867.

Table listing prices for various commodities like Weizen, Korn, Gerste, Hafer, Kartoffeln, Raps, Erbsen, Heu, Stroh, Butter, Buchenholz, Birkenholz, Eichenholz, Eichenholz, Kiefernholz, Rohlen, and Ralf.

Dresdner Börsenbericht vom 3. Januar.

Table listing stock prices for Societätsbr.-Actien, Felsenkeller, Felschloßchen, Nedinger, Sächs. Dampf, Niederl. Champ, Sächs. do., Dresdner Feuer-Versich. Actien, and Thob. Papierfabr.

Leipziger Börsen-Course am 4. Januar 1867.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing exchange rates (Wechsel), state papers (Staatspapiere), and various stock prices (Eisenbahn-Actien, Magdeb.-Leips., Braunschw. Bank, etc.).

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 16 1/2 5 1/2
†) Beträgt pr. Stück 3 1/2 5 1/2 4 1/2

Vom 29. December 1866 bis 4. Januar 1867 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 29. December.

Gustav Hirschfeld, 63 Jahre 3 Monate alt, Privatmann, in der Emilienstraße.
 Hermann Friedrich Wohlers, 23 Jahre 4 Monate alt, Martihelfer aus Rüdmarisdorf, im Jacobshospitale.
 Wilhelm Friedrich Grundig, 40 Jahre alt, Tapezierer, in der Friedrichstraße.
 Johanne Kostne Wed, 70 Jahre alt, Einwohnere Witwe, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Johann Gottfried Dse, 87 Jahre 9 Monate alt, verabschied. Soldat, Friedhofswächter, in der Ulrichsgasse.
 Rosalie Auguste Anna Krause, 12 Wochen alt, Cigarrenarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein unehel. Knabe, 6 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.

Sonntag den 30. December.

Friederike Albine Hornn, 37 Jahre alt, Bürgers und Fabrikantens Chirurg. Instrumente Ehefrau, in der Dresdner Straße.
 Hermann Reichert, 43 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Buchbinder, in der Quersstraße.
 Eleonore Dieke, 68 Jahre 9 Monate alt, Hausbesizers in Trachenau Ehefrau, in der Weststraße.
 Lorenz Heinrich Niemann, 83 Jahre alt, Privatmann, in der Petersstraße.
 Carl Friedrich August Vielig, 48 Jahre alt, Zimmergeselle, in der Promenadenstraße.
 Carl Friedrich Wilhelm Seyer, 13 Jahre alt, Handarbeiters in Lindenau Sohn, im Jacobshospitale.

Montag den 31. December.

Anna Clementine Heilmann, 24 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Hutmachers Ehefrau, in der Friedrichstraße.
 Franziska Andelia Weise, 20 Jahre 6 Monate alt, Hausmanns hinterl. Tochter, im Brühl.
 Ein Knabe, 6 Tage alt, Moriz Theodor Lautenbachs, Steinmeigers Sohn, in der Neudniger Straße.

1867.

Dienstag den 1. Januar.

Jgfr. Julie Höpfner, 62 Jahre alt, Doctors der Theologie und Professors der Philosophie hinterl. Tochter, in der Windmühlengasse.
 Henriette Christiane Rau, 61 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Sternwartenstraße.
 Heinrich Ferdinand Wolf, 61 Jahre 9 Monate alt, Handlungsprocurist, in der Inselstraße.
 Dorothee Elisabeth Miesch, 70 Jahre alt, Zeitungsträgers Witwe, in der Sternwartenstraße.
 Charlotte Margarethe Pape, 79 Jahre 3 Monate alt, Schriftsetzers Witwe, in der Gerberstraße.
 Emilie Henriette Luise Fischer, 4 Monate alt, Schneiders Tochter, in der Ulrichsgasse.
 Robert Paps, 1 Jahr 9 Monate alt, Zimmermanns Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Auguste Anna Hoffmann, 7 Jahre alt, Carl Ohme's, Zimmermanns Pflgetochter, in der Waldstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 15 Wochen alt, in der Johanniegasse.

Mittwoch den 2. Januar.

Emilie Rosalie Schildbach, 38 Jahre 5 Monate alt, Bürgers, Doctors der Medicin und Directors der gymnastisch-orthopädischen Heilanstalt Ehefrau, in der Zeiger Straße.
 Carl Friedrich Jund, 87 Jahre 2 Monate alt, Bürger, Armenwundarzt und Wundarzt des k. sächs. Gerichtsamts I. und II., in der Universitätsstraße.
 Ein Mädchen, 3 Tage alt, Philipp Aschers, Bürgers und Steindruckereibesizers Tochter, am Neukirchhofe.
 Jgfr. Louise Uhlich, 22 Jahre alt, vormal. Oekonomens Tochter, in der Weststraße.
 Christiane Fuchs, 22 Jahre 9 Monate alt, Cigarrenarbeiters Ehefrau, im Jacobshospitale.
 Gottfried Heinrich Lausch, 71 Jahre alt, Maurer in Neuschönefeld, im Jacobshospitale.
 Paul Georg Wolf, 5 Jahre 7 Monate alt, Mechanikers Sohn, in der Eisenbahnstraße.
 Zwei unehel. Zwillingmädchen, 23 Stunden alt, in der Entbindungsschule.

Donnerstag den 3. Januar.

Lara Therese Kahl, 11 Wochen alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Weststraße.
 Ein unehel. Knabe, 16 Tage alt, in der Ulrichsgasse.

Freitag den 4. Januar.

Albert Heinrich Rize, 37 Jahre alt, Bürger und Gastwirth, im Kupfergäßchen.
 August Wilhelm Berner, 49 Jahre 3 Monate alt, Bürger, Privatmann und Hausbesitzer, in der Sternwartenstraße.
 Johanne Christiane Piebhold-Meyer, 59 Jahre 2 Monate alt, Privata, in der Lindenstraße.
 Andreas August Schulze, 40 Jahre 3 Monate alt, Maurer in Saida, im Jacobshospitale.
 Ein Knabe, 9 Tage alt, Ernst Louis Schlegels, Obersignalistens des k. sächs. Jägerbat. Sohn, in der Windmühlengasse.
 Anna Louise Pauline Fleischer, 4 Jahre alt, Schuhmachers Tochter, am Thomaskirchhofe.
 Ein unehel. Knabe, 31 Wochen alt, in der Carolinenstraße.

6 aus der Stadt, 30 aus der Vorstadt, 2 aus der Entbindungsschule, 5 aus dem Jacobshospitale; zusammen 43.

Vom 9. December 1866 bis 4. Januar 1867 sind geboren:

22 Knaben, 23 Mädchen; 45 Kinder.

Am Feste Epiphaniae predigen

zu St. Thomä: Fröh 1/2 9 Uhr Herr M. Suppe,
 Abends 6 Uhr Herr M. Valentiner,
 zu St. Nicolai: Fröh 1/2 9 Uhr Herr M. Gräfe,
 Besper 2 Uhr Herr M. Binkau,
 in der Neuen Kirche: Fröh 9 Uhr Herr M. Werbach,
 Besper 2 Uhr Herr M. König,
 zu St. Petri: Fröh 9 Uhr Herr M. Günther,
 Besper 2 Uhr Herr M. Gebhardt,
 zu St. Pauli: Fröh 9 Uhr Herr D. Hofmann,
 Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Schödel,
 Abends 6 Uhr Herr Cand. Rietschel v. Pred.-C.,
 zu St. Johannis: Fröh 9 Uhr Herr M. Brodhaus,
 zu St. Georgen: Fröh 9 Uhr Herr M. Schneider,
 Besper 2 Uhr Betsstunde,
 zu St. Jacob: Fröh 9 Uhr Herr M. Michaelis,
 Communion, Beichte 1/2 9 Uhr,
 in der kath. Kirche: Fröh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
 Nachm. 2 Uhr Besper,
 in der reform. Kirche: Fröh 1/2 9 Uhr Herr D. Schwalb aus Strassburg,
 deutschl. Gemeinde: Fröh 1/2 10 Uhr Erbauungsstunde in der ersten
 Bürgerschule, Predigt durch Herrn Prediger
 Joseph Krolow aus Dresden,
 in Connewitz: Fröh 9 Uhr Herr M. Gurlitt, Abendmahl.

In der Johanniskirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser
 und Neureudniz um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pastor Fider.

English Divine Service.

Feast of the Epiphany, Sunday, Jan 6th.
 in the large Hall of the Conservatorium:
 Morning, with Sermon, and Holy Communion, 10. 30. am.
 Evening, with Litany and Sermon, Five pm.

W ö c h e n :

Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

Dienstag: Thomaskirche keine Bibelstunde,
 Donnerstag: Thomaskirche keine Communion,
 Freitag Abend 1/2 8 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (1. Cor. 1, 1-9)
 Herr M. Robbe vom Pred.-Coll.

W o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Auf geht des Ostens Thor (3stimmiger Gesang für 2 Sopr.
 und 1 Alt), von W. Hauptmann.
 Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren u,
 von F. Mendelssohn-Bartholdy.
 (Die Texte der Motetten sind an den Eingängen der Kirche für
 1/2 Rgr. zu haben.)
 Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Betsstunde in der Thomaskirche.

Liste der Getrauten.

Vom 28. December 1866 bis mit 3. Januar 1867.

a) Nicolai-Kirche:

- 1) E. P. F. E. Gleichmann, Buchhandlungsgehilfe hier, mit Jgfr. E. J. Freter, Bürgerin, Schneidermeisters und Hausbesizers hier Tochter.
- 2) A. Probst, Kaufmann hier, mit Jgfr. F. E. Hoppe, Bürgerin und Schneidermeisters hier T.

Liste der Getrauten.

Vom 28. December 1866 bis mit 3. Januar 1867.

a) Thomaskirche:

- 1) A. S. Kochstroß, Bürgerin und Kaufmanns hier Tochter.
- 2) S. W. Kästners, Marktbehelfers hier Tochter.
- 3) J. F. W. Seifert's, Glasers hier Tochter.
- 4) E. S. Pohl's, Bürgerin und Hutmachers hier Tochter.
- 5) F. W. Rast's, Schneiders hier Sohn.
- 6) J. E. Münckers, Maurers hier Sohn.
- 7) G. J. Diebrach's, Kürschners hier Sohn.
- 8) E. S. Müllers, Schuhmachers hier Tochter.
- 9) D. S. Götters, Procuristens hier Sohn.
- 10) J. S. Bergmann's, Zeitungsträgers hier Sohn.
- 11) F. J. A. Liss, Director der Allgemeinen deutschen Credit-Anstalt hier Sohn.
- 12) L. J. Berde's, Maschinenmeisters hier Sohn.
- 13) J. S. Müllers, Bürgerin und Watten-Fabrikantens hier T.
- 14) F. W. Lemfers, Schuhmachers hier Tochter.
- 15) J. A. Poltersdorfs, Messerschmieds hier Tochter.
- 16) E. S. Böttchers, Bürgerin und Buchbinders hier Tochter.
- 17) L. F. Leichsenrings, Bürgerin und Bäckermeisters hier Sohn.
- 18) E. S. Perlig's, Brs., Zimmermeisters u. Architekten's hier T.
- 19) Ein unehel. Knabe.
- 20—22) Drei unehel. Mädchen.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) E. R. Illgens, Bürgerin und Kaufmanns Sohn.
- 2) A. Günthers, Zimmermanns Sohn.
- 3) J. W. M. Bilharths, Rüstmeisters bei der Schützen-Gesellschaft Tochter.
- 4) F. W. Kleppig's, Geschäftsführers Sohn.
- 5) J. W. S. Wegners, Bürgerin und Schneiders Tochter.
- 6) J. S. H. Burkhards, Handarbeiters Tochter.
- 7) F. E. Köbiger's, Bürgerin, Holz- und Kohlenhändlers Tochter.
- 8) F. L. Köbiger's, Bürgerin und Kaufmanns Sohn.
- 9) E. E. Koch's, Bürgerin und Schneiders Tochter.
- 10) F. E. Trölich's, Gärtners Sohn.
- 11) S. J. Schöppe's, Handlungs-Commis Sohn.
- 12) E. A. Pragers, Bürgerin und Restaurateurs Tochter.
- 13—14) Zwei unehel. Knaben.

c) Reformirte Kirche:

- 1) G. A. Klop, Brs. u. Inhabers einer zylogr. Anstalt hier T.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Städtische Sparcasse. Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen täglich von 8—12 und von 2—4 Uhr. (Außerdem Dienstag über Mittag und Sonnabend Abend von 6—8 Uhr).

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr. Außerdem findet Einlösung und Verfaß vom 15. November bis 31. Januar, Montags und Sonnabends ununterbrochen von früh 8 Uhr bis Dunkelwerden statt.

In dieser Woche verfallen die vom 3.—7. April 1866 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren statfinden kann.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October bis März Vormittags 8—12^{1/2} Uhr, Nachmittags 2—6 Uhr.

Stationen der Feuerwachen:

Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannis-Hospital.

Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr. (Schulen sind Tags vorher anzumelden.)

Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Schillerhaus in Sophien täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Vortrag von Herrn Adv. Freytag.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saiten-Handlung, Leih-Anstalt für Musik u. Pianoforte-Magazin, Neumarkt 14, hohe Elise

H. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst C. Bonnier'sche) Leih-Anstalt für Musik, Neumarkt Nr. 13

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römisch-russische und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—11 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. — Bannen, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Tägliche Abfahrt der Dampfswagen aus Leipzig nach Altenburg: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.

Annaberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. Rdm.

Aischersleben: *7. — 12. 15. — 6. Abds.

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. 30. — 1 — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] *9. Vorm. — 2. 30. Nachm.

Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.

Bitterfeld: *7. 30. — 1. — *5. 50. Abds.

Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.

Chemnitz: [Leipzig-Dresdn. Bahn] *9. (von Riesa ab Personenzug). — 2. 30. Rdm. — [Weßl. Staatsb.] 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.

Coburg etc.: *11. 5. — 1. 30. Rdm. (bis Reiningen).

Deffau und Zerbst: *7. 30. — 1. — *5. 50. Abds.

Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nachts.

Eger: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. (bis Delitzsch). — 6. 20. Abds.

Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1. Nachts.

Eisleben: *7. — 12. 15. — 6. Abds.

Frankfurt a. M.: [Weßl. Staatsbahnen] *6. 40. Morgs. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts.

Gera: [Weßl. Staatsbahnen] 4. 40. — *6. 40. — 12. — 6. 20. Abds. [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

Greiz: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.

Grimma: 6. 15. — 1. — 6. Abds.

Großenhain: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abds.

Hof: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.

Linz: 9. 10. Vorm.

Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Götzen.) — 10. 30. Nachts.

Meißen: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abds.

Nordhausen: *7. — 12. 15. — 6. Abds.

Schwarzenberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.

Stafffurt: *7. — 12. 15. — 6. Abds.

Wien [Leipzig-Dresdner Bahn] über Prag: *9. Vorm. — 7. Abds. [Weßl. Staatsbahnen] 9. 10. Vorm.

Zeitz: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

(Die mit * bezeichneten sind Gültige.)

Stadttheater. (92. Abonnements-Vorstellung).

Zum ersten Male:

Wenn man allein ausgeht.

Lustspiel in 3 Acten von Eugen Grangé und Henri Rochefort.

Deutsch von Dr. A. Förster.

Personen:

Gustav Chanvière, Maler	Herr Herzfeld.
Emma, seine Frau	Fräul. Guinand.
Theophil Colombet, Ministerialbeamter	Herr Hoch.
Anats, dessen Frau	Fräul. Göt.
Edgar Ropiquet	Herr Claar.
Annette, Kammerfrau Emma's	Fräul. Braunp.

Das Stück spielt in Paris. — Zeit: Die unsere.

Neu einstudirt:

Je toller, je besser, oder: Die beiden Füchse.

Romische Oper in 2 Acten von Seyfried. Musik von Mehul.

Personen:

Florwall, Husaren-Rittmeister	Herr Rebling.
Johann, dessen Diener	Herr Herrmann.
Werner, ein alter Maler	Herr Becker.
Henriette, seine Mündel	Fräul. Ohl.
Hans, Farbenreiber bei Werner	Herr Hoch.
Peter Hans Hollunder aus Schwaben, dessen Kesse	Herr Engelhardt.
Freundenstein, ein Husar	Herr Haake.

Der Text der Oper ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß ¹/₈ Uhr. — Anfang ¹/₇ Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Bekanntmachung.

Am 22. vor. Mon. Mittags haben 2 Knaben eine Barre (schwedisches?) Eisen, sein Korn, 65³/₄ Lb schwer, unter Umständen in hiesiger Stadt zum Verkauf bringen wollen, die den Verdacht widerrechtlichen Erwerbes erweckt haben.

Die Knaben wollen die Barre in Thonberg auf der Straße gefunden haben.

Wir fordern den Eigenthümer auf, sich ungesäumt bei uns zu melden; Kosten werden ihm hier nicht erwachsen.

Leipzig, den 2. Januar 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Dr. Rüder. Lauhn, Act.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben: **Gesetz über Erfüllung der Militairpflicht.** Vom 24. December 1866. Preis 4 R.

Vorräthig in der **Sorig'schen Buchhandlung,** Neumarkt Nr. 3.

Fortsetzung der St. Auction im städtischen Leihhause.

Kleidungsstücke aller Art, Betten, Bett-, Tisch- und Leibwäsche, Kupfer-, Messing- und Zinngeräthe, Regenschirme 2c. 2c.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Vom 2. Januar 1867 ab werden an der Casse der unterzeichneten Anstalt in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr

I. die mit dem 1. Januar 1867 fällig werdenden **Coupons** der **Anleihe-Obligationen**

der **Albertsbahn**,
 der **Außig-Teplitzer Eisenbahn**,
 der **Salzischen Carl-Ludwigsbahn**,
 der **Magdeburg-Salberstadter Eisenbahn**, II. **Emission** (nur bis 15. Januar 1867),
 der **Oberhohndorf-Neinsdorfer Kohleneisenbahn**,
 der **Prag-Turnauer Eisenbahn**,
 der **Thüringischen Eisenbahn** (4½ % Anleihe vom Jahre 1866),
 der **Stadt Auerbach**,
 der **Stadt Genf**,
 der **Chemnitzer Actienspinnerei**,
 der **Rhodeschen Papierfabrik**,
 des **Niederwürschitz-Kirchberger Steinkohlen-Actien-Vereins**,
 des **Oberhohndorfer Forst-Steinkohlenbau-Vereins**,
 der **Prager Eisenindustrie-Gesellschaft**,

II. die, per 1. Januar 1867 ausgelosten **Anleihe-Obligationen**

der **Salzischen Carl-Ludwigsbahn**,
 der **Magdeburg-Salberstadter Eisenbahn**, I. **Emission**,
 der **Rhodeschen Papierfabrik**,
 der **Prager Eisenindustrie-Gesellschaft**

spesenfrei eingelöst.

Die Oesterreichischen Eisenbahn-Anleihe-Obligationen und -Coupons können nach ausdrücklicher Bestimmung der betreffenden Gesellschaftsvorstände ohne doppeltes, arithmetisch geordnetes und unterschriebenes Nummernverzeichnis nicht angenommen werden.
 Leipzig, den 27. December 1866.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Verzeichniß

der am 1. Juli 1863, am 1. Juli 1864 und 1. Juli 1865 verloosten und bisher nicht zur Einlösung gelangten

Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. böhm. Westbahn.

Serie.	N u m m e r.
1.	291, 1465, 1998, 2431, 3780, 3858.
2.	2593, 391, 585, 1465, 1966, 1998, 3001, 3411.
3.	1793, 684, 1998, 2642, 3321.
4.	291, 1966, 1998, 2431, 3858.
5.	2689, 2431, 3780.
6.	412, 417, 683, 2467, 1873, 1998, 2642, 3001.
7.	126, 2689, 391, 2431.
8.	2346, 1998.
9.	683, 1589, 3753, 684, 1998, 2431, 3001.
10.	1589, 585, 1854, 3321.

Wien, am 29. December 1866.

Verzeichniß

der Nummern, welche bei der am 2. Juli 1866 vorgenommenen

vierten Verloosung

der

Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. böhm. Westbahn

gezogen worden sind:

**275, 788, 1073, 1078, 1117, 1137, 1261, 1632, 1738, 1908,
 2023, 2445, 2789, 3277, 3481, 3563, 3775, 3833.**

Sämmtliche Obligationen aller zehn Serien, welche mit der gehobenen Nummer bezeichnet sind, gelangen am 1. Januar 1867 zur Rückzahlung.

K. K. pr. Böhmisches Westbahn.

Die am 1. Januar 1867 fälligen **Coupons** der Böhmisches Westbahn (4 $\frac{1}{2}$ % 18 $\frac{1}{2}$ % 6 $\frac{1}{2}$ % pro Stück), so wie die zur Rückzahlung ausgelosten **Prioritätsobligationen** werden von heute ab bei unserer Casse spesenfrei eingelöst.

Die **Coupons** und **Obligationen** sind mit doppelten, arithmetisch geordneten Nummernverzeichnissen einzureichen.
 Leipzig, 2. Januar 1867.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Hierzu drei Beilagen

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 5.]

5. Januar 1867.

Auction.

Die im Locale des Burgkellers aufgestellten Weinalaunen und Palme sollen nächsten Montag den 7. Januar früh 10 Uhr an dortigem Platze gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden.
J. F. Pohle.

Nutzholz-Auction.

Freitag, den 11. Januar d. J. sollen
58 Stück eichne Klüßer von 9 bis 35 Zoll Stärke.
31 " Buche " " 9 " 18 " "
17 " Rüsterne " " 9 " 20 " "
48 " Erlene " " 9 " 19 " "
5 " Birleue " " 9 " 16 " "
9 " Lindene " " 9 " 16 " "

wovon sich ein großer Theil für Stellmacher eignet, in der Nähe des Bahnhofs zu Borsdorf nach dem Meistgebot gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Die Zusammenkunft ist genannten Tages früh 9 Uhr in der Bahnhof-Restaurations zu Borsdorf.

Borsdorf, den 3. Januar 1867.

Neumann, Gutbesitzer.

Holz-Auction in Zeititz.

Mittwoch den 16. Januar 1867 von früh 9 Uhr an soll auf dem Rittergute Zeititz, in der Nähe und am Kohlenwerke, eine Anzahl starke, viel birken Schirholz enthaltende Langhaufen meistbietend verkauft werden. Anzahlung ist von jedem Haufen 20 %. Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht.
Wendt, Förster.

Heute erschienen und sind in allen Buchhandlungen zu haben:

Herzensgeheimnisse.

Von
Elise Polko.

Elegant broschirt. — Preis 1 1/2 Thaler.
Leipzig, 5. Januar 1867. **Bernhard Schlieke.**

Soeben ist erschienen:

Des alten Schäfer Thomas seine achtzehnte Prophezeiung.

für die Jahre 1867 und 1868. 1 Silbergröschel.
Der alte Schäfer Thomas hatte im vergangenen Jahre wohl Recht wie er in seiner Anzeige sagte, er könne leider kein glückliches Jahr verkünden. Alles was ist schon eingetroffen, was er vorher sagte.

Auch seine neue Prophezeiung wird den alten Rat bewahren.
Zu haben bei **Reinhold Matthes, Schillerstraße 5.**

Der Dorfanzeiger erscheint jetzt wöchentlich 2 Mal: Dienstags und Sonnabends. Anzeigen für die Dienstags-Nummer werden bis Montag Mittag angenommen in der Expedition: **Johannisgasse Nr. 6-8.**

In Zeit von 8 Wochen können junge Damen das Schneidern nach der so leicht und höchst praktischen Pariser Art durch eigenhändig zu fertige französische Modelle vollkommen erlernen, auch werden hieselbst die feinsten Kleider, Beduinen und Paletots gefertigt bei **Julie Dahnke, Rammert 10, 2. Etage vom Herrens.**

Inserate

in sämtl. existierende Zeitungen werden zu **Original-Preisen** prompt besorgt. Bei grösseren Aufträgen **Kabaff.**
Annoucenbureau von Eugen Fort in Leipzig.

Dombaulotterie.

Ziehung am 9. Januar.

Loose à 1 ^{gr} sind nur noch bis 7. Januar zu beziehen von der **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Loose 1. Classe

71. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung Montag den 14. Januar stattfindet, empfiehlt

Franz Ohme,
Universitätsstraße Nr. 20.

Loose 71. Königl. sächs. Landes-Lotterie,

wovon die 1. Classe Montag den 14. Januar gezogen wird, empfiehlt

Gustav Kunze,
gr. Fleischergasse 3, 1. Etage.

Local-Veränderung. Das Seidenwaaren-Lager

von
J. G. David aus Orosfeld
befindet sich jetzt **Reichstraße 39 Parterre-Gewölbe.**

Local-Veränderung.

Meinen werthen Kunden sowie einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß sich mein Geschäft, Tischlerwerkstatt nebst Wohnung, nicht mehr **Elisenstraße Nr. 1**, sondern **Schrötergäßchen Nr. 3**, oder von der **großen Windmühlenstraße Nr. 48** befindet. Mit der Bitte um ferneres Wohlwollen empfiehlt sich hochachtungsvoll

Aug. Köppe, Tischler.

NB. Bei vorkommenden Sterbefällen empfehle ich mein Sargmagazin zur geneigten Berücksichtigung und stelle die billigsten Preise.

Prompt werden täglich Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen befördert durch die **Annoucen-Expedition von Sachse & Comp., Kofstraße Nr. 8.**

Französische Handschuh-Färberei

zur 3. Etalierung wird angenommen bis den 7. ds. Mittags.
J. A. Hietel.

Vorhänge in Tüll und Mull werden billig applicirt und fein ausgebessert **Weststraße Nr. 45, 3 Treppen.**

Stickereten in Wäsche werden gut und billig geliefert
Färberstraße Nr. 9, Hof 1 Treppe.

Das perfecte Röcheln empfiehlt sich in Privathäusern zum Kochen bei Dinern.

Adressen unter Z. V. 5. bittet man gefälligst niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Pfänder einlösen, prolongiren und versehen wird schnell u. versch. besorgt, auch Vorschuss gegeb., **Hall. Str. 3, 4 Tr.**

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben
Burgstraße 22, 3 Tr. Fr. Schultze.

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein. Abschlagsdividende.

Mit Genehmigung des Ausschusses haben wir beschlossen, auf die für das Jahr 1866 ausfallende Dividende eine Abschlagszahlung von 4%, d. h.

vier Thaler pr. Actie

zu machen, und kann dieselbe gegen Vorzeigung und Abstempelung des Dividendescheines pr. 1. Juli 1867 bei den Herren **Hiersche & Ritter**, Nachfolger der Firma: **Dufour Gebrüder & Comp. (Georgenhalle)** alhier von jetzt ab erhoben werden.

Leipzig, am 2. Januar 1867.

Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.
A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Die Hannöversche Lebens-Versicherungs-Anstalt zu Hannover

schließt Versicherungen auf das menschliche Leben gegen mäßige und feste Prämien ab.

Prospecte und Antragsformulare werden verabreicht durch den Unterzeichneten wie durch die Agenten

Herrn **Franz Neumann**, Ritterstraße Nr. 46.

= **Albert Beyer**, Alexanderstraße Nr. 19.

= **Otto Voigt**, H. Windmühlenstraße 10.

Die General-Agentur für das Königreich Sachsen.

Dr. Gustav Haubold, Katharinenstraße 13.

Tanzunterricht betreffend.

Nachdem ich meine Thätigkeit als Lehrerin der Tanzkunst in hiesiger Stadt beendet habe, hat sich neben andern Tanzlehrern und Tanzlehrerinnen auch Herr Hofballetmeister **Bernardelli** aus Schwerin hierher gewendet, um gründlich bildenden Unterricht des Tanzes und Anstandes zu erteilen. Auf Grund meiner Bekanntschaft mit den Leistungen des genannten Herrn und mit der Fähigkeit und Absicht desselben, bei dem Unterricht zunächst die Ausbildung und Verschönerung des Körpers im Auge zu behalten, gereicht es mir zur Freude, den geehrten Familien, deren Mitglieder ich früher unterrichtet habe, Herrn Balletmeister **Bernardelli** aus voller Ueberzeugung als Lehrer empfehlen zu können.

Leipzig.

Louise Klemm.

Da Fräulein **Louise Klemm** die Güte hat, mich hiermit zu empfehlen, erlaube ich mir hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich Anfang des Monats einen 3 monatigen **Cursum des höheren Tanzunterrichts** für Damen, Herren und Kinder eröffnen werde. Dieser Unterricht wird sich nicht nur allein auf die neuesten Gesellschaftstänze erstrecken, sondern zur Erlernung von Tournüre, Grazie und eleganter Manier, sich in feinen Gesellschaften bewegen zu können, wie auch selbstverständlich zur Kräftigung und Ausbildung des Körpers Sorge zu tragen. Zur Entgegennahme der Anmeldungen werde ich täglich von 11 bis 3 Uhr in meiner Wohnung, Canalstraße 4 parterre, bereit sein.

Louis Bernardelli,

Großb. Mecklenburg-Schwerinscher Hofballetmeister.

Preis

Voll-Loosen
(gültig für alle Classen)

Ganze	à 51 Thlr.	—	8gr.
Halbe	à 25	=	15 "
Viertel	à 12	=	22 1/2 "
Achtel	à 6	=	12 1/2 "

so wie mit

Loosen

Ganze	à 10 Thlr.	6	8gr.
Halbe	à 5	=	3 "
Viertel	à 2	=	16 1/2 "
Achtel	à 1	=	8 1/2 "

1. Classe 71. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 10000 und 5000 Thaler),

Ziehung Montag den 14. Januar k. J., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Die 3. Serie

von 20 Achtel-Loosen mit 1 Thlr. Einzahlung pro Classe

ist bereits in Angriff genommen. Zur ferneren recht zahlreichen Betheiligung an meinen

Compagnie-Spielen

so wie zur Entnahme von

Loosen in 1/8, 1/4, 1/2 und 1/1

ladet ergebenst ein

Carl Teuscher, Neumarkt Nr. 7.

C. Louis Tauber's Lotterie-Collection

Theaterplatz Nr. 7

hält sich mit Loosen aller Gattungen für die am 14. Januar stattfindende Ziehung erster Classe geneigter Berücksichtigung bestens empfohlen.

Zur 1. Classe 71. Königl. Sächs. Landes-Lotterie,

deren Ziehung am 14. Januar n. e. stattfindet,

(Hauptgewinne 10,000, 5000, 2000 Thaler)

empfehlte sich mit $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Loosen

Carl Riebel,

Grimma'sche Straße Nr. 14.

100 Visitenkarten für 15 Ngr.

wie bekannt höchst elegant lith., sowie alle and. lithogr. Arbeiten liefert **E. Hauptmann**, Markt 10, Kaufhalle 7.

Pfänder versetzen, einlösen u. prolongiren, auch wird sofort Vorschuss geleistet
Neue Straße Nr. 9 parterre.

NB. Nicht mehr Hall. Gäßchen Nr. 14.

Pfänder versetzen, prolongiren, einlösen wird schnell besorgt, auch Vorschuss gegeben
Patzstraße Nr. 4, 1 Treppe links.

Einquartierung wird angenommen 3 Mann
Schletterstraße Nr. 11 parterre.

Einquartierung wird noch angenommen
Johannisgasse Nr. 6-8, Treppe A, 3 Treppen bei Schildbach.

Einquartierung wird angenommen 6 bis 8 Mann
Inselstraße 20 bei Starke.

Einquartierung 4-5 Mann wird angenommen bei
Wittwe Dittmann, Peterssteinweg 50 B, 4. Et.

2 Mann Soldaten finden ein freundliches Quartier bei
Heinrich Nagel, Peterssteinweg 50 b.

4 bis 5 Mann Einquartierung werden gegen Entschädigung angenommen
Klostergasse Nr. 11. Näheres daselbst parterre.

4 Mann Einquartierung übernimmt gegen billige Entschädigung
Burgstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Nachstehende von dem berühmten Chemiker Herrn Apotheker **Bergmann** in Paris, 70 Boulevard Magenta, erfundene und bestbewährte Specialitäten werden geneigtester Berücksichtigung empfohlen:

Theerselse, gegen alle Hautunreinigkeiten, von den Autoritäten der Medicin empfohlen, à Stück 5 Ngr.

Gichtwatte, bei allen rheumatischen Leiden von überraschender Wirkung, à Pack 5 und 8 Ngr.

Barterzeugungstinctur, sicherstes Mittel bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, à Flasche 10 und 15 Ngr.

Eis-Pomade, seit Jahren bekannt und berühmt, zum Kräuseln und Kräftigen der Haare, à Flac. 5, 8 und 10 Ngr.

Zahnwolle, zum augenblicklichen Stillen jeder Art von Zahnschmerz à Hülse 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Patentirt in den kaiserl. französ. Staaten.
Depots für Leipzig:

C. Albert Bredow, Grimma'sche Strasse No. 16.

Heinr. Behrends, Dresdner Strasse No. 6.

M. Gräbner, Rathhaus-Durchgang.

G. F. Märklin, Markt No. 16.

M. G. Friber, Schillerstrasse.

Bruno Schulze, Petersstrasse No. 18.

F. W. Sturm, Grimma'sche Strasse No. 31.

Gloire de Leipzig,

bestes Färbemittel für Kopf- und Barthaar. Diese von mir bereitete Composition vereinigt alle Vortheile, welche man bis jetzt vergeblich gesucht; sie erzeugt, ohne die Haut zu färben, die schönste schwarze u. braune Farbe, welche dauernd hält und der natürlichen Farbe gleich steht.

Die Wirkung ist augenblicklich, die Anwendung leicht. Preis pro Carton mit Gebrauchsanweisung und zwei Bürstchen 1 Thlr. 10 Ngr.

Hermann Backhaus, Grimma'sche Straße 14.

Jeder Zahnschmerz

wird durch mein weltberühmtes Zahnwasser in höchstens einer Minute sicher und schmerzlos vertrieben, worüber unzählige Anerkennungen von den höchsten Personen vorliegen.

E. Hückstädt in Berlin.

Zu haben in Flaschen à 5 u. 10 Ngr. in der alleinigen Niederlage für Leipzig bei

A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe Nr. 12.

Weisse Gesundheits-Senfkörner

von Didier in Paris

als ausgezeichnetes Universalmittel gegen alle Krankheiten, die von schlechter Verdauung herrühren: Leberleiden, Wurmkrankheiten, Kolik, Verlust des Appetits mit Erbrechen von Galle, Hämorrhoiden, Selbstucht, Magenkrampf, Magenentzündung u. c. Die große Menge von günstigsten Erfolgen, die durch diese Senfkörner erreicht worden sind, können durch glaubwürdige Atteste bewiesen werden und empfehlen in Schachteln à 15 Ngr. nebst Gebrauchsanweisung

A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe 12.

Nuss-Öel

zur Verhinderung des Grauwerdens der Haare, für deren Wachsthum, u. um dieselben dunkel zu machen, à Flac. 12 $\frac{1}{2}$ und 25 Ngr.

C. Haustein, Coiffeur,

Nicolaisstraße Nr. 54.

Pâte-Pectorale

de Georgé in Paris,

als ausgezeichnetes Mittel wider alle Hals- u. Brustbeschwerden und Entzündungen, gegen Keuchhusten, Katarrh, Heiserkeit, Schnupfen, Seitenstechen u. c. sind wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfehlen

A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe 12.



Joh. Reichel, Leipzig, Petersstrasse 42, II. Etage.

Fabrik von Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers.

Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Universitäts-Klinik und Poliklinik.

Ich empfehle das Neueste von **Bruchbandagen, Suspensorien** und **Apparaten** gegen Gebrechen des menschlichen Körpers und bestrebe mich den Hülfsuchenden mit dem richtigen Anlegen der Bandagen vertraut zu machen.

Musverkauf.

5000 Paar Gummischeuhe

Prima-Qualität für Herren, Damen u. Kinder.

3000 Paar Filzschuhe u. Filztiefeln

mit Gummisohlen und Rand, gegen Nässe und Kälte, für Herren, Damen und Kinder.

1000 Paar Ledertuchschuhe.

200 Stück $\frac{3}{4}$ Ledertuche, Regenröcke bedeutend unter Fabrikpreis en gros und en detail.

D. Belmonte & Co. aus Hamburg,

Brühl 38, Ecke der Mitterstraße.

Matrassen, neue Rosshaar-, Stahlfeder-, Seegras- und Strohmatrassen, letztere von 1 $\frac{1}{2}$ an, Ruhestissen von 5 bis 20 Ngr., Sophas, Ottomanen, Lehnstühle u. c. empfiehlt zu billigsten Preisen. Alle Tapezierer-Arbeiten fertigt accurat u. schnell **E. Schneidenbach**, Tapez., Grimm. Str. 31 Hof, II.

Lederfett zum Einschmieren d. Schuhwerks empfohlen von **H. Meltzer**.

Julius Namokel, Kammfabrikant aus Rawicz,

bezieht zum ersten Male mit seinem Engros-Lager von Kamm- und Hornwaaren die hiesige Messe und empfiehlt sich geneigter Beachtung.
Stand: Markt Bude 424, vls à vls der Engel-Apotheke.

46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46

46 46 **Von Interesse für Arm und Reich!** Mitterstraße **46**

46 Mitterstraße. **Nur während der Messe bis zum 15. Abends** 46. **46**

46 **46 Ritterstrasse** neben Gambrinus **46**

46 wird der billige höchst reelle **46**

46 **Ausverkauf** **46**

46 von nur rein **46**

46 **Leinen! Leinen! Leinen!** **46**

46 **Handtücher, Tischtücher, Servietten,** **46**

46 **Taschentücher, Taschentücher, Taschentücher,** **46**

46 so wie sauber genähter fertiger Wäsche für Herren und Damen fortgesetzt. **46**

46 Preiscourant zu unbedingt billigen aber festen Preisen. **46**

46 500 Duzend echt französische Damen-Glacedhandschuhe à 7 1/2 ₰. **46**

46 1000 Duzend rein leinene Taschentücher, das halbe Duzend 15 ₰. **46**

46 200 Duzend diverse feine rein leinene Taschentücher, das halbe Duzend 25 ₰, 1—2 ₰. **46**

46 200 Stück grau und weiße rein leinene Küchenhandtücher, à Elle 2 ₰, das halbe Duzend 20 und 25 ₰. **46**

46 200 Stück Herrnhuter, Bielefelder, Holländische, Belgische, Schlesiſche und Rigaer Hanfseinen, das Stück von 60 Ellen **46**

46 9, 10, 11, 12, 13—25 ₰, halbe Stücke 4 1/2, 5, 5 1/2, 6, 6 1/2, 7 ₰ x. **46**

46 40 Stück Bedede mit 6 und 12 Servietten von 2—9 ₰. **46**

46 200 Duzend diverse Oberhemden in Shirting und Leinen, sehr billig. **46**

46 21 Duzend Herren- und Damen-Nachhemden, das halbe Duzend von 7—10 ₰, so wie Shirting, Chiffons, **46**

46 Noirés, Negligézeuge. **L. Unger aus Berlin, Mitterstraße 46.** **46**

46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46 46

4 **breite Doublestoffe, Buckskin**
à Berl. Elle 20 ₰, 1 ₰ und 1 ₰ 10 ₰, Werth das Doppelte,
100 Duzend rein leinene Tücher
à 2 ₰, 2 1/2 ₰ pr. Duzend, Werth 4 u. 5 ₰, sollen während der Messe ausverkauft werden **Brühl 28, Ecke d. Ritterstrasse.**

Mess-Anzeige.

Schneller Ausverkauf.

Der stille Geschäftsgang in Berlin veranlaßt mich, um unten verzeichnete Artikel bis zum 15. ds. gänzlich geräumt zu wissen, die hiesige Messe zu besuchen, um bis dahin die aus einer Concursumasse stammenden Waaren total geräumt zu haben. Sämmtliche Waaren sind aus einem der ersten Geschäfte Berlins und bürgen für die neuesten und solidesten Waaren, und stellen sich die Preise dem Taxwerthe nach ganz horrend billig. **Der Verwalter.**

Glacedhandschuhe für Damen Paar 2 1/2 und 7 1/2 ₰, Damencravatten 1 ₰, unsichtbare Neze Stück 1—1 1/2 ₰, gestickte Kragen von 1 ₰ an, lein. Kragen 1 1/2 ₰.

Crinolinen in ganz neuen Façons mit starken Reifen und Uhrfederreifen als auch ganze Stoffröde das Stück von 7 ₰ an bis zu den feinsten.

Noiré-Röde für Damen elegant von 2 1/2 ₰ an, **Thibet-Blousen** von 25 ₰ an.

Lein. Taschentücher in Schlesiſch, engl. und Bielefelder Leinen, gutes Leinen 6 Stück von 14 ₰ bis 1 1/2 ₰ viel fein, **Batisttücher** à 1/2 Duzend 1 ₰.

Stulpen in Leinen und Shirting die Garnitur von 4 ₰ an, **Thibet-, Sammet- und seidene Stulpen** von 4 1/2 ₰ an, **Mull-Blousen** 25 ₰.

Neze und Coiffuren in großer Auswahl von 1 ₰ an, franz. und römische seidene Cravatten, **Blissés, seid. Schleier, Pellerinen** x.

Wollene Sachen soweit der Vorrath reicht zu bloßen Wollpreisen.

Shirting Elle 28 &, **Piqué, Mulls, Rockeinsätze, Sauben** x.

Nur 28 Katharinenstraße 28, nahe des Marktes.

En gros. C. Herzau, Stiefelfabrikant aus Halle a/S., En detail.

bezieht auch diese Messe mit einem großen Lager von Stiefeln und Stiefeletten und empfehle besonders wasserdichte Stiefeln und Stiefeletten mit Doppelsonnen für Herren und Knaben bei billigster Preisstellung.

Stand: Kopplag am Museum. C. Herzau aus Halle a/S.

No. 5 Grimma'sche Strasse No. 5.
Ausverkauf zurückgesetzter Damenmäntel, Paletots, Mäder, Kragen-Mäntel, Jacken und Plüsch-Kragen, sowie Frühjahrs-Mäntel, Jaquetts u. Paletots in Wolle u. Seide zu sehr billigen Preisen
No. 5 Grimma'sche Strasse No. 5.

Eine praktische Wintermütze



aus dem Confections-Geschäft von **E. Berthold & Walther**
 in **Zwickau** Postplatz 309.

Preis **1 Thlr. 15 Ngr.**

Lager

in **Leipzig** bei Herrn
F. Zehme,

Schuhmachergäßchen, von der Reichstraße herein das Erste Gewölbe rechts.

Kaufhalle Durchgang 31. **Das Schuh- und Stiefeletten-Lager** Kaufhalle Barfußgäßchen.

A. Scheuermann

ist modern und reichhaltig assortirt und empfiehlt zugleich eine

Partie zurückgesetzte Schuhe und Stiefeletten

besteht und unbekannt in bekannter guter Qualität zu ganz billigen Preisen.

Mäntel-Lager von Carl Egeling, Markt Nr. 9, 2. Etage,

verkauft sehr billig Radmäntel, Paletots mit großen Kragen, anliegende Paletots, Sackpaletots, wattirte und leichte Morgenröde und Sackjacken, alles gute englische Stoffe. Schurzreifen für Damen 12 1/2 bis 20 %.

Beste Kern-Talg-Seife, Wachs-Seife etc.

empfehlen auch diese Messe wieder sehr trocken zu billigen Preisen

C. S. Fürstenwerth aus Merseburg.

Stand wie seither am Johannisbrunnen, vis à vis dem Museum.

Mit einem bedeutenden Lager von

Paraffin-Kerzen

bester Qualität, kristallartig weiß und hell, sparsam und hell brennend, hier eingetroffen, verkaufe ich diese bei einzelnen Packeten mit 6 %, von 5 Pack. ab mit 5 1/2 % p. Pack. — Kerzen in dieser Qualität kosten sonst überall 7—8 %. Wiederverkäufern gewähre ich noch bedeutenden Rabatt. Es bittet um zahlreichen Zuspruch

M. Rosenbaum aus Berlin,

Stand: Bude am Markte vis à vis der Weinhandlung Fried. Wilh. Krause.

Bühnengewölbe Nr. 9.

Lager aller Arten

Gummi-elastischer Waaren:

Hosenträger, Strumpfbänder, Damengürtel, Fäßen u. c.

König & Vanden

aus Barmen.

Bühnengewölbe Nr. 9.

Handehalsbänder

in Neusilber, Leder, Sammet und Seide in allen Größen in bester Auswahl bei

Theodor Pätzmann, Hoflieferant,

Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Stearinkerzen aus der renommirtesten Fabrik in Elberfeld, vorzüglich brennend, à 8 % pr. Pack, so wie Paraffinkerzen à 6 und 6 1/2 % empfiehlt **Bernhard Voigt, Weststraße Nr. 44.**

H. Budloff,

Leipzig, Nicolaisstraße 16,

empfehlen sein assortirtes Lager eleganter Herrenstiefel, Stiefeletten und Schuhe eigener Fabrik; hierunter Ballstiefeletten und Schuhe von lackirtem Leder, Stiefeletten von lackirtem Knochleder, 3fachen Sohlen und Schutzkappen (english boots), welche im schmutzigsten Wetter die Füße trocken und warm erhalten, einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publicum der geneigtesten Berücksichtigung.

Wilh. Nacken

aus Wicrath bei Rheindt.

Mechanische Weberei halbwollener und baumwollener Stoffe, Kleiderzeuge, Biber u.

Lager und Muster: große Fleischergasse 20.

Chemisches Kohlenpräparat,

die Sohlen äußerst dauerhaft und wasserdicht machend, à 2 Ngr. pr. Glas bei **S. Meißner.**



Neueste Glocken- Korkzieher

à Stück 15 Ngr.

Ebenso leicht, schnell und sicher wirkend als die theuren englischen.

Neueste Mineral-Messerschärfer



à Stück 10 und 15 Ngr., welche alle bekannten an Erfolg bedeutend übertreffen. Beide Gegenstände, in der letzten Sitzung der polytechnischen Gesellschaft als höchst zweckmäßig empfohlen, empfiehlt die Fabrik von

Moritz Wünsche,
Universitätsstraße Nr. 5.

Hermann Schmidt, Blumenfabrikant

aus Steinichtwolmsdorf in Sachsen,
hält diese Messe Lager

Katharinenstraße 14.

Ausverkauf

einer Partie sehr schön blaumelirtes

Zephyr-Strumpfgarn,

beste Qualität zu sehr billigem Preise, bei

A. Mothes, auf dem Augustusplatz,
unter den Buden, dicht hinter dem Museum.



Pat. Hamb.-Amerikanische Nähmaschinen

für Familien und Fabriken.

Willecox & Gibbs ächte Tambourv-

Nähmaschinen,

Howe's Preis-Medailen-Nähmaschine,

New England, Hand-Nähma-

schinen an den Tisch zu schrauben.

Verkauf unter **Garantie** zu **Original-**

preisen.

C. Böttcher, Markt 8, Barthels Hof.

Sundemaulkörbe, Sundehalsbänder

in Eisen, Messing, Neusilber und Leder empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen

Thomasgäßchen Nr. 9. **Rudolph Ebert.**

Zu bevorstehenden Bällen

empfiehlt

das Weissenföler Schuhlager

22 Colonnadenstrasse 22

Ballschuhe für Damen in **Goldsaffian-Leder** zu den billigsten Preisen.

22 Colonnadenstrasse 22.

In Fortsetzung meines Ausverkaufs

empfehle **Paraffinkerzen** à Pack 5 $\frac{1}{2}$, f. **Graupen** à Pfd. 16 $\frac{1}{2}$, f. **Soda** à Pfd. 1 $\frac{1}{2}$, sowie div. andere **Material-** waaren zu gleichfalls billigsten Preisen. — Geöffnet früh von 11 bis 12 Uhr und Mittags von 3 bis 6 Uhr.

Franz Wölke, Karlstraße 7 c.

G. H. Schmidt,

Markt Nr. 8, Barthels Hof.

Englische Velours, Ratines, Tuche u.

Für die Herren Gerber!

empfehle große runde französische

Abziehsteine

feinste Sorte.

J. G. Gottwald, Gerberstr. 11.

Das Lager in Bändern, Cordeln, Ligen, Schnürsenkeln u. c. von

Müller & Bockmühl aus Barmen
befindet sich: Bühnengewölbe Nr. 9.

Feine Filzhüte für Herren,
neue von 1 $\frac{1}{2}$ an. Monatsküte empfiehlt zu sehr billigen Preisen
und nehme alte mit an. Reparaturen werden schnell besorgt
Gewölbe Kochs Hof, Markt Nr. 3.

Nicht zu übersehen.

Englisches Solaröl

(kein Thüringer)

aus den feinsten schottischen Gaskohlen gewonnen, hell und ganz geruchlos brennend, à Pfd. 30 $\frac{1}{2}$ empfiehlt die
alleinige Niederlage von

Dresdner Thor.

Paul Schubert,

Petroleumhandlung.

Dopp. rectificirtes Petroleum,

seiner vortrefflichen Eigenschaften wegen weit und breit bekannt
und beliebt, à Pfd. 35 $\frac{1}{2}$, bei 10 Pfd. 33 $\frac{1}{2}$

Dresdner Thor.

Paul Schubert,

Petroleumhandlung.

Petroleum 1. Qualität à Pfd. 35 $\frac{1}{2}$

Petroleum 2. Qualität à Pfd. 32 $\frac{1}{2}$

Solaröl, wasserhell à Pfd. 30 $\frac{1}{2}$

empfiehlt

Moritz Schumann,

Grimma'sche Str. 15, Fürstenhaus.

Vorteilhafter Haus- u. Geschäfts-Verkauf.

Ein neues massives und elegant gebautes Haus in schönster Lage Grimma's, worin seither Materialgeschäft schwunghaft betrieben, seiner ausgezeichneten Lage und eleganten Einrichtung wegen aber auch als herrschaftlicher Wohnsitz passend, soll Verhältnisse halber unter sehr günstigen Bedingungen, jedoch ohne Unterhändler verkauft werden.

Nähere Auskunft wird gern erteilt Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 4, 2 Treppen links.

Ein schönes neu erbautes Haus mit 6 Familienlogis ist zu verkaufen in Connewitz, 800—1000 Thlr. Anzahlung.
Zu erfragen Schrötergäßchen Nr. 5 parterre.

Ein größeres nobeles Grundstück mit Areal, Nähe des Schützenhauses, 4 Eisenbahnhöfe, frequente Straßenlage, soll ganz oder geteilt verkaufen Dr. Hochmuth, Tauchaer Str. 8.

Ein Haus mit 6 Logis nahe bei Leipzig ist zu verkaufen. Näheres zu erfr. bei Herrn Gustav Müller, Ransf. Steinweg 14, 2 Tr.

Zu verkaufen. Ein Hausgrundstück in Reudnitz, mit 4 Logis, Hofraum, Pferdestall, Bauplatz und einem rentablen Fuhrwerksgeschäft. Forderung nur 3500 $\frac{1}{2}$, dgl. in Neuvollmarsdorf mit Garten und 3 Logis. Forderung 2800 $\frac{1}{2}$, mit ganz beliebiger Anzahlung. Dgl. ein massives Hausgrundstück bei Reudnitz, welches sich vorzüglich zu einer Bäckerei oder Handelsgeschäften aller Arten eignet, soll Krankheitshalber für den billigen Preis von 1800 $\frac{1}{2}$ sofort verkauft werden.

Näheres bei **G. A. Borwig,** Reudnitz Nr. 175.

Ein Grundstück, reizend in Neuschönefeld gelegen m. Thoreinfahrt, zu Errichtung v. Fabrikgebäuden im Garten passend verk. bei 1500 $\frac{1}{2}$ Anzahl. f. 6500 $\frac{1}{2}$ Dr. Hochmuth, Tauchaer Str. 8 in Leipzig.

Photographie.

Ein zur Photographie eingerichtetes dreistöckiges Haus mit Seiten- und Hintergebäude ist für den festen Preis von 1300 $\frac{1}{2}$ zu verkaufen oder auch bloß das Glashaus, Atelier und ein freundliches Logis dazu zu vermieten. Nach Wunsch können 600 $\frac{1}{2}$ hypothekarisch daran stehen bleiben. Zu erfragen bei Herrn Wäsche in Leipzig, Johannisgasse Nr. 24.

Ein Bauplatz, Beststraße, sehr schön gelegen, ist mit $\frac{1}{10}$ Anzahlung sehr billig zu verkaufen.

Näheres bei Herrn Wehnert, Elsterstraße Nr. 49.

Schmiede-Verkauf.

Dieselbe liegt an einer sehr frequenten Landstraße, $\frac{1}{2}$ St. von Leipzig, mit 2 Wohngebäuden und schönem Obstgarten. Forderung nur 4500 M . Näheres bei G. A. Borvis, Reudnitz Nr. 175.

Zu verk. ist (Nähe des Schützenhauses, 4 Eisenbahnhöfe) ein an, 2 belebt. Vorstadtstraßen gel. prächt. Eckplatz, 51 E. lang, 51 E. br.; zu Fabrikanlage oder Hotel u. geeignet, kann noch etwa 1500 M nebenangel. Areal dazu gegeb. werden. Dr. jur. Hochmuth, Tauch. Str. 8.

Ein der ersten Tuch- und Manufactur-Geschäfte in einer lebhaften Kreisstadt ist jetzt oder Ostern käuflich zu übernehmen. Adressen unter R. H. 4. durch die Expedition dieses Blattes.

Eine große u. frequente Restauration

in vorzüglichster Lage soll unter billigen Bedingungen anderweit vergeben werden. Näheres auf Adressen unter K. S. No. 25. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Materialgeschäft

in bester Lage eines großen Fabrikortes ist wegen Krankheit des Besitzers unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen durch C. Th. Esche in Dürrenberg.

Für Photographen!

Ein photogr. Glasalon in einer der besten Lagen Leipzigs ist sofort billig zu verkaufen oder zu vermieten.

Näheres bei C. W. B. Naumburg, Johannisgasse 6/8 im Hof Treppe D, in den Geschäftsstunden.

Pianino's und Fortepiano's
verkaufen zu Fabrikpreisen unter Garantie
Wirth & Rathmann, Centralhalle.

Pianos und tafelf. Pianoforte, neu und gebraucht, verkauft und vermietet W. Sprössel, kleine Fleisberggasse 24, 3 Tr.

Pianinos neue und gebrauchte sind unter Garantie zu verkaufen Grimma'scher Steinweg 61, Hof 1 Treppe.

Einige sehr schöne Pianinos, tafelförm. Pianofortes und Flügel mit engl. und deutscher Mechanik stehen zu Fabrikpreisen und mit Garantie zum Verkauf Reichstraße Nr. 12, 3. Etage.

Ein sehr gut erhaltener engl. Salon-Flügel ist äußerst billig zu verkaufen Kossstraße Nr. 4, 3. Etage.

Zu verkaufen ist eine gute und billige Gitarre Lindenstraße Nr. 5 im Hinterhause 1 Treppe.

Ein noch neuer Labentisch und Destillations-Einrichtung ist zu verkaufen Ulrichsgasse Nr. 25 parterre.

Comptoirpulte in Auswahl, Regale, Geldcassen, Labentische und Tafeln u. Verkauf Klosterstraße Nr. 11.

Billiger Meublesverkauf

kleine Fleisberggasse Nr. 15.

Zu verkaufen sind billig Sopha's, ein altes $4\frac{1}{2}$ M , Bettstellen, Waschtische, ein eiserner Kessel u. a. m. Petersstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Kleider- u. Küchenschränke, Schreib- u. Kleidersecretais, Commoden, Waschtische, Bettstellen, Sopha's, Tische, Stühle, Spiegel verkauft billig E. Saffelhorst, Sternwartenstraße 1, $\frac{1}{2}$ Treppe.

Möbels-Verkauf und Einkauf Klosterstraße 11.

Zu verkaufen versch. Möbels in Auswahl, bes. gute Sopha's, gr. Wäsch- u. Kleiderschränke, Bücherschränke, gr. Spiegel u., Federbetten, mehrere billige Möbels u. Placé de repos. Hofmann.

Ein feiner schwarzer Herren-Pelz mit Viberbesatz ist billig zu verkaufen Wiesenstraße Nr. 12, 1 Treppe bei C. Linde.

Zu verkaufen ist billig ein Ruff und ein Pelztragen Weststraße Nr. 61, 3. Etage.

Zwei neue Fußwärmer und eine Schlittendecke sind zu verkaufen Reudnitz, Ruchengartenstraße 131, 1 Treppe.

Eine Nähmaschine in noch gutem Zustande steht Verhältnisse halber billig zu verkaufen Waldstraße Nr. 10, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind mehrere Buchbinder-Werkzeuge, darunter auch eine gute Berggoldpresse, Burgstraße Nr. 27, 4 Treppen.

Dampfkessel,

hundert Dresdner Messkannen Inhalt, mit sämmtlicher Garnitur, wenig gebraucht, passend für Tuchmacher und Schneider, steht billig zu verkaufen Münzgasse Nr. 12, 2 Treppen links.

Eine Centrifugalmaschine, noch im besten Stande, steht zur gefälligen Ansicht bei den Herren Meerrhaber & Schnoider hier zum Verkauf.

Eine Watten-Maschine nebst Woll-Wolf und sämmtlichem Fabrikations-Material steht billig zu verkaufen.

Zu erfragen bei H. Kutschbach in Pegau oder G. Währ in Reudnitz bei Leipzig, Leipziger Gasse Nr. 58.

Eine Pack-Pressen,
sehr gut gehalten, mit Zubehör, ist preiswerth zu verkaufen
Ritterstraße Nr. 19 beim Hausmann.

Zu verkaufen
ist ein altes eisernes Sitter so wie ein Kupferner Waschkessel beim Hausmann Königsstraße 21.

Messingspäne,
gemischte, liegen circa 3 Centner zum billigen Verkauf bei
Th. Kühn, Petersstraße Nr. 46.

Eine Partie leere Zuckerrässer, Syrup- Tonnen und Petroleum-Fässer

sind billig zu verkaufen bei
Herrmann Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Billig zu verkaufen ein mechanischer Regelschub in kleinem Format. Th. Bach, Eisenstraße 9 im Hof part.

Zu verkaufen sind billig mehrere Räder mit Achsen, passend zu Handwagen, Quersstraße Nr. 24.

Ein Cabrioletgeschirr

mit schwarzem Beschlag, so gut wie neu, verkauft billig
J. S. Lange, Windmühlenstraße Nr. 29.

Schlitten!

Einen wenig gebrauchten leichten 2 sitz. Schlitten mit Plüschgarnitur und Bärdecke verkauft preiswürdig

J. S. Lange, Windmühlenstraße Nr. 29.

Wagen.

Eine Anzahl gebrauchter Wagen, unter denen besonders 2 elegante Breaks, 4 und 6 sitz., leichte Halbchaisen und 2 leichte Fensterchaisen, so gut wie neu, empfiehlt zu billigen Preisen

J. S. Lange, Windmühlenstraße Nr. 29.

Schlitten.

Zwei elegante herrschaftliche Tafel-Schlitten und ein eleganter Kinder-Tafel-Schlitten stehen zum Verkauf

Alexanderstraße Nr. 22.

Ein hübscher Tafelschlitten

ist billig zu verkaufen
Frankfurter Straße, 3 Lilien.

Zu verkaufen steht ein einspänniger Ponnychlitten mit Ledertuch ausgepolstert und mehrere zweirädrige Handschiebewagen
Schützenstraße Nr. 5, Hof.

Ein Handwagen steht zu verkaufen in
Reudnitz, grüne Schenke.

Einen hübschen Apfelschimmel,

ganz zuverlässig, fromm und flotter Gänger verkauft billig
J. S. Lange, Windmühlenstraße Nr. 29.

Pferde-Verkauf.

Ein kleiner (nur $10\frac{1}{4}$ hoher) aber kräftiger Fuchs, $7\frac{3}{4}$ Jahre alt, fehlerfrei, bisher als Kutschpferd benutzt, soll für 50 M wo möglich auf ein größeres Gut verkauft werden von

W. Braunsdorf in Magwitz bei Leipzig.

Heute Sonnabend den 5. Januar steht ein Transport

der schönsten Dessauer neumilchenden Kühe

zum Verkauf Frankfurter Straße Nr. 37. Franz.

Zu verkaufen steht ein fettes Schwein
Reudnitz Gemeindegasse 273.

Für Tischler.

Unterzeichnete Fabrik verkauft Breter, Spinden und Pfosten von Fichten-, Föhren- und Tannenholz und werden wegen ihres feinjährigen Holzes solchen Tischlern empfohlen, die Reubel- und Instrumente fertigen. Engros-Käufer wollen sich gefälligst an mich wenden. **Wilhelm Ziegler, Wunstedel bei Hof.**

Kartoffeln, beste Weissenfelder, 1/2 Schfl. 18 1/2 \mathcal{R} empfiehlt Fr. Hofmann, Reutkirchhof Nr. 6.

P. P.

Nachdem wir mit den ersten Zwischener Werken contractirt, empfehlen wir

- Ia. Pechstück- } Steinkohlen**
- Pechwürfel- }**
- Pechnuss- }**
- Russstück- } Kohlen**
- Schachtruss- }**

in ganzen und getheilten Lohrs zu billigen Preisen. Unsere Niederlage führt Herr **C. Welekert** hier und nehmen wir für denselben Aufträge auf einzelne Schffel auch auf unserm Comptoir **Chemnitzer Schloßkeller** in Mendnis an. Hochachtungsvoll

Berthold & Heinrich.

Magdeburger Sauerkraut

im Etr. und Dohost à 1 \mathcal{R} , delicate Pfeffer- und saure Gurken empfiehlt **Fr. Hofmann, Reutkirchhof Nr. 6.**

Bremer und Hamburger Cigarren
à mille 9—22 \mathcal{R} , à Stück 3—7 \mathcal{R}

Otto Wagenknecht,
Centralhalle.

Havanna- und importirte Cigarren
à mille 18—80 \mathcal{R} , à Stück 6—30 \mathcal{R}

Passend für Krieger

zu Festgeschenken u.



Feine Liqueure, 24 Sorten, in **Kanonenflaschen** mit eleganter Ausstattung à 25 Sgr.

Siehe als Geschenke: **Laffetten** in allen Landesfarben à 25 Sgr.
Leipzig, Halle'sche Straße Nr. 1.

Robert Freygang.

Die so beliebte

Schlummerpunsch - Essenz

aus **Bordeauxwein**, welche sich durch vorzüglichen Geschmack und Reinheit der Qualität auszeichnet, hält in Gebinden, 1/1 u. 1/2 Originalflaschen so wie ausgemessen billigt empfohlen die Destillation von

Carl Schindler,

Eckhaus der Duerstraße und Grimma'scher Steinweg.

Feinsten Getreidekummel - Branntwein

aus der Frucht gezogen empfiehlt in vorzüglicher Qualität in Gebinden, 1/1 und 1/2 Originalflaschen, sowie ausgemessen die Destillation von

Carl Schindler,

Eckhaus der Duerstraße und Grimma'scher Steinweg.

Astrachaner Caviar,

Caravanen-Thee und Moskauer Zucker-Schoten werden bestens empfohlen in der Bude Thomaskirchhof.

Otto Meissner, Grimma'sche Straße 24,

empfehlen
echt chinesischen Thee und feine Vanille, Chocoladen und Cacao von Jordan & Limäus, ff. Rum, Arac, Cognac, Essenzen, Kerzen, Seifen, Soda, Stärke, Petroleum, Solaröl, Sigro-in.

Nicht zu übersehen!

Billigen Kaffee gebrannt

à Pfd. 10 Ngr., großbohlig, ganz reinschmeckend. Kaffee ff. gebrannt à Pfd. 12, 13, 14, 15 Ngr. **Dresdner Lbr. Dampf-Kaffeobrennerei Paul Schubert.**



Frische Whitst. Austern,

frischen Algier. Blumenkohl und Salat, frische Malaga Weintrauben, frische starke böhm. Fasanen, frische Kieler Sprotten

bei **M. B. Schwennicke Wwe.**



- Frische **Holsteiner Austern**, jeden Tag
- **Whitstaber Austern**, frische,
- **Seehummern**,
- **Rhein-Lachs**,
- **Steinbutt**,
- **Seezungen**,
- **Cabeljan**,
- **Schellfische**,
- **Seedorsch**,

böhmische Fasanen und Rebhühner, frischen Algier. Blumenkohl, frischen Stangen-Spargel, frische frank. Porrigord-Trüffel, Strassburger Gänseleber- und Geflügel-Pasteten, fetten geräucherter Rhein-Lachs, neuen großkörnigen Astrachaner und Hamburger Caviar, geräuch. pommersche Gänsebrüste und Keulen, Hamburger Rauchfleisch, geräuch. Rindszungen, italienische Maronen, Tektower Räbchen, Kieler Sprotten, Kappler Pöklinge.

Friedr. Wilh. Krause,
Königl. Hoflieferant.

Ost- und Nordsee-Fischerei.

Frische Seefische à Pfd. 18 \mathcal{R} treffen täglich ein, heute in besonderer starker Waare.
Moritz Schumann, Grimm. Str. 15, Fürstenhaus.

Neue Straßb. Gänseleber- und Rebhuhn-Pasteten

in Terrinen, große geräuch. pomm Gänsebrüste, Roll-Brüste und Gänseleulen.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Guten inländ. Schweizerkäse

à 5 \mathcal{R} pr. Pfd. empfohlen von **H. Meltzer.**

Neue Sardellharinge à 2 Ngr. pr. Pfd.

empfohlen von **H. Meltzer.**

Morcheln, Sardellen, Capern

empfohlen von **H. Meltzer.**

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 5.]

5. Januar 1867.

Schweizer und Thüringer Butter
und sehr schöne Käse empfiehlt
B. Pappusch, Dörrienstraße Nr. 3.

Hauskauf-Gesuch.

Ein grösseres Hausgrundstück mit Hofraum und Hintergebäuden, im Innern der Stadt, wird von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht.

Gefällige Anerbietungen beliebe man unter Chiffre R. H. 12. in der Buchhandlung des Herrn **Otto Klemm**, Universitätsstrasse, niederzulegen.

50—60 Stück Aktien von Oberhohndorf-Schader sind zu verkaufen. 15—20 Stück Aktien der Vorkwaer Eisenbahn werden zu kaufen gesucht. Offerten hierauf beliebe man unter F. S. 100. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gartenlaube. Die Jahrgänge 1864, 1865 und 1866, gut erhalten, sucht zu höchsten Preisen **G. Stangel**, Kupfergäßchen, Kramerhaus.

Einkauf von Büchern

Querstraße 15 im Gewölbe.

Eine Partie Maskenanzüge werden alsbald zu kaufen gesucht Kaufhalle, Hausstand Nr. 1.

30 Stück gebrauchte wollene Bettdecken werden sofort zu kaufen gesucht. Offerten nimmt an
S. Vogel, Alexanderstraße Nr. 5, III.

Ein einfacher Kinderschlitten wird zu kaufen gesucht Wiesenstraße Nr. 21 parterre.

Menschenhaare,

ausgelämmte und abgesehne, kauft stets die Haarhandlung **Georg Ribsam**, kleine Fleischergasse Nr. 5, 2. Etage.

Safenfelle

werden gekauft bei **C. L. Berger**, Nicolaistraße Nr. 42, I.

3500 \mathfrak{M} werden gegen vorzügliche Hypothek an einem hiesigen Hausgrundstücke zu leihen gesucht durch
Adv. **Scheidhauer**, Nicolaistraße Nr. 31.

1300 Tblr. sind sofort gegen sichere Hypothek auf Landgrundstücke auszuleihen durch **J. N. Lorenz**, Burgstraße 23.

Ritterstrasse 34 I.

ist gegen courante Waaren, Leihhaus- und Lagerscheine, reinliche Betten und sonstige Gegenstände Geld zu haben.

Reelles Heirathsgesuch!

Ein anständiger junger Mann, welcher über See geht und daselbst ein Geschäft besitzt, wünscht die Bekanntschaft einer anständigen jungen Dame zu machen, die gesonnen ist, ihn convenienden Falles als Lebensgefährtin zu begleiten.

Photographie erwünscht; strengste Discretion zugesichert.
Gefällige Adressen A. S. 000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Heirathsgesuch. Ein Witwer in 30r Jahren, Geschäftsmann, wünscht sich mit einer Jungfrau oder Witwe von gutem Charakter, häuslichem Sinn und etwas disponiblen Vermögen, welches sicher gestellt wird, zu verehelichen. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. Adressen bittet man nebst Photographie niederzulegen unter N. N. 120. in der Expedition dieses Blattes.

Für ein Lotteris- und Agentur-Geschäft wird ein junger Mann gesucht, der mit beiden Branchen vertraut sein muß.

Adressen sub H. 47. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Association.

Ein gebildeter älterer Kaufmann wünscht sich mit Capital und Arbeit bei einem hiesigen soliden, gewinnreichen Engros- oder Fabrikgeschäft zu betheiligen, wird aber nur auf die unzweifelhaftesten Anträge reflectiren. Dergleichen sind unter R. St. 61. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Agenten

für auswärtige Plätze, die einen höchst gangbaren Artikel unter günstigen Bedingungen vertreten wollen, mögen gef. Offerten unter Chiffre H. K. 40 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein leistungsfähiges Fabrikgeschäft, welches hauptsächlich in einfarbigen Hemdenflanellen arbeitet, sucht in Leipzig einen gewissenhaften und thätigen Agenten.

Nur solche, welche gute Referenzen geben können, werden ersucht Ihre gefl. Offerte unter Chiffre H. R. 21. an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Für ein Tuchgeschäft der Provinz Sachsen wird ein der Branche kundiger junger Mann gesucht, der **flotter Verkäufer** sein muß.

Näheres Neufirchhof Nr. 32 parterre.

Offene Stelle für einen in Tuch- und Manufacturenwaaren-Branche erfahrenen, durchaus gut empfohlenen jungen Mann, der wo möglich Thüringen und den Harz schon bereist hat.

Franco-Offerten gez. H. K. 14. werden im Hotel zum Palmbaum entgegen genommen.

Gesucht wird ein Kürschner und einige Mädchen auf Mägen. Zu erfragen bei Mad. Weiß, Fleischgeschäft Ulrichsgasse Nr. 34.

Gesucht wird ein **Böttcher**, der was gelernt hat und sich gut ausweisen kann, in eine auswärtige Fabrik. Näheres Weststraße Nr. 66 bei F. Möbius.

Ein tüchtiger **Sortirer** findet dauernde Beschäftigung bei **Zühlsdorf & Rusehpler**.

Für eine Tuch-, Wollen- und Garnfärberei wird unter annehmbaren Bedingungen ein Lehrling verlangt. Näheres bei Herrn Otto Meißner, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Einige gesittete und mit guten Kenntnissen versehene Knaben können kommende Ostern in meiner Buchdruckerei als **Schriftsetzerlehrlinge** placirt werden.

F. A. Brockhaus.

Ein unverheiratheter Gärtner, der in seinem Fache tüchtig und gesonnen ist den Hausmannsposten mit zu übernehmen, kann sich melden Reudnitz, Kohlgrabenstraße Nr. 153.

Gesucht wird ein Zimmer- und ein Saalkellner für ein auswärtiges Gasthaus und eine Köchin und Kindermuhme. Näheres Weststraße Nr. 66 bei F. Möbius.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche zum Zeitungstragen Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 1 Tr. rechts, von 8—9 Uhr zu erst.

Zum Zeichnen von Mustern, Besätzen u. s. f. suche ein junges Mädchen.
S. Buchhold's Wwe.,
Reichstraße Nr. 55, 1. Etage.

Eine perfecte Binderin wird gesucht von
A. Müller, Blumenfabr.
Neumarkt und Gewandgäßchen-Ecke.

Als Verkäuferin wird für ein Destillationsgeschäft ein Mädchen auf Rechnung gesucht, welches 50 \mathfrak{M} Caution leisten kann und als Verkäuferin bereits conditionirt haben muß,
Weststraße Nr. 44 parterre.

Gesucht wird ein anständiges solides Mädchen zur Bedienung der Gäste Preußergäßchen Nr. 11, 1 Treppe.

Eine **Jungemagd** in gehesten Jahren, welcher gute Zeugnisse zur Seite stehen, findet Stelle Brühl 22. **M. Grun.**

Gesucht wird ein kleines Logis für Leute ohne Kinder, zu Ostern zu beziehen, am liebsten in der Dresdner Vorstadt. Adressen abzugeben Antonstraße Nr. 7 parterre links.

Gesucht wird von einem pünktlich zahlenden Mann ein mittleres Familienlogis innere Stadt. Adressen unter J. F. 44. werden erbeten in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein kl. Logis, 2 St., K., Küche u. Zubeh., Preis 50—60 \mathfrak{f} . Nähe der Post u. Dosestr. Adr. Bäckerstr. Pilz, Stwstr.

Gesucht wird zu Ostern ein geräumiges Familienlogis im Preise von 100—150 \mathfrak{f} . Adressen niederzulegen Markt Nr. 9, Hausstand.

Logis = Gesuch.

Für die nächste Ostermesse und fernere Messen wird auf dem Brühl in der 1. oder 2. Etage ein großes helles Zimmer mit Schlafcabinet für 2 Herren gesucht. Offerten nimmt die Exped. dieses Blattes unter La. D. \mathfrak{H} 5 entgegen.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör im Preise von 100—120 Thlr., in der Vorstadt gelegen, wird von ein Paar jungen Eheleuten pr. 1. April c. gesucht.

Adressen unter D. N. \mathfrak{H} 3. bittet man in der Expedition dieses Blattes gefäll. niederzulegen.

Gesucht wird für nächste Ostern ein kleines Familienlogis in der innern Stadt.

Adressen mit Preisangabe bittet man abzugeben Thomaskäfig Nr. 9 im Gewölbe bei Herrn E. v. Schindler.

Gesucht werden bis Ostern 2 Stuben und 3 Kammern in der Nähe der Post und Ritterstraße. Adressen mit Preisangabe niederzulegen bei Herrn Kaufmann Fegniker, vis à vis d. Post.

Gesucht wird zu Ostern ein anständiges Familienlogis, wo möglich mit Garten im Preise bis 120 \mathfrak{f} , am liebsten in Reichels Garten oder dessen Nähe. Adressen bittet man abzugeben Moritzstraße Nr. 6, 2. Etage.

Ein Beamteter sucht in der inneren West- oder Süd-Vorstadt eine Wohnung (2 Stuben nebst Zubehör) für Anfang März oder Ostern zu miethen.

Anerbietungen mit Angabe des Preises sind in der Expedition dieses Blattes unter Dr. G. niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis für die Oster- u. folgende Messen in der Nicolaistraße oder deren Nähe.

Anmeldungen abzugeben Nicolaistraße 46, 1 Treppe.

Gesucht wird für die 3 Messen eine meublirte Stube mit Alkoven für 3 Herren. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre E. K. \mathfrak{H} 6. niederzulegen.

Logis = Gesuch.

Wohn- und Schlafstube für 2 Herren nebst Kammer für einen Diener. Adressen mit Preisangabe werden in der Expedition des Tageblattes unter Chiffre Z. A. T. erbeten.

Sofort zu beziehen gesucht

ein größeres meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet. Gefällige Offerten nebst Preisangabe Königsstraße Nr. 5, III. rechts.

Garçonlogis gesucht zum 1. Febr., Stube mit Kammer oder bloß Stube, wo möglich separat. Offerten mit Preisangabe sub D. S. M. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird sofort in der inneren Stadt Zimmer mit Kammer, meublirt. Preis ca. 4 1/2 \mathfrak{f} . Adressen unter R. K. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Logis = Gesuch.

Zwei junge etablirte Kaufleute suchen in angenehmer Lage des Reichelschen Gartens oder dessen Nähe ein unmeublirtes Logis von 2 Zimmern, 2 Schlafcabinetis nebst Zubehör.

Gefällige Offerten niederzulegen bei Herrn Otto Reißner, Grimma'sche Straße Nr. 24, Droguerieschäft.

In der Dresdner Vorstadt wird eine Stube mit oder ohne Kammer billig zu miethen gesucht Peterstraße Nr. 32, 2. Etage.

Gesucht wird eine meublirte heizbare Stube, separat, im Preise von 30 bis 36 \mathfrak{f} . Adressen Schloßgasse Nr. 3 part.

Eine anständige junge Dame sucht zum 15. Januar ein meubl. Zimmer. Adressen unter S. P. 5. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird von einer Frau ein heizbares Stübchen. Adr. bittet man Johannisgasse Nr. 39, 2 Treppen niederzulegen.

Ein junges Mädchen sucht sofort eine meublirte Stube, ungenirt mit Saal- und Hauschlüssel. Man bittet die Adressen abzugeben an Minna Bezold, Weststraße Nr. 17b parterre.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen ein heizbares Stübchen mit Bett in der Nähe der Poststraße. Adressen Poststraße Nr. 5, 3 Treppen.

Zu verpachten ist von Johann d. J. ab eine in bester Meslage gelegene Restauration.

Geehrte Reflectanten wollen Ihre Adressen unter Chiffre J. F. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gewölbevermietung.

Für nächste und folgende Messen ist ein Gewölbe mit Schreibstube, Gaseinrichtung, Regalen, Ladentafeln zu vermieten Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof. Näheres beim Hausmann.

In Nr. 21 der Katharinenstraße ist das geräumige Gewölbe sammt Comptoir und Niederlage für künftige Ostermesse und folgende Messen, nach Befinden auch auf das ganze Jahr zu vermieten durch

Adv. E. Bärwinkel,
Grimma'sche Straße Nr. 29.

In Nr. 28 der Reichstraße

(nahe am Brühl, beste Meslage)

ist

für nächste Jubilatemesse und flg.

- 1) das sehr geräumige Gewölbe mit Gaseinrichtung, heizbarer Schreibstube, Wohnung im Hause für 4 Personen etc.,
- 2) eine Stube I. Etage (nach dem Hofe heraus) mit Alkoven, und
- 3) eine Stube II. Etage (vorn heraus) mit Schlafkammer zu vermieten. Das Gewölbe kann auch auf das ganze Jahr und soaleich abgegeben werden.

Näheres III. Etage daselbst.
Hainstraße Nr. 3 ist für nächste Ostermesse ein Gewölbe zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmann.

Mesvermietung.

Ein großes Gewölbe in bester Geschäftslage der Grimma'schen Straße ist für nächste und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 5 im Gewölbe.

Von nächster Ostermesse an ist die Hälfte eines Gewölbes in guter Meslage zu vermieten. Näheres beim Hausmann Gabriel, Goldhahngäßchen Nr. 1.

Geschäftslocale.

Schöne helle Gewölbe, zu allerhand Gewerbe passend, sind noch einige an dem neuen sehr frequenten Verbindungswege von der Kreuzstraße nach Reudnitz sofort oder später zu vermieten. Näheres Grenzgasse Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist der große Hausstand
Brühl Nr. 17.

Ein geräumiges Meslocal

in einem großen hellen Hofe guter Lage, so wie ein großes Zimmer nebst Alkoven 1. Etage daselbst ist im Ganzen oder getrennt zur Jubilate- und folgende Messen zu vermieten.

Näheres bei Fr. Schneider Jun., Reichstraße Nr. 38.

Meslocal.

Zu vermieten ist Brühl Nr. 15 für die Ostermesse 1867 und folgende ein Gewölbe für 600 \mathfrak{f} auf je drei Messen durch

Adv. Dr. Drucker, Katharinenstraße 29, III.

Für kommende Messe sind zwei geräumige große Verkauflocalitäten in I. Etage der Nicolaistraße Nr. 1 zu vermieten.

Das Nähere daselbst.

Zwei geräumige Geschäftslocale am Markte, auch als Meslocale passend, sind vom 1. April d. J. ab zu vermieten. Hainstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Die Hälfte eines Meslocales nebst Remise — Nicolaistraße 22, dicht am Brühl — ist für diese und folgende Messen zu vermieten bei Kaplan & Schumann aus Sorau. Zur Messe in Leipzig Nicolaistraße 22.

Mesvermietung.

Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage sind einige gut meublirte Stuben zu vermieten bei E. A. Börner.

Mesvermietung.

Freundliche Zimmer für diese und folgende Messen billig zu vermieten Raskmarkt Ecke Nr. 1, 3. Etage.

Messvermietung.

Für die Oster- und folgende Messen ist ein großes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten Ritterstraße Nr. 33, 2 Tr. vornheraus.

Messvermietung.

Reichstraße Nr. 46 großes Eckerzimmer mit Schlafstube für Ostern und folgende Messen als Geschäftslocal zu vermieten.

Reichstraße Nr. 46, 2. Etage zu erfragen.

Messvermietung.

Unsere Localitäten am Brühl Nr. 74, 2 Treppen gelegen, sind billig zu vermieten.

S. Salomon Söhne.

Messvermietung.

Nicolaistraße Nr. 6, 1 Treppe für künftige Messen in der 2. Etage eine helle freundliche Wohn- mit Schlafstube mit 2 oder 3 Betten und besonderem Eingange, an Ein- oder Verkaufser.

Für künftige Messen ist ein Zimmer als Geschäftszimmer zu vermieten. Näheres Ritterstr. 46, 2 Tr., zunächst der Grimm. Str.

Messvermietung einer fein meublirten großen Stube nebst Schlafgemach für jetzt oder später Brühl 13, 3. Et.

Messlogis.

Zwei 2fenstrige Stuben mit Kofen, vornheraus in 2. Etage, sind für nächste u. folgende Messen zu vermieten Brühl 76, 2 Tr.

Geschäftslocal = Vermietung.

In Nr. 11 der Reichstraße ist die erste, mit Gaseinrichtung versehene Etage, welche außer den Geschäfts- auch meublirte Wohn- und Schlafräume enthält, nebst einer großen Niederlage vom 1. April 1867 an auf sechs oder mehr Jahre anderweit zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Ein geräumiges Parterre in Buchhändlerlage, zu Geschäftslocal oder Familienwohnung passend, ist für 220 fl zu Ostern zu vermieten.

Zu erfragen Quersstraße Nr. 17, 1. Etage.

Geschäftslocal = Vermietung.

Das zeitliche Geschäftslocal des Herrn C. A. Bassenge, Katharinenstraße Nr. 15, I., noch vollständig gut erhalten, ist anderweit zu vermieten.

Ein Local aus 3 Piecen bestehend, passend zu Comtoir oder Expedition, bisher als ersteres benutzt, ist sofort oder später, sowie ein schönes großes Zimmer, pass. zu Musterlager oder Verkauflocal, für diese oder künftige Messen zu vermieten Grimm. Straße 11, 1. Et.

In bester Geschäftslage, Grimma'sche Straße Nr. 5, ist die mit zwei Ecker versehen, auch theilbare erste Etage von Ostern 1867 an zu vermieten durch

Dr. Wendler,
Reichstraße Nr. 41, II.

In dem Durchgange Königsstrasse No. 3 nach Johannisgasse No. 9—11 im Mittelgebäude ist von Ostern ab die II. Etage entweder als Familienlogis oder als Geschäftslocal, für Buchhändler und damit verwandten Zweigen passend, zu vermieten. Näheres hierüber daselbst zu erfahren beim Besitzer

Franz Wagner.

Mehrere in einem an der Sternwartenstraße gelegenen Grundstücke befindliche Logis, geeignet zum Betriebe von Handwerken, sind von jetzt oder Ostern d. J. ab zu vermieten durch

Advocat Ferdinand Schmidt,
Kleine Fleischergasse 27.

Eine geräumige 1. Etage mit Gaseinrichtung und in guter Verlage ist von nächster Ostermesse ab zu vermieten.

Das Nähere zu erfragen Nicolaistraße Nr. 16, 2 Treppen.

Zwei freundliche, im Garten gelegene Wohnungen in der Marien-Vorstadt, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Speisekammer, Küche mit Wasserleitung, Keller u. a. m. sind sofort oder zu Ostern an ruhige Leute für 125 fl zu vermieten. Zu erfragen Lauchaer Straße Nr. 10 beim Bäckermeister Schulpiß.

Vermietung sofort oder zu Ostern.

Die sehr freundlich gelegene 1. Etage Colonnadenstraße 14 b, Ecke der West- und Promenadenstraße, ist wegen Wegzug zu vermieten. Dieselbe enthält fünf geräumige Stuben, Kammern, Küche und Speisekammer, Keller, Bodenkammer, Gas- u. Wasserleitung, Doppelfenster und Marquisen. Auch gehört zu derselben Nebenbenutzung eines Gartens am Hause. Näheres parterre.

Zu vermieten

sind in dem Hause Carolinenstraße Nr. 8 die gesammten Parterre-localitäten des Vordergebäudes nebst dazu gehöriger Stallung — auf Wunsch nebst Garten —, so wie die zweite Etage des Vordergebäudes sammt Zubehör, ingleichen in dem Hause Münzgasse Nr. 3 die erste Etage sammt Zubehör — da nöthig getheilt —, so wie zwei kleinere Familienlogis im Hintergebäude.

Advocat Schmorl, Nicolaistraße Nr. 10.

Zu vermieten und in einen Contract bis Ostern 1870 einzutreten ist Wegzug halber sofort oder später ein Local zweiter Et. in bester Lage, bestehend aus 4 Stuben, 1 Keller und einem Boden, passend für ein Bank-, Lotterie- oder Waarengeschäft, durch

J. N. Lorenz, Burgstraße Nr. 23.

Veränderungshalber ist eine gutgehaltene zweite Etage in der innern Stadt noch für Ostern zu vermieten und das Nähere Neumarkt Nr. 23, 2. Etage zu erfahren.

Zu vermieten

für Ostern eine 1. Etage 130 fl und eine 3. nach der Promenade für 270 fl , letztere nach Wunsch mit Garten, durch den Besitzer des Hauses, kleine Fleischergasse Nr. 15, 1. Etage rechts.

Eine geräumige Souterrain-Wohnung, 2 Stuben und Kammern, ist für 50 fl pr. a. zu vermieten Elsterstraße Nr. 18.

Zu vermieten ein Logis zu 170 fl jährlichen Mietzins. Näheres Rosenthalgasse Nr. 6.

Eine 1. Etage, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, mit Wasserleitung und Gas versehen, ist zum 1. April beziehbar zu vermieten Elsterstraße Nr. 18.

E. Förster.

Logis = Vermietung.

In Nr. 11 der Reichstraße der vorzüglichsten Verlage ist die dritte Etage vom 1. April 1867 an, auf Wunsch auch sofort anderweit zu vermieten.

Näheres beim Hausmann daselbst.

Eine mit Wasserleitung versehene 2. Etage, 4 Stuben, 3 Kammern u. enthaltend, ist Ostern zu vermieten

Weststraße Nr. 27.

Wegen Todesfalles kann die 2. Etage des Hauses Nr. 20 Grimmaische Straße mit Ecker von den Mietern nicht bezogen werden und ist anderweitig zu vermieten vom 1. März ab.

Zu besichtigen Wochentags Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr.

Vermietung.

Eine dritte Etage, bestehend in 5 Stuben und übrigem Zubehör, auch mit Wasserleitung, ist zu vermieten Promenadenstraße Nr. 6. Näheres beim Hausbesitzer.

Vermietung.

Zwei Familien-Wohnungen zu 100 und 90 fl und eine dergl. mit Werkstatt zu 70 fl von Ostern an resp. sofort.

Adv. Bentner, hohe Straße Nr. 6.

Zu vermieten sind 3 kleine Logis von 40—50 fl jährlich, Ostern zu beziehen, Ulrichsgasse Nr. 21.

In dem in der Poststraße Nr. 13 belegenen Hause ist von Ostern a. c. an die größere Hälfte der ersten Etage zu vermieten durch

Dr. Gustav Haubold.

Zu vermieten ist zu Ostern in der Petersstraße eine 2. Etage von 5 Stuben, heller Küche und allem übrigen Zubehör.

Näheres Petersstraße Nr. 34, 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder später eine 1. und 3. Etage von je 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Kellerabtheilung à 90 und 75 fl (westliche Vorstadt), ferner zu Ostern eine 1. Etage von 4 Stuben, Kammern nebst Zubehör à 175 fl (Ranstädter Steinweg); ebendasselbst eine große Niederlage, passend für Klempner oder Korbmacher, à 80 fl , durch

J. N. Lorenz, Burgstraße Nr. 23.

Ein Logis 3 Treppen, enthaltend 5 Stuben und Zubehör, ist für 140 fl zu vermieten.

Dergl. ein Dachlogis für 65 fl .

Dergl. ein Souterrain für 40 fl . Maurermeister Mittel, Waldstraße 19 (Ecke der Wald- und Gustav-Adolph-Straße).

Zu vermieten ist ein mittleres Familienlogis in 2. Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, zum Preise von 140 fl . Ostern beziehbar.

Näheres Windmühlenstraße Nr. 17 parterre.

Eine herrschaftlich eingerichtete 3. Etage im Grundstück zum Kloster alhier, nach der Straße und Promenade gelegen, kann veränderungshalber von jetzt an für 400 fl pr. a. vermietet werden. Näheres durch den Hausmann Straffer daselbst.

Ein schönes freundliches Familienlogis

in der Universitätsstraße ist zu vermieten und das Nähere in der Musikalienhandlung von Robert Zeitz, Petersstraße Nr. 16 zu erfragen.

Ein freundliches Hoslogis ist vom 1. April ab zu vermieten. Näheres Blumengasse Nr. 5 im Comptoir.

Eine sehr freundliche 1. Etage, Sonnenseite, ist für 110 \mathfrak{M} zu vermieten und sofort beziehbar Körnerstraße Nr. 17.

Ein kleines Familienlogis, 1 Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten und sogleich oder zum 1. Februar zu beziehen Burgstraße Nr. 21, 4 Treppen.

Ein Logis ist zu vermieten und sofort zu beziehen Ulrichsgasse Nr. 14.

Zu vermieten sind für Ostern d. J. in Nr. 62 des Kanstädter Steinwegs 2 kleine Logis zu 34 und 32 \mathfrak{M} durch Adv. Schrey, Reichstraße 28, III.

Ein gesundes Familienlogis, hohes Parterre mit Garten ist zu vermieten für 150 \mathfrak{M} Zeiger Straße Nr. 19c durch Adv. Wandel, Schloßgasse Nr. 11.

Zu vermieten ist ein Logis vorn heraus Moritzstraße Nr. 2, 1 Treppe. Preis 110 \mathfrak{M} .

Zu vermieten sind 2 Loais, 1 parterre zu 74 \mathfrak{M} , eins 2. Etage zu 36 \mathfrak{M} . Zu erst. Moritzstraße 2 part, Hinterhaus.

Zu vermieten ist eine freundliche halbe Etage mit Garten Kohlstätte Nr. 9 im Gartengebäude rechts.

Zu vermieten ist Zeiger Straße Nr. 16/17 eine noble, mit Gas- und Wasserleitung und allen übrigen Bequemlichkeiten versehene 2. Etage, 8 Stuben, Salon und 2 Balcons, ein hohes Parterre 4 Stuben, eins ditto 3 Stuben.

In Meuditz

stehen in Nr. 70 der Leipziger Gasse zwei Logis zu je 40 \mathfrak{M} sogleich und 1 dergleichen für Ostern d. J. zu vermieten durch Adv. Schrey, Reichstraße Nr. 28, III.

Zu vermieten ist ein Familienlogis 2. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, zum 1. April d. J. zu beziehen, Meuditz Grenzgasse Nr. 29.

Meuditz, Chausseestraße Nr. 110 b (74) ganz nahe der Dresdener Straße, ist die erste Etage mit schöner freier Aussicht, Sonnenseite, von 4 Stuben, 2 Kammern, Keller, Holzstall und Garten für 180 \mathfrak{M} , sowie das Parterre von 3 Stuben, 2 Kammern, Garten u. für 150 \mathfrak{M} von Ostern ab zu vermieten durch Hrn. Robert Bretschneider, bayer. Str. 19 im Hintergebäude.

Zu vermieten ist zu Ostern ein freundliches Familienlogis 28 \mathfrak{M} . Thonberg, Schulgasse Nr. 4.

Zu vermieten ist die 1. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör, die 3. Etage, 2 Stuben, 1 Kammer und Zubehör, im Hinterhause Stube, Kammer, Küche und Zubehör. Meuditz, Seitengasse Nr. 109.

Zu beziehen sind jetzt oder Ostern noch einige Logis, 3 bis 9 Piecen in gesunder und freundlicher Lage in Meuditz. Näheres bei G. A. Borwig, Kohlgrabenstraße Nr. 175.

Fam.-Logis f. anst. Leute, in Neuschönefeld Carlstr. 36 gleich ob. später, verm. Dr. Hochmuth, Lauchaer Str. 8 Leipzig. (60, 55, 40 \mathfrak{M})

Zu vermieten ist ein meublirtes Stübchen mit Bett, Haus- und Saalschlüssel Königsstraße Nr. 2a, 4 Treppen, zweites Haus vom Kopfloch.

Zu vermieten sind 2 bis 3 gut meublirte Stuben Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage bei E. Börner.

Zu vermieten eine Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren, Preis 2 1/2 \mathfrak{M} monatl., Brühl 83, II.

Zu vermieten eine gut meubl. Stube nebst Kammer mit 1 oder 2 Betten, sep. Eing. u. Hausschl. II. Fleischergasse 11 part.

Zu vermieten ist eine freundlich meubl. Stube mit heller Schlafkammer an 1 oder 2 Herren, separater Eingang, Universitätsstraße Nr. 10, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist an einen studirenden Herrn ein fein meublirtes Zimmer mit Alkoven vom 15. Januar an Reichstraße Nr. 42, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder zum 15. ds. ein geräumiges gut meublirtes Zimmer mit Doppelfenster, Haus- u. Saalschlüssel Weststraße vis à vis der Postexpedition Nr. 61, 3. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Febr. ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafstube Bosenstraße Nr. 1, 3. Etage.

Zu vermieten ein Garçonlogis mit Alkoven an einen oder zwei Herren, meßfrei u. Hausschl., Neumarkt 5, 4 Tr. vornh.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube, fein meublirt, separater Eingang Leibnizstraße 24 Hinterhaus 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen ohne Meubels; Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 7, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine große Stube und Kammer, Aussicht in Gärten, Peterssteinweg Nr. 49 im Gewölbe. A. Döring.

Garçonlogis (meßfrei).

1 Stube nebst Schlafcabinet ist zu verm. Grimm. Str. 10, 3. Et.

Garçon-Wohnung. Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren ein fein meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer, meßfrei, Saal- und Hausschlüssel, Neumarkt Nr. 29, 3. Etage.

Sofort zu beziehen eine freundliche meublirte Wohnung nebst Kammer, für d. M. 3 \mathfrak{M} , Neumarkt Nr. 17, 2 Treppen.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Alkoven ist sofort zu vermieten Burgstraße Nr. 10, 1. Etage v. h.

Eine Stube mit oder ohne Meubel ist zu vermieten Wiesenstraße Nr. 12, 1 Treppe bei E. Linde.

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer, meßfrei, ist sofort zu vermieten. Näheres Burgstraße Nr. 24, 1 Treppe.

Ein elegant meublirtes sehr schönes Zimmer mit allen Bequemlichkeiten ist zu vermieten gr. Windmühlenstraße 37, II. rechts.

Ein Stübchen mit separatem Eingang ist sogleich zu vermieten. Thonberg Hauptstraße Nr. 37 beim Wirth zu erfragen.

Ein solides Mädchen, welches ihr Bett hat, kann sofort oder 1. Febr. billig Wohnung erhalten gr. Windmühlenstr. 21, 2 Tr.

Ein fein meublirtes Zimmer, Saal- und Hausschlüssel, Preis 3 1/2 \mathfrak{M} , auf Wunsch mit Benutzung eines Pianino, sofort zu vermieten Nürnberger Straße Nr. 17, I.

Eine hübsche große Stube nebst Schlafstube, gut meublirt, ist an einen oder 2 Herren sofort oder 1. Februar zu vermieten.

Zu erfragen Meuditz, Stierba's Restauration, Seitengasse.

Ein sehr schönes Zimmer, meßfrei, mit Saal- u. Hausschlüssel, ist sofort zu vermieten Thonberg Nr. 2, 3. Etage.

Eine freundlich meublirte Stube ist zu vermieten für einen Herrn, zum 15. Januar, meßfrei, mit Haus- u. Saalschlüssel Petersstraße Nr. 6, 4. Etage vornheraus.

Ein fr. Garçonlogis mit schöner Aussicht in ruhiger Wohnung sofort zu vermieten Dorotheenstraße, freier Platz Nr. 8, 2 Treppen links.

Zwei fein meublirte Zimmer mit Alkoven vorn heraus sind zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen soliden Herrn oder 2 Herren in Schlafstube Hainstraße 17, 3. Et. links.

In einem Stübchen ist eine Schlafstube offen für einen Herrn Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Eine Schlafstube ist zu vermieten für ein Mädchen kleine Burggasse Nr. 6, beim Bezirksgericht hinter.

Freundliche Schlafstellen sind offen für Herren mit separatem Eingange gr. Fleischergasse 24/25 links 2 Treppen.

Zwei Schlafstellen sind offen Gerichtsweg Nr. 6 im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine gute Schlafstube in einer freundl. Stube Burgstraße 9 Gartengebäude 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstube für Herren Mühlengasse Nr. 6, 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen Poststraße Nr. 10 im Hofe parterre 2. Thüre.

Offen ist eine Schlafstube für einen soliden Herrn Poststraße Nr. 10, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstube. Zu erfragen Lauchaer Straße Nr. 8, 3. Etage links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Inselfstraße 15, Seitengebäude 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstube Petersstraße Nr. 4, Treppe B. 3 Tr.

E. Müller, Tanzlehrer. Heute große Stunde Wiener Saal. Anfang 1/2 8 Uhr.

Wibb. Jacob. Heute 7 1/2 Uhr Salon zum Johannissthal. NB. Morgen 5 Uhr grüne Schenke.

Schweizerhäuschen.

Morgen Sonntag Nachmittag
Concert der Capelle v. F. Büchner.

Lindenau.

Gasthof zu den drei Linden.

Morgen Sonntag Nachmittag
Concert der Capelle von F. Büchner.
 Anfang 3 Uhr. Entrée 2 Ngr.

Plagwitz.

Gasthof zur Insel Helgoland.

Morgen Sonntag
Concert von Friedrich Riede.
 Anfang 3 Uhr. Ende 6 Uhr.

Unter Anderm kommt zur Aufführung: Die Ouverturen zu "Jeffonda" von Spohr; zu "Wilhelm Tell" von Rossini; Fantasie (Ein Immortellenkranz) von Riede; 2tes Marsch-Potpourri v. Bach; Die Spinnerin, Polka von Jos. Strauß (neu); Augsburger Feuerwehr-Marsch von Darr u. s. w.

Von 1/2 7 Uhr an starkbesetzte Tanzmusik.

Hôtel de Saxe.

Singspiel-Halle (Salon varié).

Benefiz für die Sängerin Fr. Marie Bennöt.

Große Concert-Vorstellung.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 N. Cassenöffnung 6 Uhr.

Programm.

- 1) Rondo capriccioso von Mendelssohn, Herr Klahre.
- 2) Leiden eines Dienstmannes, kom. Scene, Herr Herrmann.
- 3) Große Arie a. d. Op. „Die Afrikanerin“, Fr. Bennöt.
- 4) Schöne raus, oder der kleine Hasensellhändler, Fr. Bräning.
- 5) Rom. Scene aus „Ein Stündchen auf dem Comptoir“, Herr Engelhard und Herr Otto Weiß.
- 6) Worte und Gedanken, kom. Scene, Herr Baader.
- 7) **Auf Verlangen:** Recitativ und Duett a. d. Op. Jeffonda von Spohr, Fr. Bennöt, Otto Weiß.
- 8) Ein Geizhals, Characterscene, Herr Engelhard.
- 9) Froschmirl! Soloscherz in österr. Mundart, Fr. Bräning.
- 10) Das Leben Cäsars! Parodie von Wohlbrück, Herr Herrmann.
- 11) Marsch und Finale aus dem F moll-Concert von Beethoven, Herr Klahre.
- 12) Ein Leipziger Schusterjunge, kom. Scene, Herr Baader.
- 13) **Auf Verlangen** zum 8. Mal: Der gestörte Schlaf eines Engländers, Fr. Bennöt, Herren Engelhard, Baader und Otto Weiß.

Zur gefälligen Beachtung.

Zu meinem heutigen Benefiz beehre ich mich das hochgeehrte Publicum hiermit ganz ergebenst einzuladen.

Marie Bennöt, Opersängerin.

Gute Quelle

Brühl 22.

Heute und folgende Tage alle Abende

National-Gesang- und Zither-Concert

von der Tyroler-Gesellschaft **Pitzinger** aus dem Pustertal.

Anfang 6 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 N.

Hierbei empfehle ich eine reichhaltige Auswahl von Speisen, vorzügliches Bayerisch von Zeltner in Nürnberg (hell), ebenso ausgezeichnetes Lagerbier u., täglich von 11 1/2 Uhr an

Mittagstisch

à la carte.

A. Grun.

Leipziger Liederhalle.

Große Fleischergasse Nr. 24, Restauration von **C. Lange.**
 Fünftes Auftreten des Fräulein **Sidia Wolff** vom Stadttheater zu Kiel.

Heute und folgende Tage

Concert der rhein. Couplet-Sänger-Gesellschaft.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 N.

Programm reichhaltig und neu.

Hôtel de Pologne.

Restauration parterre.

Heute **Gesangs- und Zither-Concert** der Tyroler Sängergesellschaft **A. Kainer.** Anfang 1/2 8 Uhr.

Restauration goldenes Herz

große Fleischergasse 29.

Heute Abend **Humoristisch-musikalische Soirée** von der Couplet-Sängergesellschaft **J. Koch.** Programm gut gewählt und zeitgemäß. — Bier fein.

Hamburger Keller Reichsstrasse No. 15,

Eingang Goldhahngräben.

Von heute an täglich musikalische Abendunterhaltung. Anfang 1/2 7 Uhr. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Täglich Modertulle-Suppe u. von 1/2 12 Uhr Mittagstisch. R. Weber.

Morgen Sonntag

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
 Anfang 3 Uhr.
 Das Musikchor von **M. Wenck.**

Morgen hohes Neujahr
Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
 Das Musikchor von **M. Wenck.**

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.
Julius Jaeger.



Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.
 Anfang 3 Uhr.
Herrmann.

GOSENTHAL.

Morgen Sonntag

starkbesetzte Concert- und Ballmusik.
 Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Leipziger Salon.

Heute gesellschaftliches Abendessen, wobei ein gemütliches Tanzchen stattfindet.

Anfang 7 Uhr.

Bier ff.

F. A. Seyne.

Entrücksch! Gasthof zum Helm.

Morgen Sonntag

starkbesetzte Ballmusik.

Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Ballmusik

morgen Sonntag zum hohen Neujahrstag in

Lindenau im Gasthof zum deutschen Haus,

Neuschönefeld im Bergschlößchen,

Thonberg im Salon von **J. L. Hascher,**

Stötteritz im Gasthof zum goldenen Löwen
 im neuen Salon,

Connewitz im Gasthof zur goldnen Krone,

Thesla und **Mölkau,**

wozu ergebenst einladet das Musikchor von **E. Hellmann.**

„Eintracht!“ 2. Kränzchen den 7. Januar.

Billets sind bei Herrn Doss, Thomasgäßchen Nr. 10, in Empfang zu nehmen.

D. B.

Central-Halle.

Heute zum Abschied des 60. Brandenburgischen Infanterie-Regiments

Großes Doppel-Concert,

ausgeführt von den Musikchören des 6. Brandenburg. Infanterie-Regiments Nr. 52 und des 7. Brandenburg. Infanterie-Regiments Nr. 60 unter Leitung der Musikmeister Kodo und Thormann (85 Mann).

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Entrée 5 Ngr. Programm werden an der Cassé ausgegeben.

NB. Außer an einigen reservirten Tischen wird echt böhm. Bier verabreicht, auch ist für gute Speisen, feine Weine und prompte Bedienung bestens gesorgt. Jul. Jaeger.

Burgkeller.

Morgen Sonntag den 6. Januar Schluß der Weihnachts-Decoration.

Montag den 7. Januar Vormittag 10 Uhr Auction der Weihnachts-Decoration.

Münchener Bierhalle, Burgstrasse No. 21.


Heute Concert von der Erzgebirgischen Sängergesellschaft H. Schreiter, bestehend aus 7 Personen, 5 Damen, 2 Herren incl. des Komikers Fritz Herrmann.

Dabei empfiehlt Hasen- und Gänsebraten, Lagerbier sowie Bayerisch ff.

H. Teichmann.

Restauration zum Schletterhause,

Petersstrasse 14 bei Carl Weinert.

Heute Abend humoristisch-musikalische Gesangsvorträge der Gesellschaft Anger aus Böhmen, 7 Personen inclusive Komiker.  Echt Bayerisch Export-Bier und Serrac Doppelbier ausgezeichnet, reiche Auswahl Speisen à la carte. C. Weinert.

Café Ratty, Klostersgasse.

Heute musikalische Abendunterhaltung.

Königskeller Heute Abend großes Concert von dem Tyroler Sänger Franz Kilian nebst zwei jungen Damen und ausgezeichnetem Komiker, wozu ergebenst einladet

Markt Nr. 17.

J. G. Hessler.

Restauration von L. Kunze, Roßplatz Nr. 10.

Heute große musikalische Abendunterhaltung von den beliebten Komikern Wehrmann, Rolle u. Kofstok. Bier ff. D. D.

Bräutigams Restauration, Burgstraße Nr. 22.

Heute launige Gesangsvorträge von der aus Herren und Damen bestehenden sächsischen Gemüthlichkeits-Capelle von Alphonse Edelmann. Dabei empfehle ich Schweinsknochen mit Klößen und verschiedene andere Speisen.

Hohe Lilie, Neumarkt 14.

Heute Abendunterhaltung nebst Schweinsknochen mit Klößen. Vereinsbier fein.

C. G. Dietze.

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.



A. S.

Oberschenke zu Guttrich.

Morgen zum hohen Neujahr ladet zu gutbesetzter Tanzmusik ergebenst ein das Musikchor von A. E. Billhardt.

Morgen Sonntag in Stätteritz

feinste Stolle, Obst- und div. Kaffeekuchen, warme Speisen, feine Weine, vorzügliche warme Getränke, ff. Bier &c.

 Von Abend an findet ein gemüthliches Tänzchen statt. 

Schulze.

Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich die Restauration des Herrn H. Jungmanns, Elisenstraße 13, übernommen und mit heutigem Tage unter meinem Namen

Rossstrasse No. 6

verlegt habe. — Ich bitte das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen und werde stets bemüht sein, dasselbe durch gute Speisen und Getränke zu rechtfertigen. Hochachtungsvoll

Louis Schilling.

Heute ladet zum Schlachtfest und morgen zu Speckkuchen freundlichst ein

der Obige.

Die Restauration zur kleinen Funkenburg

empfehlte zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisefarte, worunter für heute Abend Karpfen polnisch oder blau und Lopsrinderbraten mit Klößen.

Das Lagerbier aus der Dampfbrauerei Magwitz ist ausgezeichnet schön. Es ladet hertzlich ergebenst ein

Karl August Schulze.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 5.]

5. Januar 1867.



Auerbachs Keller.

Die 79. und 80. Sendung Mustern.

Während der Messe Mittagstisch von 1/2 12—3 Uhr, so wie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen.

Bouillon und Mockturtle-Suppe.

Aug. Haupt.

Stadt Frankfurt,
Bayerische Bierstube,
Mittagstisch à la carte
von 12—3 Uhr.

Echt Münchner Bier (Pilsener-Bräu).
Echt Pilsener Bier vorzüglichster Qualität.
Heute Abend Mockturtle-Suppe.



gr. Fleischergasse 2.
Weinstube.

Table d'hôte
um 1 Uhr

empfehlen

Louis Kraft.

Die Restauration von C. Mahn im grossen Blumenberg,
Theaterplatz Nr. 4,

empfehlen guten Mittagstisch, Bayerisch und Lagerbier und zu jeder Zeit eine reiche Auswahl kalter und warmer Speisen.

Försters Bier-Tunnel in Reudnitz

empfehlen heute saure Rindskaldaunen, sowie ein extraf. Lagerbier. (Nächsten Montag Schlachtfest.) Aug. Pötzold.

Mittagstisch.

Zu jeder Tageszeit Auswahl warmer und kalter Speisen.

empfehlen

M. Köckritz,
Quandt's Hof.

Dresdner Feldschlößchenbier

eingebraut nach Wiener Art
von vorzüglicher Qualität.

Heute Abend gefüllten Truthahn Gerberstraße Nr. 18. **Johann Hager.**

Heute Abend Mockturtle-Suppe empfiehlt S. Thal, Burgstraße Nr. 8.

Sauern Rinderbraten und Klöße

empfehlen heute Abend nebst gutem Lager- und Weißbier

L. H. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.

Karpfen (polnisch)

mit Weintraut empfiehlt für heute Abend
Bier ausgezeichnet.

Karl Rohde, Klosterstraße Nr. 4.

Heute Abend Karpfen poln. zc. Carl Weinert, Petersstraße 14, Schletterhaus.

Restauration von E. Zetzsche, Rossstrasse 13,

empfehlen jeden Morgen Bouillon, täglich Mittagstisch. Abends eine reichhaltige Speisearte, echt Bayerisch 2 $\frac{1}{2}$, Lagerbier 15 $\frac{1}{2}$. Dazu ladet ergebenst ein **D. O.**

Restauration zum Löwenkeller, Grimma'sche Straße Nr. 10.

Von heute an empfehle ich eine neue Sendung starkes vorzüglich wohlshmeckendes Bayerisches Bier à Seidel 2 Mgr., in Flaschen stets frische Füllung, ganz ergebenst **Adolph Rottig.**

Preußergäßchen Nr. 11, Wein- und Bayerische Bierstube

empfehlen dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ein feines Töpfchen Bayerisch à Glas 2 $\frac{1}{2}$, sowie ein feines Töpfchen Lagerbier à Glas 13 $\frac{1}{2}$, für eine feine Tasse Kaffee ist bestens gesorgt à Tasse 13 $\frac{1}{2}$.

Plagwitz. Gasthof zur Insel Helgoland.

Heute und morgen großes Schlachtfest.

Heute Schlachtfest,

von früh 1/2 9 Uhr an Weißfleisch und Abends frische Wurst und ein feines Töpfchen Lagerbier. Ergebenst ladet ein

J. A. Lindner, Zeitzer Straße, Peterschießgraben.

Witz über Witz. Heute Abend Concert der Pachtträger-Scandalia-Capelle

Peterschießgraben. unter Leitung ihres Dirigenten Wendlin Sündel Nr. 258. Erstes Auftreten des Solosängers R. R. Zum Schluß: Der Feuerkönig Pluto.

Heute Schlachtfest bei J. Richter, Neumarkt 11. Biere ff.
Borna'sche Bierstube, Ranstädter Steinweg Nr. 22.
 Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. Barthel.

F. L. Stephan } Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, sowie ein extrafeines Bayerisch und Lagerbier. } **Universitätsstrasse No. 2.**

Heute Abend Schweinsknochen empfiehlt **Kroll's Restauration, Hospitalstraße 13.**
 Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig empfehlen heute Abend J. G. Müller, Klostergasse Nr. 7.

Restauration zur Terrasse von A. Winter, früher Poppe, Neufirchhof 25.
 Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut, Bayerisch aus Hof à 15 & ganz vorzüglich. Ergebenst A. Winter.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlichst einladet **H. Berthold, Poststraße 10.**
Bildungshalle.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt W. Wenk, Burgstraße Nr. 27.
 Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen ein **C. G. Volgländer, Peterssteinweg 55.**

Speckfuchen empfiehlt für heute Abend die Restauration von **Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause.**

Pfannkuchen,
 jederzeit frisches Thee-Gebäck und Torten und vorzügliche Getränke empfiehlt
Café de l'Europe,
 an der Pleiße Nr. 4.

Pfannkuchen
 nebst einem vorzüglich feinen Grog, Punsch, Glühwein, sowie ausgezeichnete Cacao und Chocolate empfiehlt
L. Tillehn, Sainstraße Nr. 25.

Um dem Wunsche meiner werthen Gäste nachzukommen, so habe ich meine **Bayerische Bierstube** in die Parterre-Localitäten verlegt und das Restaurant so wie die Gesellschaftslocale in die 1. Etage, welche ich hiermit bestens empfehle.
J. G. Reisse,
 Klostergasse Nr. 11.

O. Krahl, Stadtkoch,
 Burgstraße Nr. 24.
 Heute Mittag Blumenkohl-Suppe,
 Huhn mit Reis und Klößen,
 geb. Kalbsbrust mit Braunkohl,
 Goulaschfleisch,
 Hammelsteule,
 Schweinsbraten,
 Apffel - Charlotte.

Restaurations von L. Löwenthal,
 Brühl 54/55, Rauchwarenhalle,
 empfiehlt täglich **table d'hôte** Mittags 1 Uhr, Abends 6 1/2 Uhr,
table à la carte jeder Zeit.
 ff. franz. Roth- und Weißweine, Bayrisch und Lagerbier.

Grüne Schenke
 empfiehlt für heute Schlachtfest. Bernesgrüner sowie Zerbster und Lagerbier vorzüglich.

Restauration v. G. Gehre, Thomaskirchhof Nr. 4.
 Heute Schlachtfest.

Restauration von C. W. Seidel, Elsterstraße 27.
 Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig u. Sauerkraut. NB. Bayerisch und Lager ff.



Heute Schweinsknochen.
W. Reichmann.
 Heute Schweinsknochen mit Klößen.
Pragers Bier-Tunnel
 empfiehlt heute Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig. — Bayerisch, Zerbster u. Lagerbier ff. K. Prager.

- 2 Thaler Belohnung.**
- Verloren** wurde den 2. Januar Abends vor Stieglitzens Hof am Markt ein goldner Ring mit grünem Stein. Der Finder wird gebeten, denselben Zeiger Straße Nr. 17, 2 Treppen gegen obige Belohnung abzugeben.
 - Verloren** wurde am Neujahrstage ein goldener Siegelring mit grünem Steine. Gegen 2 Thaler Belohnung abzugeben in der Restauration zur kleinen Funkenburg.
 - Verloren** wurde von Centralstraße durch Lehmanns Garten, Löpferplatz eine Behwammenboa von einem Kinde. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Centralstraße Nr. 11, 1 Treppe.
 - Verloren** wurde am Freitag Abend eine Bisam-Vellerine in Reudnitz von der Kuchengartenstraße bis Leipziger Gasse. Abzugeben gegen gute Belohnung Reudnitz, Seitengasse, Stierba's Restauration.
 - Verloren** wurde Donnerstag Abend von der Ritterstraße bis auf die Post ein schwarzer Schleier und ein rothes Täschchen mit einem Strickzeug. Gegen Belohnung abzugeben Ritterstraße Nr. 27 im Cigarrengeschäft.
 - Verloren** wurde Donnerst. Abend ein schw. Pelzhandsch. in Inf.-Kreuzstr. Es w. geb. ihn Infelstr. 14, Seitengeb. 1. abzug.
 - Verloren** wurde ein Seelenwärmer von der neuen Straße bis zur blauen Mütze. Gegen Belohnung abzugeben neue Straße Nr. 3, 3 Treppen.
 - Verloren** wurde gestern auf dem Wege von hier nach Störmthal 15 Ellen brauner Lüstre. Gegen 1 Thaler Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße bei G. A. Engelbrecht.

Mittagsstisch in u. außer dem Hause 2 1/2 Port. 6 W.

Zerbster Bier vorzüglich.

Am 2. d. M. Abends

wurde ein Hausschlüssel (ziemlich groß) in einem Perlen-Stui befindlich, verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, das Stui nebst Schlüssel gegen Belohnung gest. bei Herren Lömpe & Rost abzugeben.

(Verspätet.)

Ein goldnes Armband wurde Sonntag den 30. December in einem Fiacre oder bei dem Aussteigen aus demselben, auf dem Wege von der Goethestraße nach der hohen Straße 25 verloren. Gegen Dank u. Belohnung abzugeben Goethestraße 3, 4. Etage.

Bertauscht wurden beim letzten Concordia-Ball 1 paar Herrenstiefel und gefunden einige Taschentücher. Umzutauschen und abzuholen Burgstraße 13. J. Faber.

Ein Stück von einer Bettstelle

ist von Leipzig nach Lindenau verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, seine Adresse gegen Dank und Belohnung Salzgäßchen Nr. 6 beim Hausmann oder Lindenau, Angerstraße Nr. 1 niederzulegen.

Verloren wurde am Donnerstag ein Corallenohrring, gegen sehr gute Belohnung abzugeben Nürnberger Straße Nr. 9, 4 Tr.

Abhanden gekommen

ist vorgestern eine junge Newfoundlandländer Hündin, weiß mit schwarzen Ohren. Der Wiederbringer empfängt eine gute Belohnung in der „Stadt Frankfurt“.

Gefunden wurde ein Portemonnaie mit etwas Geld. Abzuholen Webergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Zugelaufen ein kleiner Hund, welcher mit der Hundemarke 564 des R. V. versehen ist. Abzuholen Schleierstraße Nr. 15 parterre.

Physikats-Zeugniß für den Fabrikanten G. A. W. Mayer in Breslau.

Der mir zur Prüfung und Untersuchung übergebene weiße Brust-Syrup*) aus der Fabrik des Herrn G. A. W. Mayer zu Breslau besteht nur aus schleimführenden, vegetabilischen, in Zucker gekochten Substanzen. Sämmtlichen Bestandtheilen wohnt eine beruhigende, den Reiz der Schleimhäute mildernde Eigenschaft bei, und ist er daher in jedem Lebensalter gegen katarrhalische Beschwerden zweckmäßig zu verwenden.

Breslau.

(L. S.)

Dr. C. W. Klose, Königl. Kreisphysikus und Sanitätsrath.

Jede Flasche, die nicht mit dem Etikett und dem Siegel „G. A. W. Mayer in Breslau“ versehen ist, muß als unecht zurückgewiesen werden.

*) Stets echt und frisch vorrätig in den alleinigen Niederlagen für Leipzig bei Theodor Pfätzmann, Neumarkt, Gebr. Spillner, Windmühlenstraße, C. Weise, Schützenstraße, O. Jessnitzer, Dresdner Straße, E. A. Schulze, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe 12.

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunstausstellung beginnt am 1. Januar 1867.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1 fl , Familien-Billet für 2 Personen 1 fl 20 kr , für 3 Personen 2 fl 10 kr , für 4 Personen 2 fl 25 kr , für 5 Personen 3 fl 10 kr u. s. w.

Allgemeiner Turnverein zu Reudnitz.

Nächsten Montag als den 7. Januar a. c. findet abermals eine öffentliche Ausloosung von weiteren 20 Stück Fünftäligen Turnballen-Antheilscheinen, und zwar im Schweizerhause Abends 8 Uhr statt, was hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird. Reudnitz den 3. Januar 1867.

Der Ausschuss.

H. Gallus.

E. Mühlner. A. Sidmantel.

Der Turnrath.

J. G. Richter, Vors.

E. Fr. Graefe, Cass. R. Masera, Schriftf.

General-Versammlung des Kranken-Unterstützungs- und Sterbekasse-Vereins Leipziger Pianoforte-Arbeiter

Sonntag den 6. d. M. Nachmittag 3 Uhr im Locale des Arbeiter-Bildungs-Vereins, Ritterstraße.
Tagesordnung: Halbjährliche Rechnungsablage und Genehmigung derselben. 2) Berathung und Beschlussfassung über betreffende Abänderungen der S. 4, 7 und 22 der Satzungen.
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Der Vorstand.

Gartenbau-Gesellschaft.

Versammlung: Montag den 7. Januar. Trietschler, Petersstraße Nr. 29, eine Treppe.

Kaufmännischer Verein.

Die Bibliothek ist heute Sonnabend von 1/28—1/29 Uhr Abends geöffnet.

Der Vorstand.

Schriftstellerverein. Heute Abend 1/28 Uhr Versammlung im Schützenhaus, Zimmer 6. D. B.

Verm. Ausstellung von Lehrmitteln, Neumarkt Nr. 9, 2 Treppen, 3—6 Uhr. Jahresabonnement 1 fl . Dr. E. B.

Gedächtnissfeier des Todestages Moses Mendelssohn's am 6. Januar Abends 7 Uhr im Saale des Hôtels zum Dresdner Bahnhof.

Die Gedächtnisrede hat Herr Prof. Dr. Wuttke zu übernehmen die Güte gehabt und auch die Herren Dr. D. Willmann und S. Zadasohn haben ihre deklamatorische und musikalische Mitwirkung gütigst zugesagt.

Eintrittskarten à 7 1/2 kr sind bei Herrn S. Fränkel sen. zu haben.
Nach der Feier findet geselliges Beisammensein statt.

Mendelssohn-Verein

z. F. g. l. i. J. . .

Einladung

zu der am 6. d. M. Abends 7 Uhr im Gasthof zu den drei Linden in Lindenau stattfindenden Christbescheerung armer Kinder für Lindenau und Plagwitz.
Der Gesellschaftliche Verein zu Lindenau.

Dank.

Unser am 30. October vorigen Jahres verstorbenen Mitbürger, Herr August Ferdinand Schumann, hat neben anderen wohlthätigen Vermächtnissen auch der unterzeichneten Stiftung die Summe von 1000 Thalern testamentarisch hinterlassen und ist uns durch die Güte der Erbin, Frau Antonie Schlicke geb. Schumann, dieses Geld statt nach Jahresfrist sogleich jetzt baar ausgezahlt worden. Zu gleicher Zeit ist uns durch andere ungenannt sein wollende Hände eine Spende von 100 Thalern zugeflossen.

Je mehr unsere Stiftung seit der Zeit ihres Bestehens — sie wurde zuerst im Jahre 1820 für **verschämte Arme der besseren Stände aus dem Königreich Sachsen**, welchen durch sie unentgeltlich ärztliche Pflege und sonstiges Unterkommen zu Theil wird, begründet — das Unzureichende ihrer Mittel im Verhältnis zu den an sie gemachten Ansprüchen, namentlich was den Curort Teplitz betrifft, zu beklagen gehabt hat, um so mehr fühlt sich dieselbe zur öffentlichen Ablegung des aufrichtigsten und innigsten Dankes verpflichtet, den sie im Namen der Leidenden der durch diese Schenkungen zu Tage getretenen theilnehmenden und mildthätigen Gesinnung dem großmüthigen Geber schuldet! Das Vermögen der Stiftung, deren Wirksamkeit wegen der Natur ihres Zweckes eine zwar stille aber segensreiche ist, hat jetzt zum ersten Male aus ihr ferner stehenden Kreisen einen Zuwachs erfahren. Wir rufen nochmals den edlen Herzen, die ihrer so freundlich gedacht haben, den Ausdruck unseres tiefgefühltesten Dankes nach!

Die Administration der Sachsenstiftungen zu Franzensbad und Teplitz.

Leipzig, am 4. Januar 1867.

Professor Dr. Conrad Hermann, Secretair.

Ich wünsche die Adresse des Herrn Dr. phil. Wilhelm Schmelzer aus Riga zu erfahren.

Dr. Selbe, Alexanderstraße Nr. 5, II.

Wetterbeobachtung den 4. Januar 2 Uhr Nachmittags.

Wolken vorhanden in 3. Schicht, Strömung schwach, Nordwest. Gestalt Nordost. Die jetzt eingetretene Kälte ist auf mehrere Tage anhaltend, und wird die nächsten Tage die Kälte bis auf 8 und 10 Grad steigen.

F. W. Stannebein.

Commis,

Reisende, Correspondenten, Förster, Gärtner, Deconomen und sonstige Stellensuchende mögen nicht versäumen, rechtzeitig bei hiesiger Post oder einer Buchhandlung auf das (bei Wallerstein in Dresden erscheinende) „Illustrirte Wochenblatt nebst Beiblatt, der Agent“ mit 12 Sgr. vierteljährlich zu abonniren. Stellensuchende Abonnenten erhalten von der Expedition stets kostenfrei Auskunft gegen Beifügung einer Postmarke für frankirte Rückantwort.

Geschäftskäufe

und Verkäufe, Capitalien, Nachweise und vortheilhafte Placirungen werden für Abonnenten des (bei Wallerstein in Dresden erscheinenden) „Illustrirten Wochenblatts nebst Beiblatt der Agent“ kostenfrei vermittelt. Abonnements müssen mit 12 Sgr. vierteljährlich sogleich bei hiesiger Postanstalt oder einer Buchhandlung gemacht werden.

An die Freunde der „Singspielhalle“

Hôtel de Saxe.

Wir laden heut zum Benefiz Euch ein
Für unser lieb' Singvögelein,
Ihr wißt ja, wie das Blümlein spricht:
Vergiß mein nicht! Vergiß mein nicht!
Ach wie erfreuet Sie uns doch,
Durch Ihren „kleinen Meister Poch“.
Wie hübsch singt Sie auch im Duett
Mit Otto Weiß stets um die Bett!
Parole heute ist auf jeden Fall
„Hôtel de Saxe, die Singspielhalle!“

R. — W. — E. — R. —

Dem Verfasser des anonymen Briefes vis à vis sage ich meinen wärmsten Dank. Ihr Wunsch ist längst erfüllt, kann aber erst medio d. M. in Ausführung gebracht werden.

G. D.

Doch nicht m. eingeroftet. Porträts „Genius“?! —?! denn Glas „einst“ nicht für —. Direct etwas mir.

A. M. 627.

Der Herr, welcher den 2. Feiertag den Dienstmann Abends 1/26 Uhr in die Burgstraße schickte, wird heute Abend an dem von ihm bestimmten Orte 1/27 Uhr erwartet.

Carl Watty.

Zu seinem heutigen 30. Geburtstags ein dreimal donnerndes Hoch, daß der gelbe Affe und die ganze Nachbarschaft zittert.

Gottlob in der Ritterstraße.
Ein Dito.

(Nur Ruhe Landsmann, 's von wegen der Fuhre.)

Gesellschaft für Künstler und Kunstfreunde

Andante - Allegro.

Heute Sonnabend den 5. Januar Gesellschaftsabend im Vereinslocal. — Gäste können nur durch Mitglieder eingeführt werden.

D. V.

Klapperkasten.

Heute Sonnabend d. 5. Jan. 1867 im Schützenhause
grosser Gesellschafts-Abend.

Von 8 bis 9 Uhr musikalisch-declamatorische Unterhaltung.

Von 9 bis 10 Uhr Pause.

Von 10 Uhr an Tanz und

Weihnachts-Bescheerung.

Die Karten der geehrten Gäste sowie Mitglieder werden bei der Eingang-Controle nicht abgegeben, indem dieselben später gegen Vorzeigung der darauf befindlichen Nummer zur Empfangnahme eines Weihnachtsgeschenktes berechtigen. Der Vorstand.

!! Alten Söhne!!

Infolge schneller Abreise unseres Vice-Präsidenten nach dem älterlichen Hause, bleibt die zu morgen Abend den 6. d. M. anberaumte Generalversammlung bis auf Weiteres aufgehoben. Dagegen findet denselben Abend ein gemüthliches Beisammensein auf unserer Stammtische statt. Große musikalische Piecen werden zur Unterhaltung zum Vortrag kommen.

Für den Vice-Präsidenten

i. A.

G. v. B.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Morgen auf der Haide, von J. Baud in München.

Landschaft, von Derselben.

Nach Sonnenuntergang am Oberteich im Oberharz, von R. Niesen-
stahl in Hsenburg.

Fischerfamilie am Starnberger See, von J. Rörr in München.

Auf der Alpe, von Derselben.

Mutter an der Wiege, von A. Conrad in Berlin.

Anzeige.

Die öffentliche Prüfung der Hebammen-Schülerinnen findet Sonnabend den 5. Januar Nachmittag von 3—5 Uhr im Hörsaale des Trierischen Institutes statt.

Dr. Credé.

Für die Abgebrannten in Peulitz

sind uns von dem Gesangverein Merkur 15 fl als Ertrag der Aufführung der Opern Freischütz zur Weiterbeförderung übergeben worden.

Im Namen der Calamitosen sprechen wir dem genannten Verein den herzlichsten Dank hierdurch aus.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Herzlichen Dank dem
Herrn Schloßherrn Nische zu Gohlis
für die unsern Kindern bereitete reiche Christbescheerung.
Die Miethbewohner daselbst.

Marie Lüders,
Julius Söndorf,
Verlobte.

Leipzig, Januar 1867.

Als Neuvermählte empfehlen sich:

Albert Probst,

Emilie Probst, geb. Hoppe.

Leipzig, 3. Januar 1867.

- Lefer a. Dresden, und
 Lipmann a. Stolpenau, Kfste., Hotel z. Magde-
 burger Bahnhof.
 Löwenthal, Kfm. a. Magdeburg, Hotel zum
 Dresdner Bahnhof.
 Lumerstein, Tuchfabr. a. Forste, Ransstädter
 Steinweg 75.
 Lohr, Tuchfabr. a. Peitz, Tuchhalle.
 Lorenz, Fabr. a. Greiz, Katharinenstr. 14.
 Liborius, Kfm. a. Greiz, Böttcherg. 4.
 Lehmann, Weißgerber a. Gera, Brühl 88.
 Liehr, Tuchfabr. a. Guben, Neufirchhof 8.
 Müller, Fabr. a. Lengensfeld, neue Str. 10.
 Müller a. Arnstadt, und
 Morgenroth a. Ilmenau, Gerbermstr., Gdthestr. 6.
 Mesek n. Frau, Schneidermstr. und
 Müller, Schirmfabr., Universitätsstr. 1.
 Montanus, Gerbermstr. a. Siegen, Ritterstr. 22.
 Meyer, Amtm. a. Benndorf, Brüsseler Hof.
 Meyer a. Frankenhäufen, und
 Meyer a. Kahla, Lohgerbermstr., Tiger.
 Mengel, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 25.
 Raiffastin, Tuchfabr. aus Schwiebus, große
 Fleischergasse 3.
 Martini,
 Müller und
 Ruche a. Sommerfeld, und
 Müller a. Spremberg, Tuchmachermstr., Neu-
 firchhof 46.
 Melde, Tuchmachermstr. a. Gottbus, Hainstr. 5.
 Müller, Tuchfabr. a. Görlitz, Hainstr. 7.
 Rudrad, Tuchfabr. a. Forste, gr. Fleischerg. 12.
 Münich, Tuchfabr. a. Luckenwalde, gr. Fischerg. 26.
 Müller a. Auerbach, und
 Morschhäuser a. Cöln, Kfste., Stadt Frankfurt.
 Rai a. Berlin,
 Reinert a. Delonitz, und
 Rengen a. Wiesen, Kfste., Hotel de Russie.
 Risdal, Kfm. a. St. Remy, Hotel de Pologne.
 Meyerheim n. Sohn, Lederfabrikanten a. Berlin,
 Ritterstraße 31.
 Mathiasaw, Kfm. a. Hamburg, Stadt Freiberg.
 Magnus, Rent. a. Nordhausen, und
 Michaelsohn, Kfm. a. Hettstädt, S. j. Palmbaum.
 Witthaus, Kfm. a. Berlin,
 de Marchesi, Kammerfänger a. Cöln, und
 Methner, Kfm. a. Landshut, Hotel de Baviere.
 Müller, Frau a. Borna, und
 Rosel, Kfm. a. Gera, Münchner Hof.
 Müller, Kfm. n. Frau a. Berlin, Hotel zum
 Magdeburger Bahnhof.
 Roger, Kürschnermeister aus Wigenhausen,
 blauer Harnisch.
 Milde, Tuchfabr. a. Forste, Ransf. Steinw. 75.
 Müller, Tuchfabr. a. Spremberg, und
 Merdel, Tuchfabr. a. Gottbus, Tuchhalle.
 Müller, Leinwandhldr. a. Walddorf, Katharinen-
 straße 2.
 Mannberg, Kfm. a. Ratibor, Ritterstr. 37.
 Mödel, Frau, Händlerin a. Kirchberg, gr. Reiter.
 Müller, Fr. Tischlermstr. a. Grimma, Hainstr. 5.
 Matheß, Fabr. a. Berlin, und
 Müller, Kfste. a. Zeitz, Goldhahng. 8.
 Matheß, Fabr. a. Ischopau, Brühl 1.
 Mänicke, Fabr. a. Brandenburg, Tuchhalle.
 Michel und
 Mücke, Tuchfabr. a. Görlitz, Neufirchhof 8.
 Mische, Frau Schuhmachermstr. a. Großsch,
 Kirchgasse 7.
 Markgraf, Tuchfabr. a. Stadtilm, Gewandg. 5.
 Michaelis, Kfm. a. Berlin, Brühl 52.
 Martin, Techniker a. Potsdam, Markt 8.
 Michaelis, Lederhldr. a. Hildburghausen, Hall.
 Strafe 8.
 Müller, Kfm. a. Zittau, Brühl 89.
 Ralsch, Eisenhldr. a. Steinbach, Neumarkt 9.
 Rerikoff, Leinwandfabr. v. Sibau, und
 Rengershausen, Leinwandfabr. a. Lauban, neue
 Strafe 1.
 Morgenroth, Tuchfabr. a. Goldberg, neue Str. 1.
 Rarschner, Strumpfwarenfabr. a. Jahnsbach,
 Nicolaitirchhof 12.
 Meyer, Kfm. a. Oberlangensfeld, Neufirchhof 15.
 Marcus, Kfm. a. Berlin, Brühl 56.
 Mittag, Fabr. a. Berlin, Gerberstr. 15.
 Michaelis, Kfm. a. Worms, Brühl 82.
 Moriz, Kfm. a. Weiningen, Hall. Str. 10.
 Meyer, Galanteriewarenhldr. a. Hettensheid-
 heim, Thomastirchhof 8.
 Mammel, Bürstensenbr. a. Schönhaide, Ulrichsg. 69.
 Nischke, Gerbermstr. a. Weisenberg, Gdthestr. 6.
 Neumayer, Kfm. a. München, Georgenstr. 28.
 Neubarth, Tuchfabr. a. Spremberg, H. Fischerg. 22.
 Noske, Tuchfabr. a. Gamenz, Neufirchhof 22.
 Neviandt, Kfm. a. Elbersfeld, Hotel de Prusse.
 v. Neuberth, Kfm. a. Schlavitz, grüner Baum.
 Naud, Kürschnermstr. a. Torgau, bl. Harnisch.
 Nimmer, Fabr. a. Sommerfeld, gr. Fischerg. 19.
 Nischke, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Ransstädter
 Steinweg 3.
 Nathan, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 18.
 Rothnick, Tuchfabr. a. Spremberg, Thomastirchhof 8.
 Neubert, Fabr. a. Grumbach, Reichstr. 55.
 Neuschütz, Kfm. a. Nordhausen, S. St. Dresden.
 Randiso a. Schwiebus, und
 Noske a. Gamenz, Tuchfabr., gr. Fleischerg. 3.
 Neubarth, Tuchfabr. a. Forste, Hainstr. 7.
 Naudsch, Lederfabr. a. Kirchheim, Gerberstr. 56.
 Nagel, Fabr. a. Meerane, Hainstr. 23.
 Nigmann, Tuchfabr. a. Bischofswerda, Reichs-
 straße 55.
 Nattrodt, Fabr. a. Aschersleben, Brühl 1.
 Dypenheim, Kaufm. a. Frankfurt a/M., große
 Fleischergasse 17.
 Dehne, Fabr. a. Meerane, Hainstr. 23.
 Dertel, Strumpfwirkerin a. Markneukirchen,
 Bamberger Hof.
 v. Desfeld, Fr. Baronin n. Fam. a. Görlitz, u.
 Overbeck, Docent a. Jena, Hotel St. Dresden.
 Dypenheimer, Kaufm. a. Hildburghausen, große
 Fleischergasse 12.
 Otto, Kfm. a. Frankfurt a/M., Münchner Hof.
 Dettle, Fabr. n. Fr. a. Raumburg, S. j. Kronpr.
 Philipp, Handelsfrau a. Gommern, Brühl 47.
 Peresles, Lederhldr. a. Prag, Ritterstr. 12.
 Poppert, Handelsm. a. Jassy, Brühl 32.
 Pinn, Handelsm. a. Santer, Brühl 50.
 Bagelb, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fleischerg. 7.
 Philippsthal, Kfm. a. Grefeld, Brühl 79.
 Pompye, Lederhldr. Schönberg, Ritterstr. 39.
 Pascheles, Buchhldrswittwe a. Prag, Brühl 32.
 Pielenz, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Augustuspl. 5.
 Pörschel, Tuchfabr. a. Gamenz, Hainstr. 12.
 Peudert, Tuchfabr. a. Gera, gr. Fleischerg. 5.
 Patschke, Tuchm. a. Grünberg, Ransf. Str. 17.
 Pollog, Kfm. a. Schöpsheim, Stadt Freiberg.
 Paschastus, Tuchfabr. a. Raguhn, a. d. Pleiße 2t.
 v. Polheim a. Berlin, und
 Pleßmann a. Hamburg, Kfste., Hotel de Bav.
 Polster a. Stolp,
 Pinbaum a. Halterleben, und
 Philipson a. Berlin, Kfste., Stadt London.
 Papke, Fabr. a. Dahme, goldnes Einhorn.
 Ponnet, Kfm. a. Hannover, Hotel zum Magde-
 burger Bahnhof.
 Pohl, Def. a. Reichenbach, grüner Baum.
 Pobe, Kfm. a. Serg, Rosenkranz.
 Pötsch, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Poppe, Frau Guttmachermstr. a. Geithain, Querstr. 12.
 Piesch, Weißwaarenhldr. a. Meissen, Wasserf. 8.
 Philippsthal, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 22.
 Pautig, Fabr. a. Sommerfeld, gr. Fischerg. 19.
 Pohle, Tuchfabr. a. Gottbus, gr. Fleischerg. 12.
 Pache, Fabr. a. Nieder-Sunnersdorf, Brühl 10.
 Poculla, Kfm. a. Berlin, Böttchergäßchen 4.
 Picard, Uhrenfabr. a. Chaur-de-Fonds, Hall.
 Strafe 13.
 Pohle, Tuchfabr. a. Raguhn, a. d. Pleiße 3.
 Paul, Leinwaarenfabr. a. Großschönau, Brühl 61.
 Petritti, Kfm. a. Zittau, Brühl 3/4.
 Pampach, Leinwandfabr. a. Walddorf, neue Str. 1.
 Paul, Tuchfabr. a. Lengsfeld, Hainstr. 5.
 Pnippenow, Neufilberwaarenfabr. a. Berlin,
 Frankf. Str. 53.
 Peters, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
 Picht, Fabr. a. Meerane, und
 Pätzmann, Kfm. a. Waldenburg, St. Nürnberg.
 Prière, Kfm. a. Prettin, Hotel Stadt Dresden.
 Perl, Kfm. a. Berlin, Wolf's Hotel garni.
 Pirscher a. Sommerfeld, und
 Petrich, a. Spremberg, Tuchm.-Mstr. Neufirchhof 46.
 Püschel, Tuchfabr. a. Spremberg, Centralstr. 3.
 Posch, Kfm. a. Berlin, Brühl 89.
 Pelsstein, Kfm. a. Düsseldorf, gr. Fleischerg. 12.
 Pommer, Thibetfabr. a. Gera, Katharinenstr. 2.
 Peggold, Tuchm. a. Kirchberg, großer Reiter.
 Psau, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Fischerg. 5.
 Pungel, Fr. Tischlermstr. a. Grimma, Hainstr. 5.
 Pabst, Gerbermstr. a. Gera, Neufirchhof 8.
 Pollack, Lederhldr. a. Berlin, Ritterstr. 46.
 Paliz, Gerbermstr. a. Lucka, goldn. Weinsaf.
 Quafay, Kfm. a. Lommatsch, goldnes Sieb.
 Rothschid, Kfm. a. Cöln a/Wh., alte Burg 14.
 Rosf, Kfm. a. Mühlhausen, Burgstr. 11.
 Rubinstein, Kfm. a. Bialistock, Ritterstr. 21.
 Rosenbaum, Geschäftsmann a. Unsleben, große
 Fleischergasse 6.
 Rammer, Wandfabr. a. Pulsnitz, Ritterstr. 44.
 Rothe und
 Richter, Tuchfabr. a. Hirschberg, Neumarkt 9.
 Reckberg, Tuchfabr. a. Hersfeld, H. Fleischerg. 9.
 Reuter, Fabr. a. Schönau, Goldhahng. 6.
 Rothenberg a. Lübeck, und
 Rothes a. Pösdner, Kfste., Stadt Frankfurt.
 Richter, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Kronprinz.
 Rosenberg, Kfm. a. Posen, Stadt Freiberg.

- Reichelt a. Zittau, Kfm., und
 Richter, Fabr. a. Quersfurt, Stadt Cöln.
 Richter, Fabr. a. Raguhn, a. d. Pleiße 2t.
 Ruhemann, Kfm. a. Berlin, S. j. Palmbaum.
 Roth, und
 Rehling a. Berlin, Kfste., Hotel de Baviere.
 Rogge, Kfm. a. Eingen, Hotel zum Thüringer
 Bahnhof.
 Rabber, Kfm. a. Neufirchhof, Hotel de Pologne.
 Richter a. Hamburg, und
 Reis a. Niederstetten, Kfste., Stadt London.
 Rosse, Gerbermstr. a. Dahme, goldn. Einhorn.
 Raschig, Fabr. a. Jessen, gr. Fleischerg. 19.
 Reinsberg, Tuchfabr. a. Wittenberg, Magazing. 9.
 Reinsberger, Fräul., Schuhhldr. a. Weissen-
 fels, Grimm. Str. 11.
 Raabe, Schuhmachermstr. a. Borna, Kohlenstr. 11.
 Ransf., Weststofffabr. a. Grünsthal, Univ.-Str. 5.
 Rothbart, Hdlsm. a. Gzerwonobrada, Ritterstr. 19.
 Rein, Gerbermstr. a. Rudolstadt, Ritterstr. 7.
 Rubens, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 18.
 Richter, Fabr. a. Grumbach, Reichstr. 55.
 Riedt, Instrumentenmchr. a. Graßlitz, St. Wien.
 Rosenau, und
 Reiß, Kfste. a. Mainz, Stadt Hamburg.
 Richard, Tuchfabr. a. Spremberg, Tuchhalle.
 Rau, Tuchfabr. a. Forste, Neufirchhof 19.
 Rietel, Tuchfabr. a. Leisnig, Thomastirchhof 8.
 Rademacher und
 Rosemann, Tuchfabr. a. Gottbus, drei Lilien.
 Rippert, Fabr. a. Forste, Stadt Gotha.
 Rantorowicz, Kfm. a. Posen, Restauration des
 Berliner Bahnhofs.
 Rodig, Oberpfarrer a. Zeulenrode, und
 v. Randow, Fräul. a. Chemnitz, S. St. Dresden.
 Redsein, Tuchfabr. a. Grünberg, gr. Fischerg. 3.
 Raab, Gerbermstr. a. Artstein, Goethestr. 5.
 Röhrens, Tuchmachermstr. a. Gottbus, Hainstr. 5.
 Rothe, und
 Rüdiger, Tuchfabr. a. Forste, Hainstr. 7.
 Meyersbach, Lederhldr. a. Cöthen, Ritterstr. 39.
 Schwarze,
 Schleginger, und
 Schwan, Lederfabr. a. Kirchheim, Gerberstr. 56.
 Schrakamp, Kfm. a. Leuwarden, St. Hamburg.
 v. Swaine, Fabrikbes. a. Weiningen, Restaur.
 des Berliner Bahnhofs.
 Schmidt, Gerbermstr. a. Pegau, braunes Ros.
 Schiffrid, und
 Schumacher, Kfste. n. Frau a. Grefeld,
 Schumann, Kfm. a. Berlin, und
 Schläge, Privat. a. Mehltheuer, Brüsseler Hof.
 Stern a. Ulin, und
 Staffen n. Fam. a. Stockheim, Kfste., St. Nürnberg.
 Schulze, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Magdeburg.
 Stein, Kfm. a. New-Dorf,
 Sondermann, Fabr. a. Chemnitz, und
 Schiller, Kfm. a. Zerbst, Hotel St. Dresden.
 Senkel, Kürschnermstr. a. Dreßkau, und
 Schönlicht, Kfm. a. Merseburg, Tiger.
 Steinhagen a. Berlin,
 Schmieheimer a. Worms,
 Singer a. Prag, und
 Stein a. Magdeburg, Kfste., Wolfs S. garni.
 Strohmeier, und
 Seyfert, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 25.
 Schmidt a. Schwiebus, und
 Stolbe a. Grünberg, Tuchfabr., gr. Fleischerg. 3.
 Schmidt, Gerbermstr. a. Grimmitzschau, Goethestr. 5.
 Schulze a. Gottbus,
 Steiner a. Sorau, und
 Schreiber aus Meßungen, Tuchmachermstr.,
 Hainstraße 5.
 Schöner a. Görlitz, und
 Schulz a. Forste, Tuchfabr., Hainstr. 7.
 Stern, Ginf. a. Fulda, gr. Fleischerg. 3.
 Stofenberg, Einkaufser a. Blankenhain, kleine
 Fleischergasse 6.
 Stübner, Tuchfabr. a. Forste, Ransf. Str. 75.
 Spuring und
 Schmidt, Tuchfabr. a. Spremberg, Tuchhalle.
 Stübner und
 Schmidt, Tuchfabr. a. Forste, Neufirchhof 19.
 Scheibe, Fabr. a. Grünsthal, Katharinenstr. 2.
 Sonntag, Fabr. a. Meerane, Hainstraße 23.
 Schmidt, Tuchfabr. a. Peitz, Hainstr. 18.
 Schöneich, Tuchfabr. a. Spremberg, Hainstr. 23.
 Selbmann, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Fischerg. 5.
 Siebelitz, Fr. Böttchermstr. a. Pegau, Klosterg. 4.
 Schwarzenberg, Fabr. a. Witweida, Katharinen-
 straße 14.
 Schulze, Tuchfabr. a. Gottbus, drei Lilien.
 Schlag, Schuhmachermstr. a. Borna, Wind-
 mühlenstraße 15.
 Schönfeld, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 27.
 Schulze, Fabr. a. Waupen, Nicolaitr. 41.
 Schumann, Fabr. a. Kirchberg, gr. Reiter.
 Schmidt, Fabr. a. Werbau, neue Straße 4.

Gänzel, Handelsm. a. Wien, Ritterstr. 21.
 Geyer, Lederfabr. a. Giffenberg, Hainstr. 25.
 Gebhardt, Kfm. a. Gschwenge, Ritterstr. 11.
 Gottschalt, Tuchfabr. a. Neustadt, gr. Fleischerg. 8.
 Galling, Einkäufer a. Biswangen, Neukirch. 6.
 Garbe, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Katharinenstr. 26.
 Goldenberg, Kfm. a. Botoschan, Brühl 32.
 Gocksch, Kfm. a. Wüstewaltersdorf, Brühl 79.
 Gröbe, Fr. Wötkemstr. a. Peitz, Klosterberg. 4.
 Günther, Tuchfabr. a. Leisnig, Thomaskirch. 8.
 Gerbes, Kfm. a. Meerane, Wötkemstr. 4.
 Göbel, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., Hainstr. 27.
 Goldschmidt, Lederhdt. a. Götthen, Ritterstr. 31.
 Gabel, Kfm. a. Götlin, Stadt Freiberg.
 Goldberger, Kfm. a. Prag, Hotel de Baviere.
 Gei, Hblsm. a. Walle Beltuno, und
 Große, Gerbermstr. a. Dahme, goldnes Einhorn.
 Göpel, Rent. n. Fam. a. Altenburg, S. de Prusse.
 Grani, Kfm. a. Mainz, Hotel de Russie.
 Greisenhagen, Kfm. a. Zittau, grüner Baum.
 Goldschmidt, Kfm. a. Magdeburg, Brüsseler Hof.
 Golden, Kfm. a. Berlin, und
 Gormann, Student a. Prettin, S. St. Dresden.
 Gelbrich, Tuchfabr. a. Dishaß, Hainstr. 25.
 Günther, Gerbermstr. a. Berlin, Götthestr. 5.
 Gleim, Tuchmstr. v. Melsungen, Hainstr. 5.
 Görling, Tuchfabr. a. Forste, Hainstr. 7.
 Gerschel, Lederfabr. a. Kirchheim, Gerberstr. 56.
 Greischel, Tuchfabr. a. Spremberg, Centralstr. 3.
 Gödel, Tuchfabr. a. Luckenwalde, Hainstr. 5.
 Große, Tuchfabr. a. Luckenwalde, gr. Fleischerg. 26.
 Gans, Kfm. a. Hannover, Gerberstr. 64.
 Großleub, Flanellfabr. a. Hainichen, Gewandg. 5.
 Gebhardt n. Sohn, Fabr. a. Forste, gr. Fleischerg. 22.
 Goldschmidt, Kfm. a. Frankf. a/M., Theaterpl. 6.
 Grabo a. Finsterwalde, und
 Glöckner a. Döbeln, Tuchfabr., Neumarkt 9.
 Gröschel, Zwirnfabr. a. Laubegast, und
 Garten, Bandsabr. a. Pulsnitz, Nicolaiskirch. 12.
 Gerhardt, Tuchfabr. a. Grimmischau, Mansfelder Steinweg 2.
 Goldschmidt, Kfm. a. Mainz, Brühl 82.
 Goldmann a. Bauerbach, und
 Ganz a. Walldorf, Kfste., Hall. St. 15.
 Hirschlaff, Kfm. a. Lauban, neue Straße 10.
 Henkel, Gerbermstr. a. Dobrilugk, Ritterstr. 31.
 Hammer, Zwirnfabr. a. Copitz, Götthestr. 6.
 Hartwig, Kfm. a. Rochstädt, Gerberstr. 62.
 Heise, Handelsfrau a. Berlin, Brühl 32.
 Hoffmann, Gebr., Fabr. a. Altgerodorf, Brühl 81.
 Höpfer, Gerbermstr. a. Siegen, Ritterstr. 22.
 Hirschwald, Kfm. a. Berlin, Brühl 85.
 Heise und
 Hornikel, Tuchfabr. a. Luckenwalde, Hainstr. 25.
 Haberland, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Augustusplatz 5.
 Heiland, Gerbermstr. a. Stadtilm, Grimm. Str. 22.
 Heinrich, Tuchfabr. a. Grüneberg, Moritzstr. 9.
 Hammer, Tuchfabr. a. Forste, Mansf. Steinw. 20.
 Hager, Tuchfabr. a. Spremberg, II. Fleischerg. 6.
 Hofmann, Kfm. a. Lengefeld, Brühl 77.
 Hoffmann, Handelsm. a. Jassy, Brühl 32.
 Hirsch, Handelsm. a. Berlin, Hall. Str. 2.
 Hahn, Kfm. a. Fulda, gr. Fleischerg. 19.
 Harmuth, Tuchfabr. a. Sagan, gr. Fleischerg. 18.
 Hirschberg, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 30.
 Hübert, Lederhdt. a. Malmedy, Ritterstr. 9.
 Hochstädter, Einkäufer a. Deggingen, und
 Hochstädter, Ledereinkäufer a. Nördlingen, Neukirchhof 6.
 Herzog, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 81.
 Hiltl, Kfm. n. Fam. a. Glauchau, Rest. zum Berliner Bahnhof.
 Hermann a. Landsberg,
 Höpner a. Altenburg, und
 Heinemann a. Berlin, Kfste., Stadt Gotha.
 Hirschberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Heinrich, Fabr. a. Dypach, Lebe's Hotel garni.
 Herzfeld a. Magdeburg, und
 Hirschfeld a. Berlin, Wolfs Hotel garni.
 Höpner, und
 Henneberg, Tuchfabr. a. Grimmischau, Hainstr. 25.
 Hoffmann, Tuchfabr. a. Gamenz, gr. Fleischerg. 3.
 Häußler, und
 Himberger, Tuchfabr. a. Spremberg, Centralstr. 3.
 Haberland, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 11.
 Hüttenrauch, Kfm. a. Neugersdorf, Gerberstr. 64.
 Hoffmann, Strumpfwarenfabr. aus Röhrsdorf, Nicolaisstraße 42.
 Herrmann, Tuchfabr. a. Kirchberg, Gewandg. 5.
 Hülf, Kfm. a. Guben, Petersstr. 40.
 Hammer, Tuchfabr. a. Forste, gr. Fleischerg. 12.
 Hamburg, Kfste. a. Mainz, Hall. S. 8.
 Hänisch, Tuchfabr. a. Maguhn, an der Pleiße 3.
 Hüttenhain, Lederhdt. a. Hilgenbach, Ritterstr. 23.
 Hentschel, Leinwandfabr. a. Sebnitz, Nicolaisstr. 49.
 Hoyer, Leinwandhdt. a. Harta, Katharinenstr. 5.

Hennig, Eisenhdt. a. Obergneindach, Neumarkt 9.
 Haberland, Tuchm. a. Finsterwalde, Gerberstr. 15.
 Hupfeld, Tuchfabr. a. Hirschfeld, gr. Fleischerg. 3.
 Hetzheim, Kfm. a. Jesniz, Hall. Str. 14.
 Hempel, Webermeister aus Nieder-Lüneburg, Ulrichsstraße 69.
 Hille, Inspector a. Freiberg, und
 Hofmann, Kfm. a. Quersfurt, Stadt Wien.
 Heidler, Kfm. a. Anstätt, und
 Hufenzer, Uhrenfabr. a. Baugen, Lebe's S. 3.
 Häffelbarth, Zimmermstr. a. Gößniz, blaues Hof.
 Heilfron, Kfm. a. Halle, Hotel z. Palmbaum.
 Hoyer, Lederhdt. a. Hannover, Hotel zum Thüringer Bahnhof.
 Hartmann, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Hoge, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Heidenreich, Kfm. a. Berlin, und
 Heidenreich nebst Familie a. Chemnitz, Kfste., Hotel de Prusse.
 Hammer, Kfm. a. Antwerpen, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
 Hammerschlag, Kfm. a. Magdeburg, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 Heitler, Kfm. a. Prag, Lebe's Hotel garni.
 Holdheim, Kfm. a. Berlin, Rosenkranz.
 Holfeld, Kfm. a. München, Stadt Hamburg.
 Hecker, Schuhmachermstr. a. Blankenhain, II. Fleischergasse 6.
 Haas, Kfm. a. Karlsruhe, gr. Fleischerg. 17.
 Heller, Tuchfabr. a. Grünberg, Hainstr. 25.
 Haarsheim, Gerbermstr. a. Eisenach, Ritterstr. 37.
 Hauptmann, Fr. Tuchm. a. Peitz, Hainstr. 18.
 Hans, Tuchfabr. a. Leisnig, Thomaskirch. 8.
 Helbig, Tuchfabr. a. Gottbus, drei Lilien.
 Hausmann, Kfm. a. Nördlingen, Neumarkt 35.
 Heidebrand, Fabr. a. Reichenau, Brühl 88.
 Honig, Handelsm. a. Lissa, Brühl 58.
 Handwerk, Fabr. a. Berlin, Goldhahng. 8.
 Hildesheim, Fabr. a. Brandenburg, Tuchhalle.
 Jericke, Tuchfabr. a. Neudamm, Hainstr. 25.
 Jahn, Commis a. Berlin, Reichstr. 30.
 Jäger, Tuchfabr. a. Gottbus, Hainstr. 5.
 Jhle, Weißwäbdrin a. Auerbach, Wasserfont 8.
 Jablonski, Kfm. a. Berlin, Hall. Str. 8.
 Jsael, Leinwandfabr. a. Walddorf, neue Str. 1.
 Jahn, Lederhdt. a. Götthen, Ritterstr. 31.
 Jossi, Kfm. a. Berlin, Halle'sche Str. 31.
 Jugel, Fabr. a. Mylau, Gerberstr. 22.
 Jourdan, Fabr. a. Magdeburg, Markt 3.
 Jaspas, Tuchfabr. a. Maguhn, an der Pleiße 2 t.
 Joanning, Kfm. a. Münster, S. z. Palmbaum.
 Jacoby, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
 Jacobsohn, Musiker a. Habersleben, Rosenkranz.
 Jacoby, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Jahn, Tuchfabr. a. Peitz, Tuchhalle.
 Jäger, Fr. Tuchmachermstr. a. Leisnig, Thomaskirchhof 8.
 Junge, Tuchfabr. a. Nischersleben, Hainstr. 27.
 Jüttner, Tuchm. a. Spremberg, Mansf. Steinw. 72.
 Jacoby a. Marienberg, und
 Jungnickel a. Berlin, Kfste., Stadt Gotha.
 Jacob a. Grimmischau, und
 Jäger a. Leisnig, Tuchfabr., Hainstr. 25.
 Jacobius, Tuchfabr. a. Forste, Hainstr. 7.
 Jahn, Kfm. a. Lörrach, Brühl 89.
 Kühn, Gerbermstr. a. Herzberg, Ritterstr. 31.
 Kluchenn, Vdrhdt. a. Sebastiansberg, Ritterstr. 44.
 Kellner, Gerbermstr. a. Arnstadt, Götthestr. 6.
 Kemmler, Tuchfabr. a. Guben, Hall. Gäßch. 5.
 Kürsch, Garnhdtin a. Geringswalde, Auerbachsh.
 Köthe, Lederfabr. a. Mühlhausen, Ritterstr. 41.
 Rogge, Tuchfabr. a. Neudamm, Hainstr. 25.
 Kunze, Wollhdt. a. Hainichen, Neumarkt 41.
 Kirbach, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 18.
 Krahn, Lederfabr. a. Neustadt a/D., Petersstr. 35.
 Krönlein a. Zellighain, und
 Krönlein a. Sebnitz, Gerbermstr., Götthestr. 5.
 Kels, Frau a. Dresden, Brüsseler Hof.
 Kausch, Kürschnermstr. a. Maderburg, und
 Kircht, Lohgerbermstr. a. Buttstädt, Tiger.
 Kittler, und
 Kipper, Tuchfabr. a. Schwibus, und
 Klotz, Tuchfabr. a. Gamenz, gr. Fleischerg. 3.
 Kamperli, Tuchfabr. a. Forste, Hainstr. 7.
 Kühne, Lederfabr. a. Kirchheim, Gerberstr. 56.
 Kamburski, Tuchfabr. v. Forste, gr. Fleischerg. 12.
 Kiepert, Tuchfabr. a. Schwibus, gr. Fleischerg. 26.
 Klämbt, und
 Kittel, Tuchfabr. a. Schwibus, gr. Fleischerg. 3.
 Kochmann, Leinwandfabr. a. Gibau, neue Str. 1.
 Krieg, Strumpfwfabr. a. Delitzsch, Nicolaiskirch. 12.
 Kühn, Tuchfabr. a. Grimmischau, Mansf. Str. 2.
 Kunath, Frau, Leinwandfabr. a. Neustadt bei Stolpen, an der Pleiße 6.
 Kretschmar, Tuchfabr. a. Leisnig, alte Burg 11.
 Koschland nebst Sohn, Kfste. aus Ichenhausen, Brühl 54/55.
 Krüger, Tuchmachermstr. a. Spremberg, Löhrs Pl. 5.

Klotz, Fabr. a. Meerane, Markt 10.
 Kroppe, Tuchm. a. Finsterwalde, Gerberstr. 15.
 Kirbach, Fabr. a. Hainichen, Reichstr. 44.
 Künzel, Fabr. a. Röhrsdorf, Nicolaisstr. 42.
 Köhler, Flanellfabr. a. Hainichen, Gewandg. 5.
 Krumhof, Kfm. a. Berlin, Brühl 65.
 Kann, Kürschnermstr. a. Lissa, Brühl 33.
 Kragel, Kfm. a. Zittau, Nicolaisstr. 12.
 Koehlsche, Tuchfabr. a. Wittenberg, Magazing. 9.
 Key, und
 Katterfeld, Gerbermstr. a. Rudolstadt, Ritterstr. 7.
 Kolisch, und
 Keiner a. Neustadt,
 Kunze a. Dishaß, und
 Kurze a. Schwibus, Tuchfabr., Hainstr. 28.
 Krause, Tuchmachermstr. a. Finsterwalde, Neum. 11.
 Kohl, Kommissonair a. Dranienbaum, und
 Krutlein, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
 Kuhles, Kfm. a. Coburg, Stadt Wien.
 Krahn a. Grefeld,
 Kuhring a. Nordhausen,
 Kaiser a. Brandenburg, und
 Kellner a. Berlin, Kfste., Stadt Hamburg.
 Kämpff, Fabr. a. Gößniz, blaues Hof.
 Körner a. Grünberg, und
 Körner a. Jesniz, Tuchm., Mansf. Steinw. 17.
 Klippel, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 56.
 Knabe, Fabr. a. Mylau, Gerberstr. 22.
 Krakau, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Palmbaum.
 Kort, Kfm. a. Apolda, Hotel de Baviere.
 Kirchberg, Kfm. a. Reichenfelde, Stadt London.
 Kreyer a. Neuschattel, und
 Köhler a. Greiz, Kfste., Hotel de Prusse.
 Kasper a. Berlin, und
 Kuhn a. Speyer, Kfste., Stadt Götlin.
 Köhler, Dr. phil. a. Reichenbach,
 Kühlewein, Kfm. a. Löbau, und
 Kramer, Fabr. a. Kirchberg, grüner Baum.
 Kömberger, Kfm. a. Fürth, Neukirch. 8.
 Kaiser, Kfm. a. Gotha, II. Fleischergasse 6.
 Kellner, Tuchfabr. a. Forste, Mansf. Steinw. 75.
 Kosneck, Tuchfabr. a. Spremberg,
 Koype, Tuchfabr. a. Gottbus, und
 Kähre, Tuchfabr. a. Treuenbriezen, Tuchhalle.
 Kirchbaum, Kfm. a. Frankfurt a/M., große Fleischergasse 17.
 Keil a. Sommerfeld, und
 Kuckfint a. Züllschau, Tuchfabr., Neukirch. 46.
 Kapitische, Tuchfabr. a. Grünberg, Hainstr. 25.
 Kunze, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 2.
 Klemm, Fabr. a. Meerane, Hainstr. 23.
 Klemm, Tuchfabr. a. Peitz, Hainstr. 18.
 Kühn, Fabr. a. Grimmischau, gr. Fleischerg. 5.
 Kalbe, Fr. Wötkemstr. a. Peitz, Klosterberg. 4.
 Köhler, Tuchfabr. a. Leisnig, Thomaskirch. 8.
 Liebe, Geschwister, Hutfabrikantinnen a. Borna, Nicolaiskirchhof 5.
 Levi u. Sohn, Kfste. a. Gschwenge, Neukirch. 10.
 Lieske, Tuchfabr. a. Guben, Hall. Gäßch. 5.
 Landrock, Tuchfabr. a. Spremberg, II. Fleischerg. 22.
 Liebold, Tuchfabr. a. Grimmischau, gr. Fleischerg. 7.
 Löwenstein, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 30.
 Lehmann, Tuchfabr. a. Peitz, gr. Funkenburg.
 Levy, Kürschner a. Frankfurt, Brühl 30.
 Lüdicke n. Sohn, Kfste. a. Götthen, alte Burg 9.
 Lehmann, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 11.
 Landauer, Kfm. a. Braunschweig, Gerberstr. 64.
 Landecker, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Levy, Fabr. a. Lissa, und
 Leidhold, Fabr. a. Werdau, gr. Fleischerg. 19.
 Lehmann, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Mansf. Str. 3.
 Leipziger, Kfm. a. Berlin, Halle'sche Str. 8.
 Lüderwald, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 15.
 Lorch, Kfm. a. Mainz, Brühl 82.
 Lent, Tuchfabr. a. Lengefeld, gr. Fleischerg. 3.
 Löfer, Kfm. a. Schwarz, Brühl 71.
 Liebich, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 11.
 Loffo, Kfm. a. Gottbus, Hainstr. 24.
 Loeb, Kfm. a. Braunschweig, Blauenscher Pl. 6.
 Lazarus, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Liebig, Fabr. a. Stollberg, braunes Hof.
 Levy, Kfm. a. Dresden, Brüsseler Hof.
 Leytaaf, Techniker a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
 Lövison, Rent. a. Moskau, Hot. St. Dresden.
 Lange, Tuchmachermstr. a. Gottbus, Hainstr. 5.
 Lachmann, Tuchfabr. a. Sorau, Hainstr. 7.
 Lorch, Tuchfabr. a. Schwibus, und
 Linde, Tuchfabr. a. Luckenwalde, gr. Fleischerg. 26.
 Lorenz, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Lindner, Kfm. a. Lommagich, goldnes Sieb.
 Lachmann, Tuchm. a. Grünberg, Mansf. Str. 17.
 Lange, Juwelier a. Dessau, S. z. Palmbaum.
 Lewin, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Lau a. Neukirchen,
 Lewin a. Berlin, Kfste., und
 Leicester, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
 Lesch, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Löffow, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.

Leber a.
 Lipmann
 Burgen
 Löwenth
 Dred
 Lumerch
 Stein
 Lebr, T
 Lorenz,
 Lhorius
 Lehmann
 Lebr, T
 Müller,
 Müller a
 Morgen
 Resek n
 Müller,
 Montan
 Meyer,
 Meyer a
 Meyer a
 Mengel,
 Raifnas
 Fleisch
 Martini,
 Müller
 Mücke a
 Müller
 kirchh
 Melde,
 Müller,
 Mubrad
 Münch,
 Müller a
 Morschy
 Rai a.
 Meinert
 Mengen
 Misdal,
 Meyerhe
 Mitter
 Nathias
 Magnu
 Michael
 Mitthau
 de Marc
 Methner
 Müller,
 Rosel,
 Müller,
 Magd
 Moyer,
 blauer
 Mücke,
 Müller,
 Merdel,
 Müller,
 Krafte
 Mannab
 Mädel,
 Müller,
 Rathes,
 Müller,
 Matthes
 Mänicke,
 Michel
 Mücke,
 Mische,
 Kirch
 Margra
 Michael
 Martin,
 Michael
 Straß
 Müller,
 Malch,
 Merflo
 Menders
 Straß
 Morgen
 Marich
 Nicol
 Meyer,
 Marcus
 Mittag,
 Michael
 Moriz,
 Meyer,
 heim,
 Mämme
 Mische
 Neumar
 Neubart
 Noole,
 Reuian
 v. Neu
 Rauf,
 Rimmer

- Kester a. Dresden, und
 Kipmann a. Stolpenau, Kfste., Hotel z. Magde-
 burger Bahnhof.
 Köwenthal, Kfm. a. Magdeburg, Hotel zum
 Dresdner Bahnhof.
 Lammersheim, Tuchfabr. a. Forste, Ransstädter
 Steinweg 75.
 Lebr, Tuchfabr. a. Peiß, Tuchhalle.
 Lorenz, Fabr. a. Greiz, Katharinenstr. 14.
 Lohrius, Kfm. a. Greiz, Böttcherg. 4.
 Lehmann, Weißgerber a. Gera, Brühl 88.
 Liebr, Tuchfabr. a. Guben, Neufirchhof 8.
 Müller, Fabr. a. Lengenfeld, neue Str. 10.
 Müller a. Arnstadt, und
 Morgenroth a. Ilmenau, Gerbermstr., Götthestr. 6.
 Meißel n. Frau, Schneidmstr. und
 Müller, Schirmfabr., Universitätsstr. 1.
 Montanus, Gerbermstr. a. Siegen, Ritterstr. 22.
 Meyer, Amtm. a. Bennndorf, Brüsseler Hof.
 Meyer a. Frankenhausen, und
 Meyer a. Kahla, Lohgerbermstr., Tiger.
 Mengel, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 25.
 Raffinaekin, Tuchfabr. aus Schwiebus, große
 Fleischergasse 3.
 Martini,
 Müller und
 Mücke a. Sommerfeld, und
 Müller a. Spremberg, Tuchmachermstr., Neu-
 firchhof 46.
 Milde, Tuchmachermstr. a. Gottbus, Hainstr. 5.
 Müller, Tuchfabr. a. Görlitz, Hainstr. 7.
 Müdrach, Tuchfabr. a. Forste, gr. Fleischerg. 12.
 Münich, Tuchfabr. a. Lützenwalde, gr. Fleischerg. 26.
 Müller a. Auerbach, und
 Mörchhäuser a. Göln, Kfste., Stadt Frankfurt.
 Mai a. Berlin,
 Meinert a. Delstnig, und
 Mengen a. Wiresen, Kfste., Hotel de Russie.
 Miedal, Kfm. a. St. Remy, Hotel de Pologne.
 Meyerheim n. Sohn, Lederfabrikanten a. Berlin,
 Ritterstraße 31.
 Mathiasaw, Kfm. a. Hamburg, Stadt Freiberg.
 Magnus, Rent. a. Nordhausen, und
 Michaelsohn, Kfm. a. Pottsdm., S. z. Palmbaum.
 Mitthaus, Kfm. a. Berlin,
 de Marchesi, Kammerfänger a. Göln, und
 Methner, Kfm. a. Landshut, Hotel de Baviere.
 Müller, Frau a. Borna, und
 Mosel, Kfm. a. Gera, Münchner Hof.
 Müller, Kfm. n. Frau a. Berlin, Hotel zum
 Magdeburger Bahnhof.
 Moger, Kürschnermeister aus Wigenhausen,
 blauer Harnisch.
 Milde, Tuchfabr. a. Forste, Ransf. Steinw. 75.
 Müller, Tuchfabr. a. Spremberg, und
 Mordel, Tuchfabr. a. Gottbus, Tuchhalle.
 Müller, Leinwandhldr. a. Walddorf, Katharinen-
 straße 2.
 Mannaberg, Kfm. a. Ratibor, Ritterstr. 37.
 Middel, Frau, Händlerin a. Kirchberg, gr. Reiter.
 Müller, Fr. Tischlermstr. a. Grimma, Hainstr. 5.
 Mathes, Fabr. a. Berlin, und
 Müller, Kfste. a. Zeitz, Goldbahng. 8.
 Matthes, Fabr. a. Zschopau, Brühl 1.
 Mänicke, Fabr. a. Brandenburg, Tuchhalle.
 Michel und
 Mücke, Tuchfabr. a. Görlitz, Neufirch. 8.
 Mischke, Frau Schuhmachermstr. a. Groitzsch,
 Kirchgasse 7.
 Markgraf, Tuchfabr. a. Stadtilm, Gewandg. 5.
 Michaelis, Kfm. a. Berlin, Brühl 52.
 Martin, Techniker a. Potsdam, Markt 8.
 Michaelis, Lederhldr. a. Hildburghausen, Hall.
 Straße 8.
 Müller, Kfm. a. Zittau, Brühl 89.
 Malisch, Eisenhldr. a. Steinbach, Neumarkt 9.
 Merzkovki, Leinwandfabr. v. Gibau, und
 Mendershausen, Leinwandfabr. a. Lauban, neue
 Straße 1.
 Morgenroth, Tuchfabr. a. Goldberg, neue Str. 1.
 Marichner, Strumpfwaaerenfabr. a. Jahnöbich,
 Nicolaiskirchhof 12.
 Meyer, Kfm. a. Oberlangenstadt, Neufirch. 15.
 Marcus, Kfm. a. Berlin, Brühl 56.
 Rittag, Fabr. a. Berlin, Gerberstr. 15.
 Michaelis, Kfm. a. Worms, Brühl 82.
 Moriz, Kfm. a. Meiningen, Hall. Str. 10.
 Meyer, Galanteriewaarenhldr. a. Hettenthal-
 heim, Thomaskirchhof 8.
 Rammel, Bürstenfbr. a. Schönhaide, Ulrichsg. 69.
 Mischke, Gerbermstr. a. Weissenberg, Götthestr. 6.
 Neumayer, Kfm. a. München, Georgenstr. 28.
 Neubarth, Tuchfabr. a. Spremberg, fl. Fischerg. 22.
 Nothe, Tuchfabr. a. Camenz, Neufirchhof 22.
 Reviandt, Kfm. a. Eibersfeld, Hotel de Prusse.
 v. Neuberth, Kfm. a. Schlöbitz, grüner Baum.
 Rauck, Kürschnermstr. a. Torgau, bl. Harnisch.
 Rimmer, Fabr. a. Sommerfeld, gr. Fischerg. 19.
 Mischke, Tuchfabr. a. Finkenwalde, Ransstädter
 Steinweg 3.
 Nathan, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 18.
 Rothnick, Tuchfabr. a. Spremberg, Thomaskirch. 8.
 Reubert, Fabr. a. Grumbach, Reichstr. 55.
 Neuschütz, Kfm. a. Nordhausen, S. St. Dresden.
 Randiko a. Schwiebus, und
 Nothe a. Camenz, Tuchfabr., gr. Fleischerg. 3.
 Neubarth, Tuchfabr. a. Forste, Hainstr. 7.
 Naudusch, Lederfabr. a. Kirchheim, Gerberstr. 56.
 Nagel, Fabr. a. Meerane, Hainstr. 23.
 Nitzmann, Tuchfabr. a. Bischofswerda, Reichs-
 straße 55.
 Nattrodt, Fabr. a. Acherleben, Brühl 1.
 Dypenheim, Kaufm. a. Frankfurt a/M., große
 Fleischergasse 17.
 Dehme, Fabr. a. Meerane, Hainstr. 23.
 Dertel, Strumpfwirfermstr. a. Marxneulirchen,
 Bamberger Hof.
 v. Desfeld, Fr. Baronin n. Fam. a. Görlitz, u.
 Dverbeck, Docent a. Jena, Hotel St. Dresden.
 Dypenheimer, Kaufm. a. Hildburghausen, große
 Fleischergasse 12.
 Otto, Kfm. a. Frankfurt a/M., Münchner Hof.
 Ottele, Fabr. n. Fr. a. Raumburg, S. z. Kronpr.
 Philipp, Handelsfrau a. Gommern, Brühl 47.
 Pereles, Lederhldr. a. Prag, Ritterstr. 12.
 Poppert, Handelsm. a. Jassy, Brühl 32.
 Pinn, Handelsm. a. Santer, Brühl 50.
 Papeld, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fleischerg. 7.
 Philippsthal, Kfm. a. Grefeld, Brühl 79.
 Pompye, Lederhldr. Schönberg, Ritterstr. 39.
 Pascheles, Buchhldrswittwe a. Prag, Brühl 32.
 Pielenz, Tuchfabr. a. Finkenwalde, Augustuspl. 5.
 Pörschel, Tuchfabr. a. Camenz, Hainstr. 12.
 Peuckert, Tuchfabr. a. Gera, gr. Fleischerg. 5.
 Patzschke, Tuchm. a. Grünberg, Ransf. Stw. 17.
 Pollog, Kfm. a. Schöpsheim, Stadt Freiberg.
 Paschalius, Tuchfabr. a. Maguhn, a. d. Pleiße 2t.
 v. Pollheim a. Berlin, und
 Pleßmann a. Hamburg, Kfste., Hotel de Bav.
 Polster a. Stolp,
 Pirnbaum a. Halterleben, und
 Philipson a. Berlin, Kfste., Stadt London.
 Pagle, Fabr. a. Dahme, goldnes Einhorn.
 Ponnet, Kfm. a. Hannover, Hotel zum Magde-
 burger Bahnhof.
 Pohl, Def. a. Reichenbach, grüner Baum.
 Pobe, Kfm. a. Serg, Rosenkranz.
 Pötsch, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Poppe, Frau Guttmachermstr. a. Weithain, Quersstr. 12.
 Pietsch, Weißwaarenhldr. a. Meissen, Wasserf. 8.
 Philippsthal, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 22.
 Paulig, Fabr. a. Sommerfeld, gr. Fischerg. 19.
 Pohle, Tuchfabr. a. Gottbus, gr. Fleischerg. 12.
 Pache, Fabr. a. Nieder-Gunnersdorf, Brühl 10.
 Poculla, Kfm. a. Berlin, Böttchergäßchen 4.
 Picard, Uhrenfabr. a. Chaur-de-Fonds, Hall.
 Straße 13.
 Pohle, Tuchfabr. a. Maguhn, a. d. Pleiße 3.
 Paul, Leinwaarenfabr. a. Großschönau, Brühl 61.
 Petritti, Kfm. a. Zittau, Brühl 3/4.
 Pampach, Leinwandfabr. a. Walddorf, neue Str. 1.
 Paul, Tuchfabr. a. Lengenfeld, Hainstr. 5.
 Pnippenow, Neufilberwaarenfabr. a. Berlin,
 Frankf. Str. 53.
 Peters, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
 Picht, Fabr. a. Meerane, und
 Pähmann, Kfm. a. Waldenburg, St. Nürnberg.
 Priere, Kfm. a. Prettin, Hotel Stadt Dresden.
 Perl, Kfm. a. Berlin, Wolf's Hotel garni.
 Pircher a. Sommerfeld, und
 Petrich, a. Spremberg, Tuchm. Mstr. Neufirch. 46.
 Püchel, Tuchfabr. a. Spremberg, Centralstr. 3.
 Posch, Kfm. a. Berlin, Brühl 89.
 Perlslein, Kfm. a. Düsseldorf, gr. Fleischerg. 12.
 Pommer, Thibetfabr. a. Gera, Katharinenstr. 2.
 Pehold, Tuchm. a. Kirchberg, großer Reiter.
 Pfau, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Fischerg. 5.
 Pungel, Fr. Tischlermstr. a. Grimma, Hainstr. 5.
 Pabst, Gerbermstr. a. Gera, Neufirch. 8.
 Pollack, Lederhldr. a. Berlin, Ritterstr. 46.
 Paliz, Gerbermstr. a. Lucka, goldn. Weinsaf.
 Quafaz, Kfm. a. Lommagisch, goldnes Sieb.
 Rothschild, Kfm. a. Göln a/Rh., alte Burg 14.
 Rost, Kfm. a. Mühlhausen, Burgstr. 11.
 Rubinstein, Kfm. a. Bialistock, Ritterstr. 21.
 Rosenbaum, Geschäftsmann a. Unsleben, große
 Fleischergasse 6.
 Rammer, Wandfabr. a. Pulsnig, Ritterstr. 44.
 Rothe und
 Richter, Tuchfabr. a. Hirschberg, Neumarkt 9.
 Reckberg, Tuchfabr. a. Hersfeld, fl. Fleischerg. 9.
 Reuter, Fabr. a. Schönau, Goldbahng. 6.
 Rothenberg a. Lübeck, und
 Rothes a. Pösdneck, Kfste., Stadt Frankfurt.
 Richter, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Kronprinz.
 Rosenber, Kfm. a. Posen, Stadt Freiberg.
 Reichelt a. Zittau, Kfm., und
 Richter, Fabr. a. Quersfurt, Stadt Göln.
 Richter, Fabr. a. Maguhn, a. d. Pleiße 2t.
 Ruhemann, Kfm. a. Berlin, S. z. Palmbaum.
 Roth, und
 Rebling a. Berlin, Kfste., Hotel de Baviere.
 Rogge, Kfm. a. Eingen, Hotel zum Thüringer
 Bahnhof.
 Rabber, Kfm. a. Neufirch, Hotel de Pologne.
 Richter a. Hamburg, und
 Reis a. Niederstetten, Kfste., Stadt London.
 Roffe, Gerbermstr. a. Dahme, goldn. Einhorn.
 Raschig, Fabr. a. Jessen, gr. Fleischerg. 19.
 Reinsberg, Tuchfabr. a. Wittenberg, Magazing. 9.
 Reinsberger, Fräul., Schuhhldr. a. Weissen-
 fels, Grimm. Str. 11.
 Raabe, Schuhmachermstr. a. Borna, Kohlenstr. 11.
 Ransf., Weststofffabr. a. Ernstthal, Univ. Str. 5.
 Rothbart, Hdlsm. a. Gzerwonobrada, Ritterstr. 19.
 Rein, Gerbermstr. a. Rudolstadt, Ritterstr. 7.
 Rubens, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 18.
 Richter, Fabr. a. Grumbach, Reichstr. 55.
 Riedt, Instrumentenmchr. a. Graßlitz, St. Wien.
 Rosenau, und
 Reiß, Kfste. a. Mainz, Stadt Hamburg.
 Richard, Tuchfabr. a. Spremberg, Tuchhalle.
 Rau, Tuchfabr. a. Forste, Neufirchhof 19.
 Riedel, Tuchfabr. a. Leisnig, Thomaskirch. 8.
 Rademacher und
 Rosemann, Tuchfabr. a. Gottbus, drei Lilien.
 Rippert, Fabr. a. Forste, Stadt Gotha.
 Rantorowicz, Kfm. a. Posen, Restauration des
 Berliner Bahnhofes.
 Rodig, Obergfarrer a. Zeulencode, und
 v. Randow, Fräul. a. Chemnitz, S. St. Dresden.
 Recklein, Tuchfabr. a. Grünberg, gr. Fischerg. 3.
 Raab, Gerbermstr. a. Artstein, Goethestr. 5.
 Röhrsens, Tuchmachermstr. a. Gottbus, Hainstr. 5.
 Rothe, und
 Rüdiger, Tuchfabr. a. Forste, Hainstr. 7.
 Meyersbach, Lederhldr. a. Göthen, Ritterstr. 39.
 Schwarze,
 Schlesinger, und
 Schwan, Lederfabr. a. Kirchheim, Gerberstr. 56.
 Schrakamp, Kfm. a. Leuwarden, St. Hamburg.
 v. Swaine, Fabrikbes. a. Meiningen, Restaur.
 des Berliner Bahnhofes.
 Schmidt, Gerbermstr. a. Pegau, braunes Ros.
 Schiffrid, und
 Schumacher, Kfste. n. Frau a. Grefeld,
 Schumann, Kfm. a. Berlin, und
 Schlüge, Privat. a. Mehltheuer, Brüsseler Hof.
 Stern a. Ulm, und
 Staffen n. Fam. a. Stockheim, Kfste., St. Nürnberg.
 Schulze, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Magdeburg.
 Stein, Kfm. a. New-York,
 Sondermann, Fabr. a. Chemnitz, und
 Schiller, Kfm. a. Zerbst, Hotel St. Dresden.
 Senkel, Kürschnermstr. a. Dreblau, und
 Schönlicht, Kfm. a. Merseburg, Tiger.
 Steinhagen a. Berlin,
 Schmiedemer a. Worms,
 Singer a. Prag, und
 Stein a. Magdeburg, Kfste., Wolfs S. garni.
 Strohmeier, und
 Seyfert, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 25.
 Schmidt a. Schwiebus, und
 Stolbe a. Grünberg, Tuchfabr., gr. Fleischerg. 3.
 Schmidt, Gerbermstr. a. Grimmitzschau, Goethestr. 5.
 Schulze a. Gottbus,
 Steiner a. Sorau, und
 Schreiber aus Meisungen, Tuchmachermstr.,
 Hainstraße 5.
 Schöner a. Görlitz, und
 Schulz a. Forste, Tuchfabr., Hainstr. 7.
 Stern, Kinf. a. Fulda, gr. Fleischerg. 3.
 Stofenberg, Einkäufer a. Blankenhain, kleine
 Fleischergasse 6.
 Stübner, Tuchfabr. a. Forste, Ransf. Stw. 75.
 Spuring und
 Schmidt, Tuchfabr. a. Spremberg, Tuchhalle.
 Stübner und
 Schmidt, Tuchfabr. a. Forste, Neufirchhof 19.
 Scheibe, Fabr. a. Ernstthal, Katharinenstr. 2.
 Sonntag, Fabr. a. Meerane, Hainstraße 23.
 Schmidt, Tuchfabr. a. Peitz, Hainstr. 18.
 Schöneich, Tuchfabr. a. Spremberg, Hainstr. 23.
 Seibmann, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Fischerg. 5.
 Siebelist, Fr. Böttchermstr. a. Pegau, Klosterg. 4.
 Schwarzenberg, Fabr. a. Mitweida, Katharinen-
 straße 14.
 Schulze, Tuchfabr. a. Gottbus, drei Lilien.
 Schlag, Schuhmachermstr. a. Borna, Wind-
 mühlenstraße 15.
 Schönfeld, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 27.
 Schulze, Fabr. a. Baugen, Nicolaisstr. 41.
 Schumann, Fabr. a. Kirchberg, gr. Reiter.
 Schmidt, Fabr. a. Werchau, neue Straße 4.

Schleif, Fabr. a. Guben, Stadt Gotha.
 Schwerfenski, Kfz. a. Breslau, Brühl 56.
 Sachs, Fabr. a. Berlin, Goldbuhg. 8.
 Schwencke, Fabr. a. Finsterwalde, und
 Schneider a. Brena, und
 Steiner a. Roigsch, weißer Schwan.
 Speyer-Offenberg, Kfm. a. Wolfshagen, Stadt
 Hamburg.
 Schudelt a. Domnitzsch, und
 Schudelt a. Düben, Kürschnerstr., w. Schwan.
 Schwerfenski, Kfm. a. Breslau, Stadt Frankf.
 Schulz, f. f. Hauptm. a. Schneeberg, Hotel z.
 Kronprinz.
 Saling, und
 Schulz a. Berlin, Kfz., Hotel de Russie.
 Simon, Kfm. a. Halle, und
 Shusen, Rent. a. New-York, Hotel de Prusse.
 Sieb, Müller a. Stößen, goldnes Sieb.
 Schilbe, Kfm. a. Gschwege, Stadt Freiberg.
 Schuster, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 55.
 Schöne, Wandfabr. a. Großröhrsdorf, Karlstr. 9.
 Schimcke a. Elberfeld,
 Sandberg a. Berlin, und
 Simon a. Gisleben, Kfz., Hotel z. Palm.
 Schneider a. Birnmasenz, und
 Sigmann a. Berlin, Kfz., und
 v. Schüp, Mittergutsbes. a. Merseburg, Hotel
 de Baviere.
 Spranger, Maschinenbauer a. Chemnitz, Münch-
 ner Hof.
 Scheibe, Fabr. a. Gera, Hotel zum Thüringer
 Bahnhof.
 Schwabe a. Straßburg, und
 Schwabe a. Neustadt a/D., Hotel de Pologne.
 Stüber, Kfm. a. Magdeburg, goldnes Einhorn.
 Schlesinger a. Berlin, und
 Sprengler a. Chemnitz, Kfz., Stadt Freiberg.
 Susmann, Dr. med. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Schiffin a. Rylol, und
 Schiffin a. Grefeln, Kfz., Hotel de Russie.
 Schöne, Fabr. a. Merseburg, und
 Schneewald, Kfm. a. Brambach, grüner Baum.
 Schulz, Kaufm. a. Gera, Hotel zum Dresdner
 Bahnhof.

Salomon, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
 Thiele, Tuchm. a. Jesnitz, Markt. Steinw. 17.
 Trautmann, Kfm. a. Götzen, Hotel z. Palm.
 Theobald, Kfm. a. Regensburg, Stadt Köln.
 Taubert, Oberinspector a. Dresden, Hotel zum
 Dresdner Bahnhof.
 Truppel, Kfm. a. Halle, Lebe's Hotel garni.
 Taubert, Dr., Gymnasiallehrer a. Torgau, St.
 Frankfurt.
 Trieloff, Fabr. a. Wansfried, und
 Littelbach, Fabrik-Director a. Meissen, St. Hamb.
 Trupp, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamburg.
 Teufcher, Kfm. a. Frankenberg, Univ.-Str. 17.
 Thiele, Fabr. a. Witterau, Nicolaistr. 12.
 Tempel, Hosenzeugfabr. a. Gibau, neue Str. 1.
 Teucher, Kfm. a. Berlin, Dresden. Str. 3.
 Thieme, Tuchfabr. a. Leisnig, Thomastichh 8.
 Telle, Tuchfabr. a. Gottbus, drei Lilien.
 Teubel, Fabr. a. Siegmars, Nicolaistr. 41.
 Tannert, Fabr. a. Reichenau, Brühl 88.
 Tischler, Kfm. a. Aachen, Stadt Gotha.
 Trosdorf, Kfm. a. Grefeld, Brüsseler Hof.
 Thorwest, Gerbermstr. a. Gönners, Goethestr. 5.
 Unger, Tuchfabr. a. Forste, Markt. Steinw. 73.
 Uppmeier, Kfm. a. Dissen, Hall. Str. 8.
 Uhlisch, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 25.
 Vogt, Gerbermstr. a. Pegau, braunes Hof.
 Violet, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Veilchensfeld, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
 Verfel, Kfm. a. Wettin, und
 Verfel, Gerbermstr. a. Gilenburg, g. Einhorn.
 Wagner, Kfm. a. Salzfurt, goldnes Sieb.
 Wenig, Fabr. a. Stahfurt, und
 Werner, Kfm. a. Roda, Stadt London.
 Wehle, Kfm. a. Prag, Stadt Freiberg.
 Wormser, Journalist a. Wien, Hotel de Prusse.
 Warburg, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie.
 Wiener, Kaufm. a. Berlin, Hotel zum Magde-
 burger Bahnhof.
 Wolf, Fabr. a. Kirchberg, und
 Wartenbal, Kfm. a. Löbau, grüner Baum.
 Wittenberg, Kaufm. a. Magdeburg, Hotel zum
 Dresdner Bahnhof.
 Wiegand, Buchhalter a. Großitz, w. Schwan.

Wengle, Tuchfabr. a. Sommerfeld, Neukirchh. 46.
 Wiener a. Ostrowo,
 Wiener a. Dypeln, und
 Wachner a. Groß-Strelitz, Kfz., Ritterstr. 37.
 Werner, Fabr. a. Zschopau, Nicolaistr. 41.
 Wiener, Hblsm. a. Lissa, Brühl 58.
 Weisse, Wöttcherstr. a. Zeitz, Markt. Stwg. 72.
 Wolf, Lederhdt. a. Dessau, Ritterstr. 46.
 Wünsche, Handelsm., und
 Wünsche, Leinwandhdt. a. Ebersbach, Katha-
 rinenstraße 2.
 Wunderlich, Fabr. a. Chemnitz, Reichstr. 22.
 Weiß, Leinwandfabr. v. Großröhrsdorf, Gewandg. 5.
 Wiegandt, Wollwaarenfabr. a. Zeitz, Schuh-
 macherg. 8.
 Werthheim, Kfm. a. Iserlohn, fl. Fischgr. 15.
 Wölfel, Kfm. a. Plauen, Moritzstr. 2.
 Wolbe, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Markt. Stw. 3.
 Winler, Kfm. a. Jittau, Brühl 89.
 Wenzel, Lwdhdt. a. Ober-Oderwitz, Kath.-Str. 5.
 Wischegly a. Walddorf, und
 Wischegly a. Gottmarzdorf, Leinwandfabr., neue
 Straße 1.
 Wachenheim, Kfm. a. Mannheim, Brühl 82.
 Wismann a. Osnabrück, und
 Wertheim a. Webra, Kfz., Stadt Gotha.
 Werner, Kfm. n. Tochter a. Raumburg, Brühl. 5.
 Wiegert, Hblsm. a. Magdeburg, St. Magdeburg.
 Wagnitz, Gerbermstr. a. Brandenburg, Goethestr. 5.
 Bernick, Tuchmachermeister aus Sommerfeld,
 Neukirchhof 46.
 Wunder, Tuchfabr. a. Sorau, Hainstr. 7.
 Wurker, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 89.
 v. Zarzky, Rent. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Zabban, Kfm. a. Ancona, Hotel de Pologne.
 Zeig, Hblsm. a. Schwarzhausen, St. Draniens
 Zimmermann, Gerbermstr. a. Calvörde, weißer
 Schwan.
 Ziegler, Tuchfabr. a. Forste, Neukirchh. 19.
 Zecher, Tuchfabr. a. Sommerfeld, Neukirchh. 46.
 Zedler, Händler a. Saupersdorf, gr. Meier.
 Ziegenbeck, Gerbermstr. a. Neustadt, Goethestr. 5.
 Zinsel, Lederfabr. a. Neustadt a/D., Petersstr. 35.
 Zirkenbach, Tuchfabr. v. Maguhn, a. d. Pleiße 3.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 4. Januar. Berg.-Markt. C.-B.-Act. 152; Berl.-Anh. 216 1/2; Berlin-Potsdam-Magdeb. 209; Berlin-Stettiner 133; Breslau-Schweidnitz-Freib. 141 1/2; Köln-Mind. 145 1/2; Cösel-Oderberger 54 1/2; Galiz. Carl-Ludwigsh. 84; Mainz-Ludwigsh. 129; Mecklenb. 78 7/8; Fr.-Wilh.-Nordb. 80 1/2; Oberschl. Lit. A. 175 1/2; Dester.-Franz. Staatsb. 105 1/2; Rhein. 115 3/4; Rhein. Nalbahn 32 1/2; Südbahn (Lombard.) 103; Thüringer 132; Warfchau-Wien 61 1/2; Preuß. Anleihe 5 0/103 3/8; do. 4 1/2 0/98 1/4; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 0/84 5/8; do. Prämien-Anleihe 121 1/2; Neue Sächs. 5 0/101 1/2; Dester. Metall. 5 0/44 3/4; Dester. National-Anleihe 51 7/8; do. Credit-Loose 64 1/4; do. Loose von 1860 63 1/2; do. von 1864 38; Desterreichische Silberanleihe 57 5/8; Dester. Bank-Roten 77 1/8; Russ. Präm.-Anl. 93 3/8; Russ. Poln. Schagoblig. 4 0/62; Russ. Bank-R. 81 3/4; Amerik. 77 1/4; Braunschw. Bank-Act. —; Darmstädter do. 80 3/4; Dessauer do. 88; Discont.-Command. -Anteille 99; Genfer Credit-Actien 25; Geraer Bank-Actien 102 7/8; Gothaer Priv.-Bank-Actien 96; Leipziger Credit-Act. 78 5/8; Meiningen do. 93 1/4; Nordb. Bl. do. 116; Preuß. Bank-Anth. 145; Dester. Credit-Actien 59 5/8; Sächsische Bank-Actien 98 1/2; Weimar. Bank-Actien 92 3/4; Wien 2 W. 76 1/4; Ital. 5 0/53 5/8. Fest.
 Frankfurt a/M., 4. Januar. Pr. Cass.-Anweisungen 105 1/4; Berliner Wechsel 105; Hamburger Wechsel 88 1/2; Londoner Wechsel 118 3/4; Paris. Wechsel 94 1/8; Wien. Wechsel 89 3/4; 6 0/0 Verein. St.-Anl. pro 1882 77 3/8; Dester. Cr.-Act. 139 1/2; Darmst. Bank-Actien 210 B.; Hessische Ludwigsbahn-Act. 131 1/2; 1860er Loose 63 5/8; 1864er Loose 66 3/4; Dester. Nation.-Anl. 50 3/4; 5 0/0 —. Ziemlich fest.
 Wien, 4. Januar. Amtliche Notirungen. (Gelbcours). Metall. 5 0/58.—; do. mit Mai- und Novemberzinsen 61.40; Nationalanlehen 67.40; Staatsanl. v. 1860 83.40; Bank-Actien 720; Actien der Creditanstalt 155.60; London 130.75; Silberagio 130.—; f. l. Münzduc. 6.20; Lomb. —. Börsen-Notirungen vom 3. Januar. Metall. 5 0/57.80; do. 4 1/2 0/—; Bankact. 719.—; Nordbahn 155.50; Wit Berl. v. J. 1854 72.75; National-Anl. 67.40; Act. der St.-E.-Gesellsch. 206.—; do. der Cred.-Anst. 154.90; London 131.30; Hamburg 97.50; Paris 52.—; Galizier 219.50; Act. der Böhm. Westb. 156.—; do. d. Lombard. Eisenb. 200.75; Loose d. Creditanstalt 126.—; Neueste Loose 82.35.
 London, 4. Januar. Consols 90 5/8.
 Paris, 4. Januar. 3 0/0 Rente 69.95. Ital. 5 0/56.60.

3 0/0 Spanier —. 1 0/0 Spanier —. Dester. Staats-Eisenbahn-Actien 407.50. Credit-mobiliar-Actien 506.25. Lombard. Eisenbahn-Actien 390. Dester. Anleihe von 1865 306.25. 6 0/0 Ver. St. pr. 1882 82 3/4. Fest. Anfangscours 69.95.
 New-York, 3. Januar Abds. Wechselcours auf London 109 1/4; Gold-Agio 133 3/4; Bonds 107; Baumwolle 35 1/2; Illinois 121 1/2; Erie 67 3/4. — Letztgemeldeter Cours vom 2. Januar. Wechselcours auf London 109 1/4; Gold-Agio 132 1/4; Bonds 106 1/4; Baumwolle 35. Der Baumwolleneingang betrug in den Unionshäfen die letzte Woche 82000 Ballen.
 Liverpool, 4. Januar. (Baumwollenmarkt.) Umsatz 10,000 Ballen. Stimmung: fest. Wochen-Umsatz 64350 Ballen. Zum Export verkauft 8850 Ballen. Wirklich exportirt 14290 Ballen. Consum 45000 Ballen. Vorrath 512000 Ballen. Wegen starken Nebels beschränkt. Gute Nachfrage, besonders für Zufuhren. Middling american schwimmend 15, Fair Omra schwimmend 11 1/2.
 Berliner Productenbörse, 4. Januar. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 66 — 86, nach Dual. bez., Januar 81 1/4 Pf. — Gerste loco pr. 1750 Pfd. loco 43 — 51, n. Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —. — Spiritus pr. 8000 0/0 Tr. loco 16 11/24, pr. d. W. 16 7/24, April-Mai 16 11/12, Mai-Juni 17 1/8 Sel. — Ort. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 56 1/2 Pf., pr. d. W. 56 1/4, Frühlj. 56, Mai-Juni 56 1/2. Sel. — Ctr. — Rübsl pr. 100 Pfd. loco 12, pr. d. W. 11 11/12, April-Mai 12, Mai-Juni 12 1/8.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 4. Januar. Es verlautet in diplomatischen Kreisen mit Bestimmtheit, daß die Reichstagswahlen am 12. Februar, die Berufung desselben aber Anfangs März erfolgen.
 Paris, 4. Januar. Die Donnerstags-France meldet: Die von Rothschild deponirten, für die italienische Rentenzahlung bestimmten Fonds ließen die Inhaber der Cavour-Canals-Obligationen in Folge Urtheils des Handelstribunals für das Seine-departement safiren.
 Petersburg, 4. Januar. Ein Befehl des Kaisers gestattet den Corpcommandanten außer dem bereits allerhöchst angeordneten allgemeinen Urlaub, bei der Recrutencompletirung auch allen überflüssigen Soldaten einen zeitweiligen Urlaub zu erteilen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von E. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.